

# MEHR

# MEHR

## MEHR



GÖTTSCHE

JAHRESBERICHT 2017/18

## **IMPRESSUM**

**Medieninhaber und Verleger:**  
BG/BRG St. Pölten, Josefstraße 84,  
3100 St. Pölten

**Herausgeber:**  
proGYM. Absolventen- und  
Förderverein am BG/BRG St. Pölten

**Redaktionsleitung und Konzept:**  
Mag. Margarete Klein

**Chronik:**  
Mag. Maria Groß

**Umschlaggestaltung:**  
Mag. Felix Seidl

**Fotos:**  
Fotostudio Brunner – 3500 Krems,  
Andreas Buchberger (Architektur Publikationen)  
Privatbesitz

**Konzeption und Produktion:**  
Druckservice Muttenthaler GmbH,  
Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen,  
Telefon: 07416 504-0\*,  
E-Mail: ds@muttenthaler.com

**Erscheinungsort und Verlagspostamt:**  
3100 St. Pölten

Der Dank der Herausgeber gilt  
allen Mitarbeiter/-innen, Autoren  
und Autorinnen der Beiträge.

Besonderer Dank gilt dem Lektor-Team  
und Benjamin Schön.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird  
manchmal nur die männliche Schreibweise  
verwendet. Sie bezieht sich dann auf beide  
Geschlechter gleichermaßen.

...issen mehr, da muss ein Bagger her. weil das geht nicht nur von Hand, weil der schaukeln nicht nur...  
...in, der schleift am besten gleich die erste Wand! Denn Es wird alles neu gebaut Die ganze Wiese voll  
...er jetzt wird endlich neu gebaut Dann wird die Schule wieder scheenna. Jetzt wird alles neu geba...  
...entiert Betoniert Und tapeziert Und irgendwann wird's auch noch dekoriert. Die Container rollten an u...  
...r wusste dann, wir brauchen einen Plan damit man alles finden kann. Wo ist meine Klasse drin, wo...  
...jetzt hin? Ist sie denn im Bauteil C, Bauteil A oder doch B? Wo muss ich hin ich brauche dringend ei...  
...e Schüler laufen rum und es laufen auch die Lehrer ja es wird uns bald zu dumm da macht einer...  
...rrer da ist die Administration die Direktion das Telefon und weißt du schon jetz`and geht des Schuljahr...  
...an. Jede Klasse hat 'nen Raum und was fehlt denn nur – es ist die Klassenuhr Regale lernen wir zama...  
...s an den Wänden klebt, das hält nur n...  
...arkus ein Abschiedsgruss weil man auc...  
...n eine neue Schule Es wird alles neu ge...  
...toniert Und tapeziert und irgendwann v...  
...pf und sagt was san denn des für Tan...  
...anches falsch montiert ja was da wirklic...  
...außen vor den Fenstern schwebt Ja de...  
...nge bringt der Kran vom Dach die bunte...  
...armant im schicken Gwand das Baus...  
...ue Schule. Es wird alles neu gebaut. eine ganz ganz coole! Jetzt wird alles neu gebaut Zementiert Bet...  
...nd tapeziertAm Schluss noch dekoriert. Hast du's jetzt auch kapiert? Jetzt war der Spatenstich, denn...  
...e Direktion die wusste schon, dc...  
...r. weil das geht nicht nur von H...  
...e erste Wand! Denn Es wird alles...  
...nn wird die Schule wieder scheenna. JETZT WIR ALLES NEU GEBAUT ZEMENTIERT BETONIERT UND TAPEZIERT.  
...endwann wird's auch noch dekoriert. Die Container rollten an und jeder wusste dann, wir brauchen...  
...n damit man alles finden kann. Wo ist meine Klasse drin, wo muss ich jetzt hin? Ist sie denn im Bau...  
...teil A oder doch B? Wo muss ich hin ich brauche dringend ein WC! Alle Schüler laufen rum und es lo...  
...ch die Lehrer ja es wird uns bald zu dumm da macht einer einen Plärrer da ist die Administration...  
...ktion das Telefon und weißt du schon jetz`and geht des Schuljahr wieder an. Jede Klasse hat 'nen R...  
...d was fehlt denn nur – es ist die Klassenuhr Regale lernen wir zama...  
...baun was an den Wänden klebt, das hält nur mit Magnet zum turnen geht es mit dem Bus, organisiert von Braun Markus ein Abschiedsgruss weil man auch sportlich bleiben muss! Doch jetzt wird alles neu gebaut. Wir kriegen eine neue Schule Es wird alle...  
...baut eine ganz ganz coole! Jetzt wird alles neu gebaut Zementiert Betoniert Und tapeziert und irg...  
...nn wird's...  
...Tanz han...  
...klich vor s...  
...der Umb...  
...anten Fah...  
...ustellnzen...  
...e ganz g...  
...rt. Hast d...  
...cht kein N...  
...il der sch...  
...baut Die...  
...Jetzt wir...  
...rt. Die Co...  
...o ist meine...  
...n ich bra...  
...dumm da...  
...z`and geh...  
...dern des Schuljahr wieder eine neue Klasse hier. Hier kann man eine Weis form uehnhier – es ist die...  
...nuhr Regale lernen wir zama...  
...baun was an den Wänden klebt, das hält nur mit Magnet zum turnen geht es mit dem Bus, organisiert von Braun Markus ein Abschiedsgruss weil man auch sportlich bleiben muss! Doch jetzt wird alles neu gebaut. Wir kriegen eine neue Schule Es wird alles neu gebaut eine ganz ganz coole! Jetzt wird alles neu gebaut Zementiert Betoniert Und tapeziert und irgendwann wird's auch noch dekoriert. Der Schulwart Franz greift sich am Kopf und sagt was san denn des für Tanz hamm die denn des...  
...ert kaum regnets nimmer rein wird manches falsch montiert ja was da wirklich vor sich geht in Kerz...  
...gebuch steht da kann man lesen was draußen vor den Fenstern schwebt. Ja der Umbau geht voran...



## QR Code zum Video

**„Es wird alles neu gebaut“**

Kurzanleitung für Nutzung von QR Codes:

**QR Code Scanner am Smartphone aufrufen**

**QR Code muss vollständig vom Lesefeld der Kamera erfasst werden können**

**Link zum Video erscheint**

**Link berühren – Weiterleitung zum Video**

**VIEL VERGNÜGEN**



*„Die Harmonie aller Teile eines Ganzen zu erreichen, ist auch heute noch das Ziel der Architektur.“*

Josef Frank: Architektur als Symbol. 1931 hier in:  
Löcker Verlag Wien, 2. Auflage, 2005, S. 51

Das abgelaufene Schuljahr war in vielerlei Hinsicht ein besonderes. Als sich im September zum zweiten Mal die Eingangstüren unseres Containerdorfes öffneten, hatten die Schüler/-innen schon fast ein Heimatgefühl für die Containerklassen entwickelt. Jede Klasse hatte ihren eigenen Containerraum und die engen Gänge, in die sich oft explosionsartig Klassenzimmertüren öffneten, stellten auch keine Gefahr mehr dar, denn man hatte gelernt, flink zur Seite zu springen.

Es regnete auch nicht mehr ein und die Tücken der elektrischen Heizung waren auch bekannt, sodass die Gegenstrategien griffen. Das Schuljahr 2017/18 konnte beginnen und für die erste Sensation war gesorgt. Am 10. August 2018 war die erste Etappe unseres Baugeschehens geschafft, die neuen Sporthallen wurden an das Gymnasium übergeben. Bereits in der zweiten Schulwoche konnte in den neuen Sporthallen der Turnunterricht stattfinden und die ersten Schüler/-innen erklimmen die vom Absolventenverein proGYM gesponserte Kletterwand. Sie ist ein Herzstück der Turnhallen und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Absolventenverein bedanken, dass das Projekt „Kletterwand“ umgesetzt und finanziert werden konnte. Die Turnhallen erleichterten den Schulalltag wesentlich, da wir nicht mehr mit Bussen in die Sportwelt fahren mussten und die Organisa-



**Mag. Silvia Klimek**  
**Direktorin**

tion der Unterrichtsstunden nun wieder effizienter wurde.

Das 1. Semester im Containerdorf verging rasch und während unsere Schüler/-innen und Lehrer/-innen mit Lern- und Lehrinhalten beschäftigt waren, arbeitete sich unsere buchhaltungsführende Sekretärin, Frau Silvia Rimpl, durch seitenlange Möblierungslisten und trieb gemeinsam mit mir

die Möblierung der neuen Schule voran. Es war eine enorme Zusatzbelastung, die Frau Rimpl mit großem Engagement und Exaktheit auf sich genommen hat, ohne ihre täglich zu erledigende Arbeit zu vernachlässigen. Ein herzliches Dankeschön für diese Leistung! Ein Dankeschön gebührt auch den Projektleitern des Baus, Herrn DI Empl und Herrn DI Hollensteiner von der Firma ÖBA. Sie wachten mit Argusaugen über den Baufortschritt und duldeten keine Verzögerung. Fristgerecht wurde die 2. Etappe des Baugeschehens, die Fertigstellung des Bauteils D, im Jänner 2018 abgeschlossen. Im Februar wurden die Klassenzimmer mit neuen Möbeln ausgestattet und die Klassen und Sonderunterrichtsräume im Bauteil A vorbereitet.

Am 3. März war es dann so weit: Die neue Schule wurde durch Vertreter der Bundesimmobiliengesellschaft und des Landesschulrates an die Schule übergeben.

In den Wochen nach der Übergabe herrschte rege Betriebsamkeit im neuen Haus. Mitarbei-

ter fast aller am Bau beteiligten Firmen erleideten noch die letzten Arbeiten, dann war der Tag gekommen: In der Woche vor den Osterferien begann der Abschied vom Containerdorf.

Die Umzugsfirma Lang packte kräftig an und rasch wurden die Räume in den Containern geleert. Am Gründonnerstag waren die Container geräumt und der Umzug vollzogen. Hinter diesen massiven Umwälzungen standen jedoch eine komplexe Koordination und das Zusammenspiel von vielen Beteiligten, die in ihren Aufgabenbereichen Außerordentliches leisteten. Für die präzise und intensive Arbeit im Bereich der Haustechnik und IT bedanke ich mich herzlich bei Herrn Prof. Adl, Herrn Prof. Speiser und Herrn Kreilechner, unserem Systembetreuer. Für die praktische Umsetzung des Umzuges und für die technische Inbetriebnahme der Schule waren unsere Schulwarte, Herr Maier und Herr Maschek, verantwortlich. Sie haben mit hohem Engagement und Arbeitseinsatz die Übernahme maßgeblich erleichtert und zum guten Gelingen befragt.

Ein besonderer Dank richtet sich auch an alle Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, die tatkräftig mithalfen und gewährleisteten, dass wir am 4. April 2018 den Schulbetrieb im neuem Haus aufnehmen konnten. Als am Mittwoch nach Ostern um 7:00 Uhr morgens die Türen des Gymnasiums geöffnet wurden und die ersten Schüler/-innen durch den „Brombeerschlund“ strömten, begann eine neue Ära des Gymnasiums Josefstraße. Das altehrwürdige Haus, das im Jahre 1954 erbaut wurde, ist nun eine Schule des 21. Jahrhunderts geworden. In dem hellen und lichtdurchfluteten Gebäude mit einer großen Aula, modernen Klassenzimmern und geräumigen Aufenthaltsbereichen können zeitgemäße Unterrichtskonzepte gut umgesetzt werden. Die großen offenen Bereiche laden die Schüler/-innen auch nach dem Unterrichtsende zum Verweilen ein. Schule wird somit zu einem Ort der Wissensvermittlung, der Begegnung und des sozialen Miteinanders.

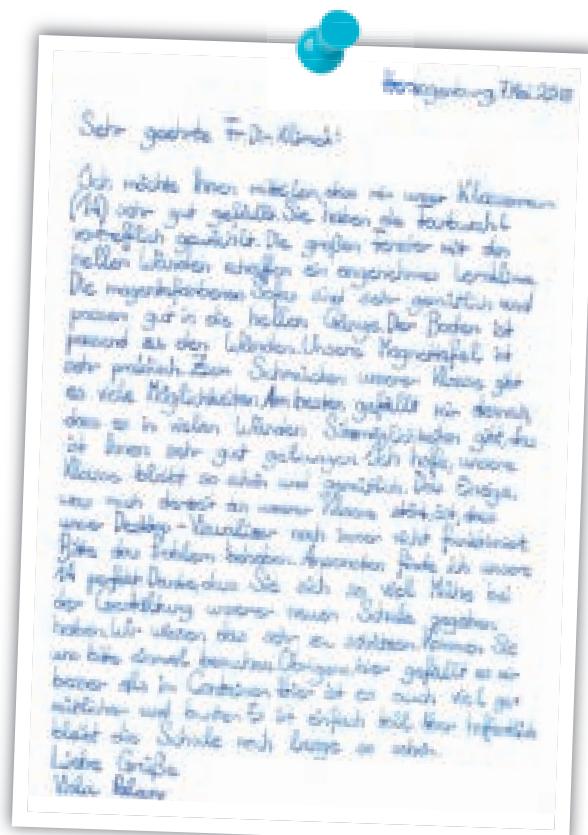
Ich hoffe, dass wir die neue Ära des Gymnasiums Josefstraße mit vielen guten und fort-



schrittlichen Ideen erfolgreich in die Zukunft führen. Ich bin davon überzeugt, dass wir unserem Auftrag im Sinne der gymnasialen Bildung gerecht werden und damit einen essenziellen Beitrag für die Gesellschaft der Zukunft leisten.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer!

... nun das Ganze aus der Sicht von Viola Palecny (1A) ...



# [mehr] proGYM

Dr. Martin Michalitsch

MEHR ist das Motto dieses Jahresberichts und ich muss zugeben, dass ich im Allgemeinen diesem Begriff gegenüber recht kritisch bin: allzu oft ist WENIGER mehr, und jedenfalls ist genau zu überlegen, wovon man MEHR will ...

Unsere erweiterte und grundlegend neu gestaltete Schule bietet aber tatsächlich ein vielfaches MEHR im guten Sinn:

- [mehr BILDUNGSRaum]
- mehr Möglichkeiten
- mehr Kommunikation
- mehr Austausch
- mehr CHILLI Lounge



LAvg. Dr. Martin Michalitsch  
Obmann des proGYM





Auch wir vom Absolventen- und Förderverein proGYM haben zu diesem MEHR gerne beigetragen. Wir haben über 30.000 Euro erwirtschaftet und damit eine Kletterwand ermöglicht, die diesen Namen auch wirklich verdient. Sie ist ein Prachtstück und wird bereits jetzt von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und auch Vereinen intensiv genutzt. Ein echter MEHR-Wert für die Schule, den es sonst nirgendwo so gibt.

Die ersten Veranstaltungen im neuen Schulgebäude haben auch das große Interesse widergespiegelt, das die Bevölkerung von St. Pölten und der Region am Schulgeschehen hat. Hier wollen wir anknüpfen. In der Gemeinschaft der Absolventinnen und Absolventen sind unglaublich viele Talente, Erfahrungen und Möglichkeiten gebündelt. Ein weiterer echter MEHR-Wert für unsere Schülerinnen und Schüler – auch über ihre Zeit an der Schule hinaus.

Es ist spürbar, wie das neue Haus unsere Schule beflügelt. Absolventinnen und Absolventen unserer Schule sollen MEHR Chancen haben, aber auch unserer Gesellschaft MEHR zurückgeben können. Unterstützen wir sie auf diesem Weg. MEHR zu tun, als unserem Verein beizutreten, ist möglich, dennoch ist dies ein guter und wichtiger erster Schritt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

# Die Schülervertretung und ihre Aufgaben

Christoph Zawodsky

Nach Möglichkeiten und Wegen zu suchen, um den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, ist ein großes Anliegen der Schülervertretung am Gymnasium Josefstraße, deren Kern im Schuljahr 2017/18 von folgenden Schülern gebildet wird: Christoph Zawodsky (Schulsprecher), Claus Starkl (1. Stellvertreter) und Valentin Wach (2. Stellvertreter).

Natürlich war es uns während des Umbaus kaum möglich, gravierende Änderungen durchzuführen, im neuen Schulgebäude jedoch konnten wir bereits viele innovative Ideen ausarbeiten und waren in schulinterne Entscheidungsprozesse eingebunden. Beispielsweise wird es ab dem Schuljahr 2018/19 eine ganztägige Schulkantine geben, die sowohl warme als auch kalte Gerichte anbieten wird. Außerdem steht seit diesem Schuljahr den Oberstufenklassen ein internes WLAN zur Verfügung, welches den Schulalltag in einigen Bereichen erleichtert. So ist bei Projektarbeiten, für deren Durchführung ein Laptop benötigt wird, ein Internetzugang hier vor Ort von großem Vorteil.

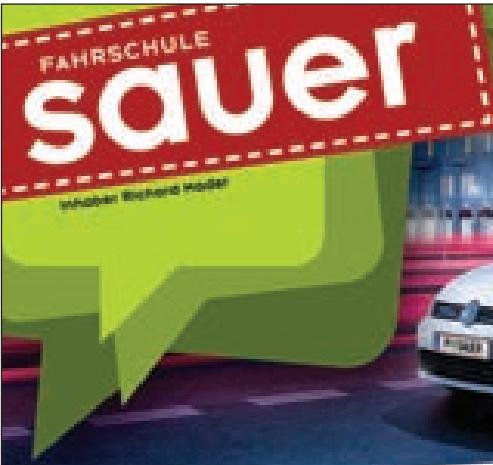
Auch die angenehme Arbeitsatmosphäre, von der die Zusammenarbeit zwischen Schüler-, Eltern- und Lehrervertretung geprägt ist, trägt zu einem kons-truktiven Miteinander im Sinne der Schulgemeinschaft bei.

Zwei Mal pro Schuljahr tagt der Schulgemeinschaftsausschuss, im Zuge dessen wichtige Themen und Angelegenheiten der Schule diskutiert werden.



Als scheidender Schulsprecher bedanke ich mich vielmals für das in mich gesetzte Vertrauen und hoffe, die Interessen aller Schülerinnen und Schüler gut vertreten zu haben.

PS: Ab dem Schuljahr 2018/19 wird es übrigens wieder Getränkeautomaten geben!



[www.sauer.at](http://www.sauer.at)



## DIE FAHRSCHULE MITTEN IN DER LANDESCHAUPTSTADT

Führerscheinausbildung am Zahn der Zeit. Mit bestens ausgestattetem Stammhaus mitten in der Stadt, modernem Fuhrpark und einem der größten und modernsten Übungsgelände Niederösterreichs.  
Das geht nur beim Sauer!

Fahrschule Sauer  
Inhaber Ing. Richard Mader  
Julius Raab-Promenade 29  
+43 2742 266 88

Fahrtrainingszentrum Sauer  
Porschestraße 29b  
+43 2742 266 88 50

**FAHRTRAININGS** ZENTRUM  
*sauer*

## [VOR]WORTE

Dir. Mag. Silvia Klimek.....	2
LAbg. Dr. Martin Michalitsch – [mehr] proGYM .....	4
Christoph Zawodsky – Schülervorstellung.....	6

## SPRACHEN

[mehrR]HETORIK-TALENTES aus der Josefstraße .....	10
Viel mehr [EAA] – Workshop Weeks machen's möglich! .....	14
Schule ohne Fremdsprachen? – Unvorstellbar! .....	15
7SN produziert russisches Umwelt-Video: Mehr! .....	16

## NATURWISSENSCHAFTEN

From School to Science – so leicht kann Forschen sein .....	18
Der neue Chemiesaal ist „olympiareif“ – Chemieolympiade.....	20
Was war noch mal schnell „Cytologie“?.....	21
Ein Flaschengarten – kein Gießen und Düngen [... mehr]! .....	22
Chips, Schokolade, Gummibärchen und Äpfel – Wie viel darf es sein? .....	23

## SPORT UND VIEL [mehr]

Bewegung und Sport – Das SRG orientiert sich neu .....	24
Die neue Kletterwand: ein wahr gewordener Traum .....	26
Sommersportwoche in Raabs an der Thaya 1S1/1S2 – QR Code .....	28
Sommersportwoche am Millstätter See 4S1/4S2.....	30
Sommersportwoche der 5. Klassen .....	32
Showtanzgruppe – Musik-, Tanz- und Bewegungsfestival.....	34

## WETTBEWERBE UND [mehr]

Schul-Bundesmeisterschaften im Snowboard .....	35
Fußball-Landesfinale .....	37
Handball-Bundesmeisterschaften in Salzburg.....	38
Turn10-Schulmeisterschaft des Gymnasiums Josefstraße.....	40
Gym-Schülerinnen sorgen für vier Tagessiege beim NV-Citylauf! .....	42
Schach: Landesfinale-Qualifikation.....	43
Pangea findet die Mathegenies unserer Schule.....	44

## PROJEKTE/EXKURSIONEN

Elternverein – Neue Waagen und mobiler EDV-Raum.....	45
Gym goes theatre – [mehr] Kooperation .....	46
[... mehr] Leben. Ohne Rauch. – YOLO! Eine Sportklasse startet durch!.....	47
[... mehr] gemeinsam erreichen – Schneeleopardenprojekt der 1D.....	48
Projektwoche München .....	50
RoboCupJunior – QR Code .....	52
„Musikalische Russlandreise“ .....	54
[mehr] ... coole Exkursionen – Kunst im öffentlichen Raum.....	56
The Pie Factory und [mehr] .....	57
Exceeded expectations .....	58

## **EIN [mehr] AN SOZIALEM ENGAGEMENT**

Seit 15 Jahren ein Fixpunkt der Wochenmitte - Die Mittwochsjause .....	59
Schulausrüstung für Albanien .....	60
Caritas-Aktion „Schenken mit Sinn“ .....	61

## **KUNST UND [mehr] MUSIK**

Mut zu „Ungewohntem“ .....	62
Technisches Werken sometimes in English .....	63
Glasfenster im öffentlichen Raum .....	64
Paperplants .....	66
Technisches Werken .....	68
Face Farces .....	69
Technisches Werken – Raumgestaltung/Innenarchitektur .....	71
Pouring .....	72
Lampenschirme DIY – 4RG – TEW .....	73
Text-Manipulation/Übermalung .....	74
Textiles Gestalten – Batiken .....	75
[mehr] Musik und Videos .....	76

## **IMPRESSIONEN AUS DEM SCHULJAHR UND mehr [...]**

Unterrichtspraktikum 2017/18 – Über das Sammeln von Erfahrungen und mehr [...] .....	79
[...mehr] von der Welt! Eindrücke einer Maturantin .....	80
[mehr] Kontakt mit Absolventinnen und Absolventen .....	84
Unsere neue Bibliothek [...] .....	85
[mehr] als nur Lehrer – Wahlbeobachter in Moskau .....	87
Schuleröffnungsgottesdienst .....	88
Basketball-Benefizspiel .....	89
Kunst.voll – Fastenmalaktion .....	89
Maturantenfrühstück .....	91
Weihnachten der 3N1 .....	92
Ball .....	92

## **BAUTAGEBUCH UND [mehr] EINBLICKE**

QR Code .....	94
Open House .....	102

## **CHRONIK DER WICHTIGSTENEREIGNISSE IM SCHULJAHR 2017/18 .....** 104

<b>[LEHR]ENDE DES GYMNASIUMS 2017/18 .....</b>	114
--	-----

## **MATURA 2018 .....** 121

<b>UNSERE KLASSEN .....</b>	124
-----------------------------	-----

# [mehR]HETORIK-TALENTE aus der Josefstraße

Mag. Maria Stöger

**Martin Daniel gewann den heurigen Landesredewettbewerb in St. Pölten mit seiner Spontanrede zur Frage „Gibt es ein Leben nach dem Tod?“ und sicherte sich damit die Teilnahme am Bundesredewettbewerb in Kärnten.**

Sowohl Martin Daniel als auch Petimat Ismailowa (beide 7N) hatten sich mit ihrem Sieg beim Bezirksentscheid für den Landesbewerb im St. Pöltner Landtagssaal qualifiziert. Die Rede, die Petimat beim Bezirksentscheid zum Sieg und beim Landesbewerb zum 4. Platz verhalf, ist unten abgedruckt. Auch die Rede, mit der Nesibe Durmaz (ebenfalls 7N) beim schulinternen Vorbewerb glänzte, ist hier im Jahresbericht nachzulesen.

## **PETIMAT ISMAILOWA – WARUM SEHEN WIR SO SCHLECHT AUS?**

Jeder von uns kennt das: Wir stehen auf, machen uns fertig, gehen zur Schule, verbringen 5 bis zu 10 Stunden in der Schule, kommen nachhause, gehen ins Badezimmer, waschen uns die Hände und dann blicken wir auf und schauen in den Spiegel. Nun sehen wir es: unser Gesicht. Und wir denken uns: „Bin ich so den ganzen Tag durch die Schule gegangen?“ Nebenbei läuft im Wohnzimmer „Highschool Musical“ oder vielleicht „Violetta“. Wieso schauen die so gut aus? Wie machen die das? Vergleichen wir einmal uns Schüler mit den Schülern aus „Highschool Musical“. Die Gemeinsamkeiten: Uns allen geht die Schule auf die Nerven. Die meisten von uns haben wahrscheinlich schon einmal an Liebeskummer gelitten. Wir alle mussten schon wichtige Entscheidungen treffen, wie zum Beispiel „Schau ich mir jetzt „Vampire Diaries“ an oder schreibe ich die Meinungsrede für Deutsch?“ Natürlich gibt es auch unendlich viele Unterschiede. Da wäre einmal die Tatsache, dass sich keiner in unseren Schulen auf die Tische stellt und anfängt zu singen. Da wäre aber auch die Tatsache, dass die „Schüler“ aus „Highschool Musical“ Schauspieler sind, die

beim Dreh 18 bis 23 Jahre alt waren. Wir sehen also Erwachsene, die perfektes Makeup tragen und vielleicht schon die eine oder andere Schönheits-OP hinter sich haben.

Wir müssen außerdem bedenken, dass dieser Film vor 11 Jahren erschienen ist. Vor 11 Jahren wurde uns dieser Film erstmals aufgetischt und wir haben uns damals die „Schüler“ oder besser gesagt Schauspieler und Models, die ihren ganzen Lebensunterhalt damit verdienen, gut auszusehen, als Idole genommen.

Wir haben diese Schauspieler gesehen und haben uns gedacht, so will ich auch sein. Wir streben danach, wie unser Idol zu sein bzw. dem gängigen Schönheitsideal zu entsprechen. Ein Vorbild zu haben, ist natürlich alles andere als schlimm, das Problem entsteht erst dann, wenn wir dieses Vorbild intensiv verfolgen bzw. nachahmen. Wenn die Leistungen und Taten des Idols nicht mehr im Vordergrund stehen. Wenn wir uns nur auf das Äußerliche konzentrieren, dann entsteht das Problem. Zuerst ist alles nur in unserem Kopf. Wir schwärmen heimlich davon, uns unters Messer zu legen. Es bleibt aber nicht nur in unserem Kopf. Viele ergreifen die erste Möglichkeit, die sich bietet, um ihr Aussehen zu verändern. Einmal die Nase operieren dann die Lippen aufspritzen, damit das Seitenprofil auch gut ausschaut. Wir scheuen vor nichts zurück. Und wenn man sich selbst verändert hat, dann fehlen nur noch die anderen. Jeder muss sich nach unseren Idealen richten. Keine Augenbrauen wie Zendaya? Keine Lippen wie Kylie? Kein perfekt symmetrisches Gesicht wie Zayn? Keine Muskeln wie „The Rock“? Wer das nicht hat, ist nicht attraktiv. Wir werfen das unseren Mitmenschen vor. All das, was sie nicht haben, macht sie hässlich. Und wir realisieren überhaupt nicht, was wir ihnen antun.

Manchmal sagen wir das unbewusst. „Machen wir kein Bild von der Seite, deine Nase ist zu groß“ oder „Ich mach das Bild von einer anderen Sicht, dann kann man deinen Bauch nicht sehen.“ Wir denken uns nicht einmal etwas Schlimmes dabei, wir denken sogar das wir helfen. Aber haben wir je daran gedacht, wie es die andere Person aufnimmt? Es kann sein, dass er oder sie einen Appell heraushört. „Deine Nase ist echt zu groß, eine OP wäre nicht schlecht.“ „Du solltest echt mal Sport machen“.

Was, wenn sie es machen? Was, wenn sie so viel Sport machen und hungrig, nur damit sie nicht von einer anderen Sicht fotografiert werden müssen. Von allen 15- bis 20-jährigen Mädchen in Österreich leiden 2.500 an Magersucht, über 5.000 an einer subklinischen Essstörung. Sie landen alle in Krankenhäusern, weil wir uns nicht zusammenreißen konnten. Weil wir so unglaublich unrealistische Vorstellungen haben. Nur weil wir nicht selbstsicher genug waren.

Es waren aber nicht nur „Highschool Musical“ oder „Violetta“, die uns geprägt haben, sondern auch viele andere Serien und Filme. Darauf hinaus lachen uns in Castingshows, in Werbungen, auf diversen YouTube-Channels und vom Cover vieler Magazine nur „schöne“ Gesichter entgegen. Auch wenn wir uns denken „Ich habe nicht das Bedürfnis, wie ein Star auszusehen“, besitzen wir trotzdem ein Schönheitsideal, das unser Denken und Handeln beeinflusst. Und das ist das Problem: Wir setzen uns dadurch Grenzen. Wir setzen der Schönheit Grenzen. Wir alle gemeinsam. Wenn wir jemanden auf der Straße sehen, bewerten wir ihn oder sie sofort. Kommt diese Person meinem Schönheitsideal nahe? Wenn ja, dann wirkt sie attraktiv auf uns und wir mögen sie. Wenn nein, dann finden wir es nicht mehr der Mühe wert, diese Person zu

beachten. Oder schlimmer, wir finden diese Person unsympathisch und beginnen damit, sie zu nerven oder vielleicht sogar zu mobben. Jemanden zu ärgern aufgrund seines Aussehens, für das niemand etwas kann, weil es genetisch veranlagt ist, ist vollkommen verrückt. Was ich sagen will, ist, dass wir unsere Vorstellungen von Schönheit nicht nur uns selber aufzwingen, sondern auch unseren Mitmenschen. Manche betrachten sich als völlig unschuldig und meinen „Ich kann doch nichts dafür, die Gesellschaft zwingt uns ein solches Verhalten auf.“

Doch diesen Menschen muss ich sagen: Wir SIND die Gesellschaft. Die Gesellschaft besteht aus uns. Wir setzen die Regeln in dieser Gesellschaft.

Wenn wir diese Macht nutzen, die wir alle haben, und als Allererstes bei uns selber anfangen, schaffen wir es vielleicht, unrealistische Ideale auszurotten. Nehmen wir uns nicht Kylie Jenner oder ASAP Rocky als Vorbilder, sondern uns selber. Wir wissen alle, dass es keinen zweiten ASAP Rocky geben wird. Wenn wir anfangen, uns zu akzeptieren, so wie wir ausschauen, dann können wir auch lernen, unsere Mitmenschen zu akzeptieren. Ich nehme mein bestes Ich als Vorbild.  
Du nimmst dein bestes Ich als Vorbild.



## NESIBE DURMAZ – REDE ZUM DERZEITIGEN SCHULSYSTEM

Albert Einstein sagte einst: „Jeder ist ein Genie. Aber wenn du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben lang glauben, dass er dumm ist.“

Liebe Zuhörer, liebe Zuhörerinnen, heute werde ich euch erzählen, warum unser Schulsystem versagt.

Ich bin mir sicher, dass sich viele von uns wie dieser Fisch fühlen. Dumm, weil wir keine guten Noten schreiben, obwohl wir vielleicht eine Woche lang bis in die Nacht durchgelernt haben. Dumm, weil wir zusehen müssen, wie unsere Mitschüler besser sind als wir. Ich möchte hier vor euch allen das Schulsystem verklagen dafür, weil es unsere Kreativität killt und uns glauben lässt, dass wir nicht intelligent, nicht gut genug sind. Es lässt uns glauben, dass wir weniger wert sind, wenn wir weniger gute Noten schreiben. Es definiert unseren Wert durch Zahlen, wie die Stiftung „Warentest“ die Qualität von Produkten bewertet. Das Schulsystem achtet nicht auf unsere Individualität. Menschen sehnen sich nach Arbeit, die ihnen das Gefühl gibt, etwas erreicht zu haben. Sie streben nach Selbstverwirklichung, aber wie sollen sie diese erreichen, wenn alle Schüler auf dieselbe Weise getestet werden? Warum das schlecht ist? Stellt euch vor, ein Arzt würde all seinen Patienten die gleichen Medikamente verschreiben. Das Ergebnis wäre katastrophal, so viele würden krank werden, sogar sterben. Aber so geht unser Schulsystem vor! Forscher haben schon längst herausgefunden, dass kein Gehirn einem anderen gleicht. Warum werden wir dann immer noch so behandelt, als würden wir alle auf die gleiche Art funktionieren? Wir werden behandelt wie Maschinen: Brav hingesetzt in parallelen Reihen. Schweigen und zuhören. Nur dann reden, wenn man gefragt wird. Was du denken musst, ist vorgeschrrieben. Durchschnittlich sieben Stunden pro Schultag in einem grauen Klassenraum. Der Lehrer diktiert, du schreibst auf. Derselbe Stoff wird allen 20 Schülern auf dieselbe Weise beigebracht, ohne darauf zu



achten, wo unsere Interessen, Stärken und Schwächen liegen, was unsere Träume sind oder was wir brauchen. Dabei hat doch jeder andere Interessen, ein anderes Arbeitstempo, einen anderen Lerntyp. Manche brauchen drei Tage, andere drei Wochen, bis sie ein Konzept verstanden haben, aber das wird völlig ignoriert.

Du musst um Erlaubnis bitten, um aufs Klo gehen zu dürfen. Dir werden kurze Pausen gegeben, die durch Klingelläuten gekennzeichnet sind, in denen du essen darfst. Als würden wir zu Fabrikarbeitern erzogen werden. Bitte versteht mich nicht falsch, ich beschuldige hiermit nicht die Lehrer. Ihnen wird genau so vorgeschrieben, was sie zu unterrichten haben und wie lange sie dafür brauchen dürfen. Dieses System behandelt sie ebenfalls ungerecht. Ein wirklich guter Lehrer kann einem Kind helfen, sein Selbstbewusstsein zu stärken, sein Potenzial voll auszuschöpfen oder vielleicht sogar über sich hinauszuwachsen. Während sie eine solch wichtige Rolle im Leben eines Kindes spielen, ist es eine Schande, dass sie unterbezahlt sind. Lehrer sind Helden, obwohl sie oft diejenigen sind, die beschuldigt werden. Nicht sie sind das Problem, denn sie haben keine andere Wahl, als auf diese Regeln zu hören, die von Menschen gemacht

wurden, von denen ich bezweifle, dass sie selbst einen einzigen Tag in ihrem Leben unterrichtet haben. Dieselben Menschen, die so etwas Absurdes wie die Zentralmatura entwickelt haben, die pädagogisch ganz und gar nicht wertvoll ist. Bei der Zentralmatura wird von hunderttausenden von anders funktionierenden Gehirnen erwartet, dass sie alle dasselbe lernen und anwenden sollen. Mit Fairness hat das für mich nichts zu tun!

Sollte es in der Schule nicht um Lernen gehen? Ja, Auswendiglernen. Bulimie-Lernen. Wissen, das einem selten wirklich nützt. Fakten, die man zwei, drei Tage nach dem Test wieder vergisst. Warum werden bei Prüfungen nicht alle Hilfsmittel erlaubt? Die Anwendungsfähigkeit ist das, was getestet werden sollte. Schülern sollte beigebracht werden, wie sie die Hilfsmittel, die ihnen zu Verfügung stehen, nutzen können. Das ist eigentliches Kompetenztraining. Statt dessen sollen wir uns aber bemühen, den Stoff zu merken. Wenn wir kein Blackout haben oder die Fragestellung verstehen, können wir diesen gemerkt Stoff beim Test anwenden. Übrigens ist es ja auch nicht erlaubt, den Lehrer zu fragen, wenn einem etwas unklar ist. Klingt schon ein wenig lächerlich diese Prüfungsmethode, wenn man sich das überlegt.

Ich habe nie an das Schulsystem geglaubt, aber ich glaube an Menschen, und ich glaube, dass sie dieses veraltete System ändern können. Finnland hat es uns vorgemacht.



Dort haben sie kürzere Schultage, keine Hausübungen und legen Wert auf Zusammenarbeit anstatt auf Konkurrenzkampf. Und hier kommt es: Ihr Schulsystem ist das erfolgreichste der Welt. Aber stattdessen ahmen wir immer mehr Ländern wie China nach, in denen sich Schüler selbst umbringen, weil sie dem Druck der Schule nicht mehr standhalten können. Wie lange wollen wir noch so tun, als gäbe es kein Problem? Schüler mögen nur 13 % unserer Bevölkerung ausmachen, aber sie sind 100 % der Zukunft. Das Ziel der Schule sollte es sein, ihre Kreativität und Individualität zu fördern. Die Welt braucht Menschen, die frei denken können. Hört auf uns zu sagen, was wir können müssen. Das ist eine Welt, an die ich glaube. Eine Welt, in der unseren Talenten eine Chance gegeben wird.

**HAIDER & CO**  
[www.haiderbaut.at](http://www.haiderbaut.at)

# VIEL MEHR [EAA] – Workshop Weeks machen's möglich!

Mag. Daniela Steiner

Die bisher durchgeführten „Schwerpunkttag“ waren uns nicht genug, und so wurden sie mit dem heurigen Schuljahr durch „Workshop Weeks“ ersetzt. Die Idee dahinter ist, dass die EAA-Klassen nun gleich eine ganze Woche in unterschiedlichen Gegenständen an einem Schwerpunktthema arbeiten können. Und dies hatte zur Folge, dass hier ein bemerkenswerter Anstieg an EAA-Einheiten zu verzeichnen war, von dem unsere sprachbegeisterten Schüler/-innen profitieren konnten.

In weit mehr als 100 EAA-Workshopstunden waren mehr Fächer denn je beteiligt. Vor allem in sonst eher „EAA-fernen“ Gegenständen wurden sehr kreative Umsetzungsmöglichkeiten gefunden. Und natürlich war auch auf die Beiträge der schon routinierten EAA-Fächer Verlass.



**Einige Produkte aus den Workshops:**  
*reflecting on one's education and career, time capsules (3G1)*  
*- tropical flowers (1D)*  
*- rainforest project (1A)*



Erfreulicherweise konnte auch das Angebot erweitert werden: Nun haben alle EAA-Unterstufenklassen jeweils einmal pro Semester einen Themenschwerpunkt, dem sie sich in folgenden Workshop Weeks widmen:

1A + 1D: It's wintertime | Living with plants

2A + 2D: Water | Smart systems

3G1 + 3G2: Differences | #Change.Your.Future.

4G: EAA Project Week | The 5 senses



# Schule ohne Fremdsprachen? – Unvorstellbar!

Mag. Daniela Steiner

Erfinde einen Schultyp, der genau deinen Wünschen, Vorstellungen und Interessen entspricht: Die 3G1-EAA stellte sich im Kreativprojekt „Coole Schule“ im GWK-Unterricht dieser Aufgabe. Fünf Gruppen machten sich Gedanken über zentrale Fächer einer idealen Schule und erstellten dementsprechend Studentafeln und Leitbilder für ihre Schultypen. Am Ende wurden die Schulen bei einem klas-seninternen „Open Day“ mit selbst gestalteten Infoständen präsentiert, beworben und anschließend hinsichtlich ihres Angebots und der Qualität der Präsentation bewertet. So sollten die Schüler/-innen herausfinden, welche Gegenstände, aber auch der Erwerb und die Stärkung welcher Kompetenzen für sie auf ihrem Ausbildungsweg vorrangig sind.

Nach einer lebendigen, bunten und rhetorisch sowie durch kreative Beiträge großartig in Szene gesetzten Infomesse stand fest, dass für die meisten der Erwerb von Fremdsprachen im Schulalltag eine zentrale Rolle spielt und auch künftig spielen soll. Fast alle Gruppen legten Wert auf eine Kombination von einzelnen Gegenständen mit Fremdsprachen. Und wieder bestätigt sich, dass dieses Mehr an Englisch in Form von EAA Wirkung zeigt und von sprachbegeisterten Schüler/-innen gerne angenommen wird. That's great news!



# Баба Яга - больше природы! 7SN produziert russisches Umwelt-Video: Mehr!

Mag. Eva-Maria Kaiser

«Баба Яга - больше природы» zeigt mehr, als die Umwelt vertragen kann: Die russische Hexe Baba Jaga spiegelt das Verhalten jener, denen die Umwelt herzlich egal ist. Zum Glück hat sie ihre Freunde aus der 7S/N, die auf Russisch erklären, wie sie die Umwelt schützen soll. Der Kurzfilm «Баба Яга - больше природы» stellt die freie Interpretation des Gym-Jahresmottos „[Mehr] больше...“ der Russisch-Gruppe der 7. Klassen dar.

Auf Grundlage eines russischen Comics erarbeiteten die Schüler/-innen im Russisch-Unterricht kurze Video-Clips und filmten die Szenen am Ufer des Mühlbachs. Der Mehr-Wert des Russisch-Unterrichts kann sich sehen lassen: Das Filmmaterial wurde von Martin Daniel, 7N, grandios zusammengestellt und geschnitten. In den Hauptrollen: Florian Bacher, Ajla Caluk, Martin Daniel, Laurenz Engel, Felix Ettlinger, Christina Fuchs, Petimat Ismailowa, Jana Medek, Sandra Schwarz, Branka Soldat, Christoph Zawodsky.



QR Code zum Video

Das vielfach beachtete Werk ist auch auf YouTube zu sehen:  
<https://www.youtube.com/watch?v=KuqWEEQrNtw&t=18s>.

The advertisement features a large red and white graphic element on the left. On the right, there is a logo consisting of a stylized red and grey swoosh above the text "URBANEK & RUDOLPH" and "RECHTSANWÄLTE". Below this, the slogan "Wir verbinden Wirtschaft und Recht." is written. At the bottom left, there is a URL: "www.wirtschaftundrecht.at" and "Wien | Linz | Prag".

# Buchhandlung Böck GmbH

Besuche unseren Online-Shop!

heute bestellt – morgen abgeholt

[www.buchhandlung-boeck.at](http://www.buchhandlung-boeck.at)

Unterwagramerstraße 47

3100 St. Pölten-Wagram

02742 25 20 49

[office@buchhandlung-boeck.at](mailto:office@buchhandlung-boeck.at)



## Öffnungszeiten

MO	9-12/15-18 Uhr
DI	9-12/15-18 Uhr
MI	9-12 Uhr
DO	9-12/15-18 Uhr
FR	9-12/15-18 Uhr
SA	9-12 Uhr

# From School to Science – so leicht kann Forschen sein



Dr. Sandra Moll und Claus Starkl, 7S

**Im Rahmen von „Science Goes School“ besuchte die 7S mit Prof. Sandra Moll das Universitäts- und Forschungszentrum Tulln, durfte dort gesicherte Forschungseinrichtungen besichtigen, viel experimentieren und sogar Ergebnisse für eine wissenschaftliche Studie liefern.**

Bereits im Vorfeld erhielt die 7S hohen Besuch: Univ.-Prof. Dr. Joseph Strauss, seines Zeichens Leiter des Departments für Angewandte Genetik und Zellbiologie an der Universität für Bodenkultur Wien, bereitete die Klasse auf die geplante Exkursion vor. Er stattete die Schüler nicht nur mit Basiswissen, sondern auch mit Luftfiltern und Nährböden aus, mit denen sie Luftkeimproben von zuhause nehmen konnten, um sie dann in Tulln auszuwerten.

Zwei Wochen später waren bereits bunte Pilz- und Bakterienkulturen auf den Platten gewachsen, und die Klasse machte sich auf den Weg zum Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln, um mehr darüber zu erfahren. Mit im Gepäck waren auch verschiedenste Kosmetikprodukte, die auf hormonaktive Stoffe geprüft werden sollten. Zunächst wurden diese im Labor in Ethanol extrahiert, um später bereit für die Auswertung zu sein. Danach wurden die Luftkeimproben unter dem Mikroskop betrachtet und von einer Wissenschaftlerin interpretiert. Schimmelpilze, wie Neurospora, Aspergillus und Penicillium, konnten entdeckt und unterschieden werden.

Nach der Mittagspause ging es wieder auf ins Labor zu den Östrogenexperimenten. Mit professionellen Pipetten übten die Schüler/-innen das Pipettieren sehr kleiner Volumina, denn nur je 3 µl der zuvor extrahierten Proben wurden direkt auf gentechnisch veränderte Pilzkulturen aufgebracht. Nach einigen Minuten zeigte eine blaue Färbung einen positiven Nachweis an, das bedeutet: Hormonaktive Stoffe wurden in der betreffenden Probe nachgewiesen. Diese häufig in Kosmetika, Kunststoffen oder Pestiziden vorkommenden Stoffe lösen entweder hormonähnliche Wirkung im

Körper aus, oder sie verändern den natürlichen Hormonhaushalt. Derartige Einflussfaktoren auf das endokrine System können weitreichende gesundheitliche Folgen haben. In unseren Versuchen zeigten unter anderem Lippenpflegestifte, Sonnencreme und Handcreme einen positiven Nachweis. Diese Ergebnisse sind tatsächlich brauchbare Informationen für die Forschung und veranlassen die Wissenschaftler, die betroffenen Produkte genauer unter die Lupe zu nehmen.

Alles in allem hatten die Schüler/-innen jede Menge Spaß und einen interessanten Tag, den sie lange nicht vergessen werden.





Nachweis hormonaktiver Stoffe  
mit Hilfe gentechnisch veränderter  
Schimmelpilzkulturen, die den  
humanen Östrogenrezeptor tragen.



# Der neue Chemiesaal ist „olympiadereif“!

Mag. Roman Kurz-Aigner

Eineinhalb Jahre lang fand der Chemieunterricht im Container unter eingeschränkten Bedingungen statt. Es gab kein Digestorium, keine chemikalienbeständigen Arbeitstische und leider nur eine geringe Raumhöhe, um nur einige dieser „Erschwerisse“ zu erwähnen. Kurz vor Ostern war es aber dann so weit, der Umzug in die neuen Räumlichkeiten konnte beginnen. Logistisch war das durchaus eine große Herausforderung, da der Chemiebereich zu den umfangreichsten Kustodien an unserer Schule zählt. Geräte, v.a. jene aus Glas, mussten sorgfältig verpackt und transportiert werden, genau so wie die Chemikalien von denen wir eine sehr große Menge besitzen.

Aber mit dem sicheren Transport war es noch nicht getan. Die unzähligen Schachteln und Kisten mussten wieder ausgepackt und der Inhalt nach Themenbereichen sortiert werden. Zum Schluss mussten die Chemikalien noch ordentlich eingeräumt werden.

Ein großer Dank geht dabei an die Kolleg/-innen und auch an die Schüler/-innen der 7N und des Chemie-Wahlpflichtfaches, die hier sehr tatkräftig mitgeholfen haben, sodass nach den Osterferien der Chemiesaal in Betrieb genommen werden konnte. Eingeweiht wurde der neue Saal stilecht mit dem Versuch „Die singende Dose“, welcher auch in den Nebenräumen hörbar war.

CHEMIE-  
OLYMPIADE

Schon in der ersten Woche stand der Chemiesaal vor seiner ersten Bewährungsprobe, es wurde nämlich der Kurswettbewerb der Chemieolympiade darin durchgeführt. 14 Schüler/-innen aus der Unterstufe und auch aus der Oberstufe nahmen daran teil und stellten ihr Wissen und Können unter Beweis. Die drei Bestplatzierten (Lukas Rost 5N, Julian Huber 7N und Bernhard Weigel 8N) qualifizierten sich für den Landeswettbewerb, der von 25. bis 27. April in Purkersdorf stattfand und zeigten auch dort hervorragende Leistungen. Jeder unserer Teilnehmer erhielt einen der begehrten Buchpreise, Lukas Rost schaffte es auf Platz 13 und hat nur um einen Punkt den Sprung in die Top Ten verpasst.

Insgesamt erzielte unser Team den ausgezeichneten 4. Gesamtrang in der Schulwertung des Wettbewerbs, an dem 70 Schüler/-innen aus 17 Schulen teilgenommen haben. Angesichts unseres jungen Olympiadeteams dürfen wir uns schon auf die zukünftigen Leistungen freuen.



Dominik Weber (4N2)  
titriert konzentriert.



Lukas Rost (5N) ist mit der  
Chemie auf Augenhöhe.

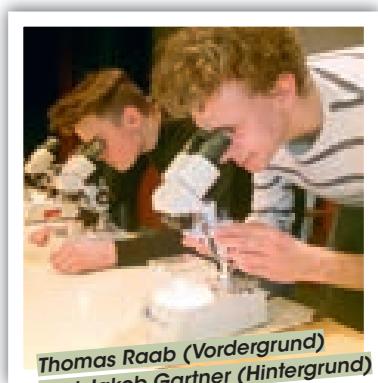


Einiges an Denkarbeit ist beim Landeswettbewerb  
zu leisten - Julian Huber (7N).

# Was war noch mal schnell „Cytologie“?

Mag. Maria Stöger

Um am Anfang des Schuljahres gelernte Inhalte aus Cytologie (= Zellbiologie) sowie Mikrobiologie zu wiederholen und zu vertiefen, fuhr die Klasse 5SRG heuer im März ins Naturhistorische Museum in Wien. Bevor die Schülerinnen und Schüler selbst durch die Binokulare schauen durften, bekamen sie mittels hochwertiger Mikroskope und Videokameras kleinste Lebewesen live auf der Kinoleinwand zu sehen. So manche Informationen über Eukaryoten und Prokaryoten, Einzeller und Vielzeller wurden den Schüler/-innen dank dieses „Mikrotheaters“ attraktiv vermittelt. Die Detailaufnahmen von Mehlikäferlarven, Spinnen und Zuckmückenlarven werden die Schüler/-innen nicht so schnell vergessen.



# Ein Flaschengarten – kein Gießen und Düngen [... mehr]!

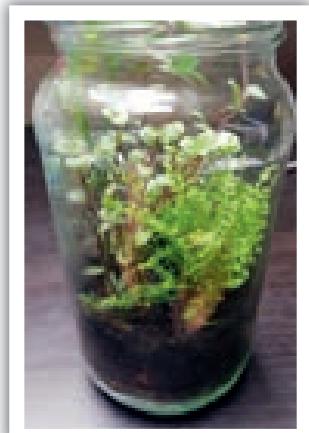
Mag. Petra Hollaus

Ein ganzes Ökosystem im Haus – geht das? Ja – es geht! Ein Flaschengarten kann über mehrere Jahre existieren und benötigt außer Tageslicht keine weiteren Zugaben von außen.

Die Schülerinnen und Schüler der 6N stellten im Biologie-Labor ihre eigenen Flaschengärten aus nur wenigen Utensilien her. Eine Glasflasche, Blähton, Erde und Pflanzen waren rasch bereitgestellt und

sauberes und sorgfältiges Arbeiten Voraussetzung. In den ersten Tagen nach der Beplanzung musste der Wasserkreislauf der Mini-

Biosphäre beobachtet und gegebenenfalls korrigiert werden, bis sich das richtige Klima einstellt hat. Danach wurden die Gefäße fest verschlossen und die kleinen „Gärten“ gedeihen nun prächtig auf so manchen Fensterbänken der Schülerinnen und Schüler.



# Chips, Schokolade, Gummibärchen und Äpfel – Wie viel darf es sein?

Mag. Petra Hollaus

BIOLOGIE-LABOR  
5N

Welche Nährwerte beinhalten unsere Lebensmittel? Welchen Energiebedarf haben die Schülerinnen und Schüler der 5N? Wie viel Energie verbraucht man beim Joggen bzw. beim Spazierengehen?

Um das herauszufinden, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 5N im Biologie-Labor mit dem Thema Ernährung und Energiebedarf. Dabei wurden nicht nur die Nährwerte verschiedener Lebensmittel analysiert, sondern auch gleich der eigene Energieverbrauch getestet. Im Sportgewand und mit Pulsuhrn ausgestattet, absolvierten die Schülerinnen und Schüler eine Laufeinheit oder einen Spaziergang.

Danach ging es ans Berechnen, wie viele Schokostückchen, Gummibärchen, ... der gerade verbrauchten Energie entsprechen.

Zum Schluss konnte die 5N ihren Energieverbrauch durch kalorienreiche und -arme „Energiezufuhr“ wieder ausgleichen.



Gruppe Laufen



Gruppe Spaziergang



Vergleich des unterschiedlichen Energieverbrauchs



# Bewegung und Sport – Das SRG orientiert sich neu

Mag. Markus Braun

KLAUSUR  
AUF DER  
BURG  
WILDEGG

Das „Bewegung und Sport“-Team nahm sich den Umzug in die neuen Sportstätten zum Anlass, das SRG (Sportrealgymnasium) neu zu strukturieren. Auf der idyllischen Burg Wildegg im Wienerwald wurde dafür eine zweitägige, interne Klausur abgehalten. Die Tagung diente in erster Linie einer Neuorientierung der Sportgym-Konzepte und wurde vom Sportkoordinator Prof. Braun organisiert und moderiert. Die neuen Sportstätten ermöglichen uns

einige Innovationen und eine inhaltliche Anpassung an den aktuellen Lehrplan. Sehr wertschätzend zeigte sich unsere Frau Direktor, die an beiden Tagen anwesend war und den intensiven, konstruktiven Diskussionen die notwendigen Rahmenbedingungen vorgab. Es konnte ein modernes, vielfältiges Konzept entwickelt werden, welches die unterschiedlichsten Interessen und Schwerpunkte zur richtigen Zeit abdeckt:

## Die Studententafel 2018

(**fett gedruckt** ... zweistündig, normal gedruckt... einstündig)

Klasse	Fächer					Summe Wochenstunden
1. Klasse	<b>SPL</b>	<b>GTF</b>	<b>SWIM</b>		BT	7
2. Klasse	<b>SPL</b>	<b>GTF</b>		<b>LA</b>	BT	7
3. Klasse	<b>SPL</b>	<b>GTF/RA</b>		<b>LA</b>	BT	7
4. Klasse	<b>SPL</b>	<b>GTF/RA</b>	<b>SWIM</b>	LA	BT	8
	8	8	4	5	4	29
5. Klasse	FB/RH	<b>HB/BB/VB/KL</b>	<b>SWIM</b>	GT/LA	BT	7
6. Klasse	<b>BSP</b>	<b>Wahlfach 1</b>	<b>Wahlfach 2</b>		BT	7
7. Klasse	<b>BSP</b>	<b>Wahlfach 1</b>	<b>Wahlfach 2</b>		BT	7
8. Klasse	<b>BSP</b>	Trendsport			BT	5

- BB Basketball  
BSP Bewegung und Sport  
BT Basistraining  
FB Fußball  
GTF Gerätturnen/Freerunning  
HB Handball  
KL Klettern  
LA Leichtathletik  
RA Rhythmis/Akrobatik  
RH Rhythmis  
SPL Spiele  
SWIM Schwimmen  
VB Volleyball



- Basistraining durchgehend von der 1. bis zur 8. Klasse
- Schwimmen in der 1., 4. und 5. Klasse
- Gerätturnen wird zu GTF (Gerätturnen und Freerunning)
- Rhythmik wird in der Unterstufe zu RA (Rhythmik/Akrobatik) und mit GTF kombiniert
- Spiele wird zugunsten von Leichtathletik um je 2 Stunden in der 3. und 4. Klasse reduziert
- Fußball wird für Mädchen verpflichtend, Rhythmik/Akrobatik wird für Knaben verpflichtend
- BSP in der 6. und 7. Klasse beinhaltet GT, LA und SPL



Das „Bewegung und Sport“-Team auf der Burg Wildegg  
Vorne von links: Mag. Gallasch-Langsteiner, Mag. Winter,  
Dir. Mag. Klimek, Mag. Scheiber, Mag. Hofstätter, B. Schön,  
Hinten von links: Mag. Stehlík, Mag. Scharner, Mag. Speiser,  
Mag. Schreiner, Mag. Brunnsteiner, Mag. Blamauer,  
Mag. Kraus, Mag. Braun, Mag. Geyer-Muhr

# Die neue Kletterwand: ein wahr gewordener Traum

Mag. Harald Blamauer

[www.facebook.com/gymstpoelten](http://www.facebook.com/gymstpoelten)

Seit Beginn des Semesters wird der neue Sporttrakt genutzt und sorgt nicht nur auf Grund des vermehrten Platzangebots und des offensichtlich einladenden Charakters für fröhliche Gesichter. Ein Meilenstein für alle bewegungsfreudigen Menschen an unserer Schule ist die Kletterwand, die durch den Absolvent/-innen und Förderverein proGYM in diesem Ausmaß ermöglicht wurde!

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Sporttrakts wurde Dank ausgesprochen. Das soll hier an dieser Stelle nochmals aus ganzem Herzen wiederholt werden: vielen, lieben Dank für die Finanzierung der Kletterwand!

Die Schüler/-innen zeigten ihre Wertschätzung bereits bei der Eröffnungsfeier, indem sie eine überaus gelungene Klettershow darboten, die sie in ihrer Freizeit einstudiert hatten, und einige Elemente enthielt, die durchaus einer Stuntschule Ehre machen würden. Auch Spiderman konnte über Umwege für die Veranstaltung gewonnen werden.

Neben dem Kletterunterricht im Sportzweig und der Klettermatura, die in diesem Schuljahr das erste Mal im Haus abgehalten wird, stößt die Wand mit 15 Routen von jeweils 8 Metern Höhe auch im herkömmlichen Sportunterricht auf reges Interesse. Sei es, dass Schüler/-innen sich im unteren Bereich der Wand für das Gerätturnen aufwärmen, die Wand in einen Hindernisparcours integriert oder versucht wird, tatsächlich schwierige Routen mit dem Seil bis zum Ende durchzusteigen. In diesem Schuljahr fand auch ein wöchentliches Lehrer/-innen - Klettern statt, bei dem viele Lehrer/-innen probierten und einige sogar trainierten.

Die Ankündigung, die Wand im Unterricht zu verwenden, wird von fast allen Schüler/-innen mit einem „Ja!“ oder mit einem „Endlich!“ kommentiert. Für genau diese Schüler/-innen gibt es eine sehr erfreuliche Nachricht: Ab nächstem Jahr wird eine unverbindliche Übung „Sportklettern“ angeboten. Dies soll interessierten Schüler/-innen die Möglichkeit bieten, mit guter Ausbildung und einem reflektierten Blick auf die Risiken den Einstieg in diese Sportart zu finden, denn: Die Region St. Pölten kann durchaus mit einer aktiven Kletterszene aufwarten. Seien es die Naturfreunde mit dem Kletterzentrum Weinburg oder der Alpenverein in Kooperation mit dem Sportzentrum Niederösterreich - all diese Trainingsmöglichkeiten stellen eine gute Vorbereitung für die eigentliche Herausforderung dar: den Fels rund um die Landeshauptstadt.

Eine atemberaubende Klettervorführung, Tanz, Akrobatik und selbst produzierte Musikvideos. Das Wichtigste jedoch, die neuen Turnäle sind bereits im Vollbetrieb, die außerordentlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler stellten das eindrucksvoll unter Beweis.



SEIT 40 JAHREN

w u b a  
werbeartikel

# BEI ANRUF: WUBA!

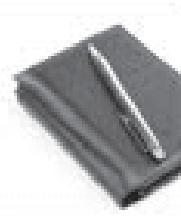
+43 (0)2742/35 43 41-54



WIR HABEN  
ALLE IHRE  
TASSEN IM  
SCHRANK.

Werdeartikel von Wunderbaldinger.

Das bedeutet: Seit 40 Jahren nichts als gute Ideen, verlässliche Produktionen von bewährten Partnern, langlebige Giveaways, die den Empfängern Freude machen und wirken!



Finden Sie aus  
**48.396**  
Werbeartikeln  
den richtigen.

[www.wuba.at](http://www.wuba.at)

WUBA für Sie:

- Full-Service-Agentur: Von der Idee, über die Gestaltung und die Produktion, bis hin zur Lagerung und zum auftragsbezogenen Handling über einen internen Webshop)
- Für Konzerne ebenso wie kleine und mittlere Unternehmen
- Weltweites Einkaufs-Know-how
- Besonderes Augenmerk auf soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit

# Sommersportwoche in Raabs an der Thaya

Mag. Benjamin Schön

Von 14. bis 18. Mai 2018 fuhren die beiden ersten Sportklassen auf Sommersportwoche nach Raabs/Thaya. Die nahe gelegene Ortschaft und das tolle Quartier (JUFA Waldviertel) bieten zwar keine imposanten Berglandschaften, das Waldviertel punktet aber dennoch mit zeitloser Idylle und mystischer Kultur. Zudem nahmen wir unsere eigenen Fahrräder mit. Das Einladen der 47 Bikes in den Bus verlief problemlos und so konnte die Reise losgehen. Für viele Kinder war es die erste, mehrtägige Schulveranstaltung. Das Wetter, das nach vierwöchiger Schönwetterperiode ausgerechnet zum Wochenstart auf Regen und Kälte wechseln sollte, erwischten wir übrigens auch gar nicht so schlecht wie ursprünglich angenommen. Nach dem Mittagessen starteten wir gleich sportlich in den Nachmittag und teilten uns in drei Gruppen auf. Das kleine Lehrer/-innen-Team, bestehend aus Prof. Braun, Prof.

Gallasch und Prof. Schön, leitete Workshops mit Inhalten wie Mountainbiken, Stand-up-Paddeln und Schwimmen. Das sportliche Können der Schüler/-innen wurde hier ein weiteres Mal sichtbar, als selbst schwierige Fahrradübungen, wie etwa das Stehenbleiben mit „Stoppie“, also mit Anheben des Hinterrades, gleich gut beherrscht wurden. Am Abend spielten wir gemeinsam das allseits beliebte Spiel „Capture the Flag“ im Garten. Dienstag-



und Mittwochvormittag standen Tanz-, Flag Football-, Boulder-, Salto-, Bike- und Hockey-Workshops am Programm. An den Nachmittagen nutzten wir unsere Gratis-Eintritte in das Raabser Hallenbad, mit Sprung in die kalte Thaya, und in die Ruine Kollmitz, zu der wir über einen abenteuerlichen Weg mit dem Rad fuhren. Abends gingen wir Kegeln, drehten Interviews und spielten Gemeinschaftsspiele. Am Donnerstag fuhren wir wegen Schlechtwetters mit dem Bus nach Groß-Siegharts, um uns dort eine Führung bei der Firma Testfuchs anzusehen. Am Abend stand nach einer letzten Runde „Capture the Flag“ die lang ersehnte Disco am Programm, bei der die Kids ihre Tanzkünste eindrucksvoll unter Beweis stellten. Nach einer interessanten Führung im Burgschloss Raabs ging es wehmütig am Freitagmittag wieder

nach Hause. Es war eine wundervolle, intensive, sportliche Woche, in der sich die Klassengemeinschaft spürbar verbessert hat. Die unvergesslichen Momente, die in dieser Form nie im Regelunterricht erlebt werden könnten, machen uns immer wieder deutlich, warum sich sowohl Schüler/-innen als auch Lehrer/-innen von Jahr zu Jahr immer wieder auf Sommer- und Wintersportwochen freuen!

**Lehrer/-innen & Klassen:**

**Prof. Braun, Prof. Gallasch, Prof. Schön; 1S1 + 1S2**

**Ort & Datum: Raabs/Thaya, 14.-18.Mai 2018**

**Fotos: <https://photos.app.goo.gl/wKOsl6exOjJ7fjKQ2>**

**Video: <https://www.youtube.com/watch?v=0fusmu-Wi-Q>**



QR Code zum Video



# So war die Sommersportwoche 2018 der 4S1 und der 4S2 am Millstätter See

Lena, Laura, Fiona

Das Wetter war eigentlich „prickelnd“. Prickelnd im Sinne von Regentropfen, die sich auf den Weg vom Himmel nach Millstatt machten. Der trübe Himmel ließ nur den Regen, selten aber Sonnenstrahlen auf Millstatt nieder. Trotz des schlechten Wetters standen wir aber jeden Tag auf den Surf- brettern oder saßen eingehüllt in Regenjacken auf den Segelbooten. So glitten wir in Begleitung von Herrn Prof. Schrittwieser durch das kühle Wasser des Sees. Dann der Lichtblick. Ab Mitte der Woche riss die Wolken- decke auf und wir konnten den Kärntner Millstätter See endlich genießen. Neben Segeln und Surfen, den zwei Hauptsportarten auf unserer Sportwoche, hatten wir unter anderem auch die Möglichkeit zum





Kistenklettern, Bogenschießen, Flying Fox-Fliegen, Beachvolleyball- und Fußballspielen. Natürlich darf man das „Walkende Chicken“ an dieser Stelle nicht vergessen. Unspektakulärerweise war dies ein Slacklineparcours, der „Chickenwalk“ genannt wurde. Wesentlich spektakulärer hingegen war der sogenannte „Pampers Jump“. Hier handelte es sich um den freien Fall von einem zehn Meter hohen Baum. Bei dieser Übung kam es darauf an, Vertrauen zu den Mitschülerinnen und Mitschülern zu haben, denn diese hatten dabei das Leben der „Springenden“ in der Hand!

Abgesehen von unserem supercoolten, Witze reißenden „Schritti“, waren auch noch die zwei bezaubernden, immer fröhlichen Professorinnen Mag. Hintermeier und Mag. Hofstätter dabei. Zusammen durften wir Erinnerungen sammeln, die wir ein Leben lang nicht vergessen werden.

Trotz des nicht immer perfekten Wetters war die Sommersportwoche vor allem wegen der tollen Sportangebote und der guten Stimmung ein unvergessliches Ereignis.



# Sommersportwoche 2018, 5. Klassen

Elisa Fuchs und Jennifer Kraftl

Liebes Tagebuch,

lass mich dir von unserer Sommersportwoche erzählen:

Am Samstag, den 5. Mai 2018, sind wir um 7:30 Uhr, viel zu früh, vom Pfleger-Parkplatz abgefahren.

Auf nach Wagrain!

Mit dabei waren die Schülerinnen und Schüler der 5S2, der 5RGS, der 5G und der 5N.

Nach einer lustigen, vierstündigen Busfahrt kamen wir zur Mittagszeit bei unserer Jugendherberge an. Trotz der vielen Möglichkeiten die uns dort zur Verfügung standen, war das Erste, das wir nach dem Beziehen der Zimmer gemacht haben, ESSEN! Nach dieser Stärkung starteten aber auch schon die ersten Kurse, darunter ein Segway- und ein Survivalkurs. Da nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig an den Kursen teilnehmen konnten, nutzten einige die verschiedensten Sportangebote bei der Unterkunft. Es gab Indoor-Trampolino, Tischtennistische, einen Pool, riesige Plätze für alle möglichen Ballsportarten und einen eigenen Raum mit einer Slackline.

Der erste Tag verging wie im Flug und endete mit der Nachtruhe um 22:00 Uhr. Zu dieser Zeit mussten alle Schülerinnen und Schüler in ihren Zimmern sein.

Tagwache war für die fleißigen Läuferinnen und Läufer um 6:30 Uhr. Der frühmorgend-



liche Lauf in der Natur wurde durch unsere engagierten Lehrkräfte Mag. Rausch und Mag. Speiser angeführt.

Die folgenden Tage begannen alle um 7:30 Uhr mit einem ausführlichen Frühstück. Für die wenigen die früheren Kursen zugeteilt waren, begann der Tag allerdings schon etwas eher mit einem frühmorgendlichen Snack um 7:00 Uhr.

Nach dem Frühstück ging es dann aber auch schon los mit den Kursen, für die sich die Schülerinnen und Schüler vor der Herberge einfinden mussten, um dann weiter mit Bussen zu den Veranstaltungsorten gefahren zu werden. Erst zu Mittag trafen wieder alle gemeinsam im Speisesaal zusammen. Am Nachmittag ging es für einige weiter mit den Kurs-Aktivitäten, andere hatten frei und konnten sich bei den verschiedenen Freizeitmöglichkeiten austoben. Die selbstgewählten Kurse wie Reiten, Survival-Training, Segwayfahren, Bogenschießen,





Canyoning, Rafting, Flag Football, Tennis, Klettern, Mountainbiken und Alpinparkklettern bereiteten viel Freude und boten eine schöne Abwechslung zum Schulalltag.

Der krönende Abschluss war der Wettkampf der Klassen am letzten Abend. Von Geschicklichkeit über Kreativität bis hin zu sportlichen Disziplinen war alles gefragt.

Egal, ob Kurs oder Freizeit, Sport stand neben Spaß und Gemeinschaft großgeschrieben.

So vergingen die fünf Tage wie im Flug. Aber alles geht irgendwann zu Ende, so auch diese wunderschöne Zeit voller Gemeinschaftsgefühl und neuer Erfahrungen.

Bis zum nächsten Abenteuer liebes Tagebuch!



# Bühne frei für die Gym-Showtanzgruppe, unter der Leitung von Prof. Geyer-Muhr, im Festspielhaus St. Pölten beim Musik-, Tanz- und Bewegungsfestival!

*Mag. Judith Geyer-Muhr*

Nach einer Vorausscheidung, bei der einige Schulen und Musikschulen teilnahmen, durften jeweils die acht besten Tanzgruppen der beiden Kategorien (Musikschulen/Schulen) ihre Choreographie am 17. April 2018 im Festspielhaus St. Pölten präsentieren.

Die Mädchen der 4S1/2, darunter Klara Angerer, Florine Kleinheider, Victoria Geni, Kathrin Schreiner, Theresa Brödler, Paulina Powondra, Ina Häusler und Tamila Wagner, konnten ihr großes Talent unter Beweis stellen und tanzten eine Contemporary Choreographie, zusammengestellt von Prof. Judith Geyer-Muhr, zur Musik von Ed Sheeran.

Unsere Schülerinnen begeisterten das Publikum mit ihrem tänzerischen Ausdruck, mit der Harmonie ihrer Bewegungen, mit Exaktheit und Präzision und erhielten dafür großen Applaus! „Auf der großen Bühne des Festspielhauses zu stehen, vor einem vollen Saal zu tanzen, bei so tollen Licht- und Bühneneffekten aufzutreten, war eines der schönsten Gefühle, das wir je erlebt haben!“, begeisterten sich die Mädchen nach ihrem gelungenen Auftritt.

„Es war ein Abend, den wir alle nicht so schnell vergessen werden!“, stimmte Prof. Geyer-Muhr ihren Tänzerinnen stolz zu.



# Zwei goldene Ehrentafeln der Schul Olympics! Schul-Bundesmeisterschaften im Snowboard-Mekka Murau

Mag. Benjamin Schön

20.-22.  
MÄRZ  
2018

Da sich aus unserer Schule gleich beide Oberstufenteams (OS männl. und weibl.) bei den Landesmeisterschaften am Annaberg für die Bundesmeisterschaften, auch Schul Olympics genannt, qualifiziert hatten, reisten wir am Dienstag mit einer 9-köpfigen Abordnung zum diesjährigen Austragungsort Murau in der Steiermark. Murau gilt mit dem nahe liegenden Kreischberg als Snowboard-Mekka und so freuten wir uns auf drei spannende Tage. Die Anreise mit dem Zug verlief trotz der „Schlepperei“ mit den großen Taschen problemlos. Am ersten Abend nach der Akkreditierung gingen wir gemeinsam mit allen anderen Teilnehmer/-innen aus sieben unterschiedlichen Bundesländern mit Fackeln zur WM-Halle, wo uns die NMS Murau einen herzlichen, musikalischen Empfang und eine sportliche Eröffnungsshow darbot.

Den Mittwoch nutzten unsere beiden Teams mit ihrem Betreuer Prof. Schön zum Besichtigen der Strecke und zum freien Training. Anders als am Annaberg präsentierte sich diese allerdings tückisch und schwierig, da viele eisige Stellen und ungemütliche Rillen die Tore zwischen den wenigen Steilkurven erschwerten. Nach einigen Trainingssläufen und einem ausgiebigen Mittagessen ging es am Nachmittag in den Funpark und ins Gelände. Nach dem Abendessen und dem verpflichtenden Anti-Doping Vortrag der NADA Österreich

ging es vom JUFA Murau erneut zum Fuß des Katschbergs, wo uns eine sehenswerte Show der Pistenbetriebe erwartete.

Am Donnerstag stand das Rennen bei traumhaften Wetterverhältnissen am Programm. Die Viererteams mussten je zwei Durchgänge bewältigen, wobei die drei schnellsten Zeiten eines jeden Laufes addiert wurden. Die Stimmung war vor dem Start des ersten Durchgangs dann deutlich angespannter als die Tage zuvor. Der Ausgang des Rennens war durch die eisigen Bedingungen vollkommen offen. Beide Teams wussten, dass sie sich auch Siegeschancen ausrechnen durften, wenn sie

zwei gute Läufe ins Ziel bringen würden. Die Mädels starteten zuerst und legten einen soliden Lauf hin. Pia Rabel war wie erwartet sicher und schnell unterwegs. Die gesamte Team-





leistung war es aber, die ein gutes Ergebnis in Aussicht stellte. Die Burschen starteten als Vorletzte in den Bewerb, wobei alle anderen Teams zwar immer wieder schnelle Schüler hatten, bei weitem aber nicht so kompakt fuhren wie unsere Mannschaft. Es kam wie es kommen musste und Jonas stürzte bei der schwierigen, eisigen Schlüsselstelle nach dem Sprung mitsamt einer spektakulären Belastungsprobe für die Fangnetze. Die Schüttelpassage wurde schon vielen anderen Teams zuvor zum Verhängnis, weshalb sich ein Großteil unserer Konkurrenten dazu entschied, den Sprung zu umfahren. Während die Mädels auch im zweiten Lauf unglaublich sicher und sturzfrei kompakt den Lauf bewältigten, waren die Burschen aufgrund des vermeintlich schlechten ersten Durchgangs etwas demotiviert. Die Nervosität war allerdings verflogen und so wurde im zweiten Durchgang einfach alles riskiert. Niki Ring, der vor dem souverän fahrenden Leon Geyer auch die Tagesbestzeit aufstellte, war beim Tor vor der Flachpassage so knapp dran, dass ihn sein Ausweichmanöver fast aus der Bahn geworfen hätte. Akrobatisch rettete er

sich auf die Kante. Im zweiten Durchgang konnten nun alle vier ihre Leistung abrufen. Die Siegerehrung wurde dann unglaublich spannend. Die Mädels, Pia Rabel, Valerie Gouche, Larissa Sailer und Marlène Renner, konnten, wie bereits vor vier Jahren ein anderes Team aus unserer Schule, wieder Gold und somit den Bundesmeistertitel bei den Schul Olympics im Boardercross erlangen! Die Burschen, Niki Ring, Leon Geyer, Jonas Lenz und Jakob Straka, mussten zittern, bis nur noch zwei Teams übrig waren. Als der Moderator den 2. Platz mit „Sportgymnasium“ ankündigte, wurden die Gesichter etwas länger. Als der Sprecher dann aber dem Sportgymnasium Dornbirn zum 2. Platz gratulierte war es gewiss: Auch unser Burschenteam konnte sich trotz des ersten Laufes auf einer unglaublich schwierigen Strecke von nun an Bundesmeister nennen!

Bei der Heimfahrt herrschte allgemeine Erleichterung und gute Stimmung. Sich für Bundesmeisterschaften zu qualifizieren ist schon eine Leistung, diese zu gewinnen umso mehr: Gleich BEIDE Teams holten Gold und durften unserer Schule unglaublich stolz gleich zwei goldene Ehrentafeln der Schul Olympics mitbringen!

#### Oberstufe männlich: GOLD

Niklas RING (Tagesbestzeit),  
Leon GEYER, Jonas LENZ, Jakob STRAKA

#### Oberstufe weiblich: GOLD

Pia RABEL, Valerie GOUCHE,  
Larissa SAILER, Marlène RENNER

**HÖCHTL  
&  
PARTNER**

**Steuer im Griff.**

Höchl Wimmer & Partner Steuerberatung GmbH  
3100 St. Pölten, Marienallee 150  
Tel. 07741/756 31-0, [www.hewp.at](http://www.hewp.at)

# Der Einzug ins Fußball-Landesfinale blieb den Gym-Mädchen verwehrt

Mag. Daniel Stehlík

Mit dem Vorrundenturnier der Region NÖ-Mitte in Tulln startete für die Fußballerinnen des BG/BRG St. Pölten am 5. April 2018 die Schülerliga-Saison. In einem Blitzturnier, wo jeder gegen jeden antreten musste, konnten sich die Gym-Kickerinnen gegen die anderen vier Mannschaften der Region klar durchsetzen. Nach Siegen über Neulengbach, Gastgeber Tulln sowie die Musik-MS St. Pölten reichte im „Derby“ gegen die Sport-MS St. Pölten ein 1:1 Remis zum Turniersieg und damit zur Qualifikation für die nächste Runde.



**Stehend v.l.:** Christina Glück, Pia Gratz, Lena Hartner,  
Johanna Haag, Hannah Eichinger, Mag. Daniel Stehlík.  
**Sitzend v.l.:** Aida Imocanin, Gloria Bayhammer,  
Chiara Prochaska, Helena Haag, Alma Leder.  
**Nicht am Foto:** Katharina Kowald und Tanja Huber

Bereits drei Wochen später stand in der Sportwelt NÖ in St. Pölten das Regionalfinale NÖ-Mitte am Programm. Das große Ziel der Mannschaft von Coach Mag. Daniel Stehlík war hier der neuerliche Turniersieg und die Qualifikation für das große NÖ-Landesfinale. In einer Gruppe mit den Schulen aus Gföhl, Neuleng-

bach und Grafenegg erwischten die St. Pöltnerinnen einen perfekten Start und feierten drei klare Siege, mit einem imposanten Torverhältnis von 10:0! Als Sieger der Gruppe A wartete im Halbfinale dann mit der Sport-MS St. Pölten ein unangenehmer Gegner auf die Gym-Mädchen. Dabei dominierten Top-Goalgetterin Johanna Haag und Co das Spiel nach Belieben, scheiterten jedoch leider an der mangelnden Chancenauswertung. Die Stadtrivalinnen zeigten sich weit effizienter, kamen ein einziges Mal gefährlich vor das Tor von Christina Glück und trafen zum 1:0-Sieg. Im Spiel um den leider bedeutungslosen dritten Rang konnte dann Grafenegg klar mit 3:0 besiegt werden. Der Turniersieg und damit die Qualifikation für das Landesfinale wurden daher trotz toller Darbietungen der Gym-Mädchen leider verpasst.



## 2. Platz bei den Handball-Bundesmeisterschaften in Salzburg

Birgit Wagner

Am 10. April 2018 fanden die Landesmeisterschaften im Schulhandball der Unterstufen mit Vereinsspieler statt.

Zum ersten Mal in ihrer noch jungen Handballkarriere konnten sich die Schüler des BG St. Pölten mit einer hervorragenden Leistung gegen den Angstgegner aus Krems durchsetzen und somit für die Bundesmeisterschaften in Salzburg qualifizieren.

Von 2. bis 4. Mai 2018 war es dann so weit. Die Burschen waren hochmotiviert und konnten tollen Handball zeigen. Ohne Niederlage wurde der Gruppensieg erreicht. Im Halbfinale wartete das starke Team aus der Steiermark. Nach einer ausgezeichneten kämpferischen Leistung konnte der Sieg und damit das Finale erreicht werden.

Im Finale lieferten die St. Pöltner Burschen ein grandioses Spiel und führten in der Halbzeit sogar mit einem Tor. In der zweiten Halbzeit konnten die körperlich sehr starken Ferlacher noch einmal zulegen und sich schlussendlich durchsetzen.

Durch eine tolle Mannschaftsleistung und eine stetige Steigerung im Turnierverlauf konnten sich unsere Handballer den Vize-Bundesmeistertitel erkämpfen.



#glaubandich  
Wir tun es auch.



Das modernste  
Jugendkonto Österreichs.

# Turn10-Schulmeisterschaft

Mag. Astrid Winter

Um der gesamten Unterstufe und den besten Turnerinnen und Turnern der Oberstufe die Möglichkeit zu bieten, ihr Können unter Beweis zu stellen, wurde dieses Jahr von den Gerätturnspezialistinnen des Sportgymns, mit Unterstützung der Kollegenschaft, eine Gerätturn-Schulmeisterschaft organisiert. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Disziplin und Eifer bei der Sache und waren weiters eine große Unterstützung für das Lehrerteam durch ihre Mithilfe als Betreuer und Kampfrichter.

Carina Gutleder und David Zeller dominierten als beste Turnerin und bester Turner die Unterstufe. Alrun Dutzler und Daniel Winzely konnten den Oberstufenebewerb für sich entscheiden. Die Siegerehrung fand im Plenum des gesamten Sportgymnasiums statt, wobei auch die Sieger der Snowboard-Bundesmeisterschaften noch einmal gebührend geehrt wurden.



1S Klasse w: 1. Fabienne Sommeregger, 2. Katharina Otter und Victoria Amon  
1S Klasse m: 1. Michael Redl, 2. Julian Neumayer, 3. Jannik Ribing  
2S Klasse w: 1. Carina Gutleder, 2. Nina Gutleder, 3. Emilia Prankl  
2S Klasse m: 1. Felix Neuhauser, 2. Benjamin Winzely, 3. Kilian Heiden  
3S Klasse w: 1. Ilvy Teufel, 2. Florina Braun, 3. Moyo Bardi und Samantha Dam  
3S Klasse m: 1. David Zeller, 2. Felix Bernauer, 3. Alexander Günsthöfer  
4S Klasse w: 1. Florine Kleinheider, 2. Theresa Brödler, 3. Fiona Haselgruber  
4S Klasse m: 1. Felix Bender, 2. Paul Ratziner, 3. Lukas Gumzej  
Oberstufe w: 1. Alrun Dutzler, 2. Jasmin Langner, 3. Selina Gutleder und Leonie Hick  
Oberstufe m: 1. Daniel Winzely, 2. Jonas Lenz, 3. Claus Starkl



Zahntechnikermeisterin  
**Alexandra Staras-Teltachk**  
Sprattnerstr. Kirchenweg 67 A  
3100 St. Pölten  
Dienstag 10:00 - 19:00  
labon@meisterzahn.at  
[www.meisterzahn.at](http://www.meisterzahn.at)



DENTALLABOR

**meister**  
**ZAHN**

Mit Erfahrung und persönlichem Einsatz für die moderne Zahntechnik!

# Gym-Schülerinnen sorgen für vier Tagessiege beim NV-Citylauf!

Mag. Daniel Stehlik

Bei perfektem Laufwetter gingen am Samstag, dem 14. Oktober 2017, knapp 200 Schülerinnen und Schüler des BG/BRG St. Pölten beim 7. NV-Citylauf durch die St. Pöltner Innenstadt an den Start. Dabei konnten die Gym-Schülerinnen in den diversen Altersklassen gleich vier Tagessiege, zahlreiche Stockerlplätze und viele persönliche Erfolgsergebnisse bejubeln.



Allen voran gab es in der weiblichen U 12-Klasse einen Fünffach-Erfolg, angeführt von Siegerin Helena Haag (2S2), Eva Scheiflinger (1S2) und Alma Leder (2S2). Auch die U 12-Burschen wollten da nicht nachstehen und erzielten hier durch Felix Neuhauser (2S2) und Max Lechner (1S2) die ersten beiden Plätze. Einen tollen Gym-Dreifacherfolg gab es in der U 18-Klasse der Burschen, durch Sebastian Hofbauer (8S), Jonah Zelenka (7S) und den Drittplatzierten Niklas Ring (7S). Schlussendlich standen auch in der U 20-Klasse über 5.000 Meter drei Gym-Schüler am Siegesteck: Niklas Kainrath (3N2), Kilian Heiden (2S2) und Fabian Stiegler (7S). Von den mitlaufenden Lehrpersonen konnte Mag. Maria Hofstätter den tollen 2. Platz bei den Frauen erzielen. Zum wiederholten Male konnte durch den organisatorischen Einsatz zahlreicher Lehrkräfte, sowie den sportlichen Einsatz von 200 Schülerinnen aus dem NV-Citylauf ein „Lauf-Fest“ des Gymnasiums gemacht werden.



# Schach: Zwei Mannschaften qualifizieren sich für das Landesfinale

Mag. Dr. Erich Poyntner

Die Schachgruppe, größtenteils Schüler, die seit mehreren Jahren den Kurs besuchen, haben einen wesentlichen Schritt nach vorne gemacht. Im Vorjahr waren wir bei den Qualifikationsturnieren noch knapp gescheitert, heuer nahmen sowohl die Unter- als auch die Oberstufenmannschaft als Viertelssieger am Landesfinale teil. Mit Klara Eder (6RG), Mario Bürgmayr (5N) in der Oberstufe sowie Daniel Weichhart (4N2) und Philipp Poulisis (3G) in der Unterstufe haben nun auch schon mehrere Schülerinnen und Schüler Erfahrungen im Vereinsschach gemacht und sind in der nationalen Ratingliste (ELO) angekommen. Beim Landesfinale erreichten Klara Eder, Mario Bürgmayr, Jakob Schwarzmayr und Dominik Weber (4N2) den 5. Platz in



**UNVER-  
BINDLICHE  
ÜBUNG**

der Oberstufe, Daniel Weichhart, Philipp Poulisis, Paul Ratzinger (4S), Niklas Eiglreiter und Jakob Ruthner (beide 4N2) den 4. Rang in der Unterstufe. Im nächsten Jahr könnte die Qualifikation für das Bundesfinale möglich sein.



# Pangea findet die Mathegenies unserer Schule

Mag. Cornelia Eggharter

Bereits zum dritten Mal haben zahlreiche Unterstufenklassen am bundesweiten Mathematikwettbewerb Pangea teilgenommen. In der Vorrunde am 27. Februar 2018 wurden unseren Schülerinnen und Schülern knifflige Aufgaben aus den verschiedensten Bereichen der Mathematik gestellt. Es mussten beispielsweise

Gewinner eines Spiels ermittelt oder Würfel in bestimmter Art und Weise angeordnet werden. Am Freitag, dem 27. April, fand eine schulinterne Siegerehrung statt. Frau Dir. Mag. Silvia Klimek gratulierte jeweils den Erstplatzierten der Jahrgänge. Belohnt wurden die Schülerinnen und Schüler mit Urkunden, Süßigkeiten und Büchergutscheinen. Die Süßigkeiten wurden von der Direktion gespendet und die Büchergutscheine von unserem Absolventenverein proGYM, welcher bei der Siegerehrung durch Frau Mag. Regina Zottöterer vertreten wurde.

Außerdem haben von unserer Schule drei Schülerinnen und Schüler (Felix Steidl 2A, Omar El Belehy 2C und Helene Gottschall 4N1) am Finale des Wettbewerbs teilgenommen, welches am Samstag, dem 5. Mai, statt-



gefunden hat. Austragungsort des Finales war die Fakultät für Mathematik in Wien, wohin die Schülerinnen und Schüler von Mag. Barbara Gram begleitet wurden. Für Felix, Omar und Helene war es sicherlich eine aufregende Erfahrung, in einem richtigen Hörsaal zu sitzen und gemeinsam mit anderen schlauen Köpfen aus Niederösterreich neue spannende

Aufgaben zu lösen. Wer weiß, vielleicht haben sie nun Lust auf ein Mathematikstudium bekommen.

## Die schulinternen Platzierungen der Vorrunde im Überblick:

- |             |                                   |
|-------------|-----------------------------------|
| 1. Klassen: | 1. Platz: Senada Nesimi (1B)      |
|             | 2. Platz: Patrick Neumayr (1A)    |
|             | 3. Platz: Loreta Sekiraca (1S1)   |
| 2. Klassen: | 1. Platz: Felix Steidl (2A)       |
|             | 2. Platz: Omar El Belehy (2C)     |
|             | 3. Platz: Hannah Zuser-Kuch (2C)  |
| 3. Klassen: | 1. Platz: Niklas Kainrath (3N2)   |
|             | 2. Platz: Jonathan Neuwirth (3G1) |
|             | 3. Platz: Paul Nusterer (3G1)     |
| 4. Klassen: | 1. Platz: Simon Molnar (4S2)      |
|             | 2. Platz: Helene Gottschall (4N1) |
|             | 3. Platz: Markus Andrä (4S2)      |



# Neue Waagen und mobiler EDV-Raum – unser Elternverein macht's möglich!

Mag. Margarete Klein

Dank der großzügigen Unterstützung durch unseren Elternverein war es möglich, rechtzeitig zum Einzug in das neue Schulgebäude gleich zwei wichtige Anschaffungen vorzunehmen: Für das Chemie-Kustodiat, speziell für den Laborbetrieb, wurden acht kompakte und trotzdem auf 0,01 g genaue Waagen im Gesamtwert von über 700 Euro gekauft, die es erlauben, dass die Laborgruppen direkt am Arbeitsplatz die Wägungen vornehmen können.

Das ist ein großer Fortschritt und verhindert regelmäßig den „Stau“ bei der einzigen gemeinsamen Waage. Damit sind viele neue Laboranwendungen möglich, die bisher nur eingeschränkt durchgeführt werden konnten. Noch gewichtiger ist die Investition im IT-Bereich ausgefallen: Der Elternverein hat hier den Ankauf von 16 hochmodernen Notebooks



samt Aufbewahrungs- und Ladewagen im Gesamtwert von über 13.000 Euro ermöglicht. Damit können wir einen mobilen EDV-Raum für den Informatikunterricht für alle Klassen realisieren, der flexibel im ganzen Haus eingesetzt werden kann. Auch für die Abwicklung der Reifeprüfung sind die neuen Geräte wertvoll.

Diese beiden substantiellen Anschaffungen zeigen, wie wichtig und wertvoll der Elternverein für unser Gym ist. Durch gezielten Einsatz der finanziellen Mittel kann der Schulalltag für alle Schülerinnen und Schüler enorm bereichert werden. Wir danken herzlich dem Vorstand des Vereines.



# Gym goes theatre

Mag. Sandra Rammel

[MEHR]  
KOOPERA  
TION

**Beginn einer intensiven Kooperation zwischen dem BG/BRG St. Pölten und dem Landestheater Niederösterreich**

Im Jänner 2018 präsentierte das Landestheater St. Pölten die neue Inszenierung von Andreas Steinhöfels preisgekröntem Roman „Anders“. Als Partnerschule hatten die Schülerinnen und Schüler des Darstellenden Spiels die Möglichkeit, die Produktion von der Entstehung bis zur Vorstellung hautnah zu begleiten. Eine erste Begegnung fand im Rahmen eines Workshops statt, der allen Teilnehmenden großen Spaß bereitete. Dabei sollte sich jeder Einzelne einmal „anders“ zeigen. Ebenso war es bereits im November möglich, das Stück „Die Verwandlung“ von Franz Kafka im neu eröffneten Turntrakt direkt vor Ort für die Schüler auf die Bühne zu bringen. Hautnah und prickelnd konnten in diesem Rahmen die vielfältigen Botschaften von Kafkas Werk den Schülern nähergebracht werden. Nachbesprechungen der Künstler mit den

Schülern fanden großen Anklang und durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Stück tauchten die Schülerinnen und Schüler tief in das literarische Werk ein. Auch Fragen zur Inszenierung, der schauspielerischen Leistung etc. konnten beantwortet werden.

Im zweiten Halbjahr folgten ein Impro-Workshop und ein Workshop für Sprach- und Stimmbildung, die von der Theaterpädagogin Julia Perschon abgehalten wurden.

Durch die Auseinandersetzung mit Theater, Theatertechniken und literarischen Werken gelang es, bei den Schülerinnen und Schülern Interesse zu wecken und die Basis für Spaß und Leidenschaft an Literatur zu schaffen.

In Zeiten virtueller Welten ist dies ein wertvoller Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und Förderung einer reflektierenden Wahrnehmung.



**Learning by doing -  
Schülerinnen und Schüler  
schnuppern Theaterluft  
(noch) im Container**



# [... mehr] Leben. Ohne Rauch. – YOLO! Eine Sportklasse startet durch!

Mag. Susanne Hörl

Wussten Sie, dass Österreichs Jugendliche europaweit jährlich Spitzensätze belegen? Leider bei Tabak- und Alkoholkonsum. Um hier eine Trendumkehr zu erreichen, veranstaltete die Tabakpräventionsinitiative 2017/2018 „Leb' dein Leben. Ohne Rauch. YOLO!“ in Kooperation mit der ARGE Suchtvorbeugung bereits zum dritten Mal einen österreichweiten Klassenwettbewerb für 10- bis 14-Jährige. Zunächst einmal galt es, ein kreatives Klassenfoto auf der YOLO-Homepage zu platzieren, das Alternativen zum Tabakkonsum aufzeigte. Kein Problem für die Schülerinnen und Schüler der 3S2! Sofort war klar, dass diese Alternative im Sportbereich lag.



Das Foto der 3S2 belegte einen der obersten Plätze und bot damit einen ausgezeichneten Startplatz für die weiteren Herausforderungen: Zusätzliche Punkte konnten durch das Online-Klassenquiz rund um Tabakkonsum und dessen Auswirkungen gewonnen werden. Das Quiz wurde online im Deutsch-Unterricht durchgeführt und verlief für die Klasse äußerst positiv. In der nachfolgenden Voting-Phase konnte durch die Abgabe von Likes der Platz der Klasse im Ranking aktiv beeinflusst werden. Dank der hervorragenden Unterstützung – auch aus dem Lehrerzimmer! – erreichte die 3S2 österreichweit den 16. Platz und Bronze in der Länderwertung für Niederösterreich.

Der Preis – ein Scheck im Wert von 100 Euro – wurde von Florina Braun, Enes Dursun und Tristan Zeder als Schülervertreter im Rahmen einer „Schall ohne Rauch“-Party im St. Pöltnner „Warehouse“ entgegengenommen und ist bereits zweckgebunden: Eis für die ganze Klasse am Wandertag!



# [... mehr] gemeinsam erreichen – am Beispiel des Schneeleopardenprojekts der 1D

Mag. Susanne Hörl



Unsere Schülerinnen und Schüler für Belange des Umwelt- und Tierschutzes sowie soziales Engagement zu sensibilisieren, ist ein Anliegen unserer Schule. Beispieldhaft dafür sind die schon seit vielen Jahren mit Erfolg laufende „Mittwochsjause“ zur Unterstützung von lokalen Sozialprojekten, die Teilnahme an der Caritas-Aktion „Sinnvoll schenken“ und das Schneeleopardenprojekt der 1D.

Die prächtigen Großkatzen leben im zentral-asiatischen Hochgebirge. Ihr Bestand wird nur mehr auf 4.000 bis 6.000 Tiere in freier Wildbahn geschätzt. Obwohl Schneeleoparden geschützt sind, gefährden illegale Jagd und schrumpfender Lebensraum ihr Überleben. Die internationale Tierschutzorganisation WWF versucht die Schneeleoparden im Rahmen eines Schwerpunktprojekts zu schützen. Dieses sollte durch eine gemeinsame Aktion von Schülerinnen und Schülern der 1D und ihren Lehrerinnen und Lehrern unterstützt werden.

Das fächerübergreifende Unterrichtsprojekt startete am Ende des ersten Semesters. In den Fächern Deutsch und Informatik wurden zunächst Informationsplakate, Elternbriefe und Flyer hergestellt, in Geographie und Biologie beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Lebensraum und Lebensweise der Großkatzen

und im Musikunterricht wurden Lieder über Katzen gesungen. Die Schülerinnen und Schüler der 1D waren mit spürbarer Freude bei der Sache.

Besonders großen Anklang fand die kreative Beschäftigung mit den Themen Schutz der Schneeleoparden und Umweltschutz im Kunstunterricht. Hier wurden – auch unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern anderer Klassen – ansprechende Bildkarten hergestellt, die am Beginn des zweiten Semesters gegen eine freiwillige Spende erworben werden konnten. Die Aufgabe des „Vertriebs“ wurde mit großem Engagement von Schülerinnen und Schülern aus der 1D und der 4RG übernommen.

Insgesamt konnten durch das Projekt 500 Euro lukriert werden, die an den WWF überwiesen wurden. Dieser bedankte sich bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern mit Urkunden und einem Schneeleoparden aus Stoff, der seitdem die Klasse als Maskottchen begleitet.



**| urbanek | lind | schmied | reisch |**

RECHTSANWÄLTE OG

Domgasse 2  
3100 St. Pölten  
tel 02742 351550  
mail office.st.poelten@ulsr.at

wien | st. pölten | krems

[www.ulsr.at](http://www.ulsr.at)



Dein Bachelorstudium für die Zukunft!

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Physiotherapie
- Data Science and \*NEW\* Business Analytics\*
- IT Security
- Soziale Arbeit

\* vorbehaltlich der Genehmigung durch den AGI Austria

- Media- und Kommunikationsberatung
- Medienmanagement
- Bahntechnologie und Mobilität
- Medientechnik
- Smart Engineering
- Diätologie



## Projektwoche München

Mag. Petra Hollaus

Zu der voestalpine bis hin zu den BMW-Werken und wieder zurück nach St. Pölten führte die diesjährige Projektwoche die 6N, unter der Leitung von Frau Prof. Römer und Frau Prof. Hollaus. Ein Blick ins All und spannende Ausstellungen im Deutschen Museum machten die Woche zu einem interessanten Erlebnis. In den Bavaria Filmstudios konnten die Schülerinnen und Schüler einige Requisiten aus bekannten Filmen, wie beispielsweise aus Asterix und Obelix, bestaunen. Es bestand auch die Möglichkeit, selbst einen Kurzfilm zu drehen. Am Donnerstag stand noch die Besichtigung der Allianz Arena auf dem Programm, die insgesamt über 75.000 Sitzplätze verfügt. Bei der Heimfahrt am Freitag hinterließ der Besuch des Ars Electronica Zentrums weitere unvergessliche Eindrücke.



Führung durch  
die voestalpine



BMW-Werke





# RoboCupJunior 2018 im verflixten 7. Jahr

DI Christoph Adl

Nach dem großen Erfolg bei der RoboCupJunior-WM in Japan im letzten Jahr traf uns heuer das verflixte 7. Jahr. Aber alles von Anfang an.

Von 12. bis 14. April 2018 reisten 20 Schüler/-innen mit DI Christoph Adl und Mag. Barbara Gram zum RoboCupJunior Austrian Open 2018 nach Linz. Unsere Schüler/-innen traten neben der bereits oft erprobten Kategorie „Rescue Line“, bei der die autonome Absolvierung eines simulierten Rettungsszenarios im Zentrum steht, diesmal bereits zum dritten Mal in der Königsdisziplin – im Fußball – an. Das längerfristige Ziel des RoboCup ist es, im Jahr 2050 den menschlichen Weltmeister mit Robotern in einem gewöhnlichen Fußballspiel zu schlagen. Das „Problem“ Fußballspiel verlangt von Robotern das Agieren und Kooperieren in Echtzeit in einer realen, dynamischen Umgebung. Durch diese komplexe Aufgabenstellung und die Motivation durch den Wettbewerbscharakter sollen Technologien entwickelt werden, die auch in anderen Bereichen sinnvoll eingesetzt werden können, etwa beim autonomen Fahren oder der Selbstorganisation von Produktionsprozessen unter dem Schlagwort Industrie 4.0.

Heuer waren besonders viele Erstklässler dabei, für die der Wettbewerb in Linz ein besonderes Erlebnis darstellte. Beim ersten Antreten werden dabei manche Erfahrungen gemacht,

die nur ein Wettbewerb bringen kann: Wenn beispielsweise ein gut funktionierender Roboter – mit dem Ziel, diesen noch weiter zu verbessern – komplett zerlegt und neu programmiert wird, sich dann aber in der 2. Runde fast nicht mehr bewegt, oder wenn ein Roboter – fast wider Erwarten – plötzlich optimal performt und ein reines Mädchen-Team im Gesamtergebnis schließlich am besten abschneidet. Im Endergebnis konnten sich unsere Teams bei „Rescue Line“ im Mittelfeld der rund 40 Teams positionieren.

Besonderes Pech – siehe das eingangs erwähnte verflixte 7. Jahr – hatte heuer das Soccer-Team. Nach Platz 1 am ersten Wettbewerbstag rutschten unsere Jungs von ADM-Soccer, nach einem knappen 3:4 im ersten und einem Sensor-Problem im zweiten Match, noch auf den undankbaren 4. Rang ab. Kopf hoch – nächstes Jahr wird's wieder besser!

Zum ganz großen Erfolg fehlte uns heuer leider das Glück, trotzdem sind die Schüler/-innen nicht verzagt und schmieden schon fürs kommende Jahr Pläne, um 2019 in Innsbruck mehr Tore im Fußball zu schießen und mehr Opfer bei „Rescue Line“ zu retten.

Unser Dank gilt den Sponsoren vom Elternverein des BG/BRG St. Pölten und dem Absolventen- und Förderverein des BG/BRG St. Pölten „proGYM“ sowie der eEducation-Initiative der BMBWF.



QR Code zu Fotos Linz 2018

<https://photos.google.com/share/AF1QipMUuH51XaWXSOHowfXhPM7C25bAnAlzweRMJVfpvple9DiwRCKiGVPe6CAtdxxJig?key=THFHaHIOTXBGVXZfa3FRYVhrMmlNSmpKak9Sblhn>



QR Code zu Fotos WM Japan 2017

<https://photos.google.com/share/AF1QipMGC45NR-X9v7YFGYiGGdcSb1dUtzQMmnzJbH8idpxHwp8nNFFNVwhGT16sVc65tw?key=Z2VheTl1bkdTZ3RsaWNEWTRueF9jSUfmalVMZXIB>

# PASTEINER

Innovative Dach- und Fassadensysteme

Pasteiner GmbH

A-3105 St. Pölten-Unteradlberg • Tiroler Straße 6

Tel. +43 (0) 2742 366634 • Fax DW 75

[office@pasteiner.at](mailto:office@pasteiner.at) • [www.pasteiner.at](http://www.pasteiner.at)



# Fotografie Team Brunner

[www.fotografie-brunner.at](http://www.fotografie-brunner.at)

3500 Krems/Donau

Mobiltelefon 0664/3855302 0664/4002262

E-Mail: [office@fotografie-brunner.at](mailto:office@fotografie-brunner.at)

# „Musikalische Russlandreise“ im Dezember 2017

Mag. Julia Bürgmayr

Von 7. bis 11. Dezember 2017 fand eine einzigartige Reise statt: 30 Schülerinnen und Schüler und drei Begleitlehrerinnen und -lehrer wurden vom Russischen Kulturministerium, anlässlich des Jahres des Tourismus, nach Russland eingeladen. Fünf Russischschülerinnen und -schüler aus unserer Schule hatten die Möglichkeit, in Begleitung von Mag. Julia Bürgmayr, der diesjährigen Russisch-Unterrichtspraktikantin, an dieser Reise nach Moskau und St. Petersburg teilzunehmen.

Am Donnerstagabend flogen wir mit Aeroflot in die russische Hauptstadt, wo wir einige Stunden vor einem Schneesturm in Sicherheit landen konnten. Eine informative Stadtrundfahrt mit einer erfahrenen Reiseleiterin, die Besichtigung des Moskauer Kremls und der Besuch eines typischen russischen Marktes stan-

den am Freitag am Programm. Am Abend übernahmen die Lehrerinnen und Lehrer die Führung und spazierten mit den Schülerinnen und Schülern über den Roten Platz und durch die wunderschön beleuchtete und leicht verschneite Innenstadt. Am nächsten Tag wurde die Tretjakov-Galerie besichtigt und das Haus der Musik besucht. Mit dem Nachzug ging es weiter nach St. Petersburg. Vom Bus aus erhielten wir einen ersten Eindruck vom „Venedig des Nordens“, wie St. Petersburg noch genannt wird. Danach besichtigten wir die Peter- und Paulfestung und die Akademische Hofkapelle, wo wir in den Genuss kamen, kurz der Generalprobe der Schneekönigin beizuwollen. Trotz leichten Schneeregens marschierten wir bis zum späten Abend über den Nevskij-Prospekt, bestaunten die Isaaks-Kathedrale und den Winterpalast.

Finanziert wurde die Reise vom russischen Kulturministerium mit Unterstützung des Österreichischen Bildungsministeriums, lediglich die Flugkosten mussten von den Eltern übernommen werden.

Die kurze Zeit wurde bestmöglich genutzt, um so viel wie möglich zu sehen und in die Atmosphäre der zwei größten russischen Städte einzutauchen. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und konnten viele bleibende Eindrücke sammeln und sie teilen hier ihre schönsten Erinnerungen:



*Was mich in Russland so fasziniert ist,*  
... dass jede Kirche anders aussieht und trotzdem  
alle echt schön sind.  
... dass es normal ist, bei eisiger Kälte Eis zu essen.  
... dass alle Leute so böse schauen, aber nett sind.

Marlies Eder, 7G

Am besten gefielen mir die abendlichen Spaziergänge mit unserer Frau Professor! Man hatte so seine Stündchen die Stadt selbstständig mit Freunden zu erkunden und des Öfteren kam es sogar vor, dass ich mich mit anderen Leuten aus Russland unterhalten habe.

Ich finde, dass man dadurch auch die einzelnen Gebiete in Moskau und St.Petersburg, ob auch die Menschen dort besser kennenlernen konnte.

Hätte ich die Möglichkeit noch einmal nach Russland zu fliegen, würde ich es tun :)

Laura Edlinger, 5G



Eines der Highlights der gesamten Reise war sicherlich der Schneesturm am Roten Platz, durch den man richtig in Weihnachtsstimmung kam.

Nur der "harte Kern" rückte auch am letzten Abend in St.Petersburg noch einmal aus. Am Foto: Moritz, Mario, Laura, Marieluise und Frau Prof. Bürgmair am Schlossplatz in St. Petersburg

Moritz Papeiner, 6G



Viel Spaß und eindrucksvolle Erinnerungen blieben von dieser unvergesslichen Russlandreise.

Und der russische Winter war nicht so kalt wie befürchtet.

Mario Bürgmair, 5N



Zu einem der Highlights der Russlandreise gehörte das Eisessen bei -10 Grad am Roten Platz.

Auch die Fahrt mit dem russischen Nachtzug von Moskau nach St. Petersburg kann man zu einer erinnerungswerten Nacht zählen.

Marieluise Stecher, 6G



# [mehr] ... coole Exkursionen

## Mural Harbor und Lentos Kunstmuseum

Mag. Felix Seidl

Die Schüler/-innen der 6G machten sich gemeinsam mit Prof. Seidl auf den Weg nach Linz, um den „Graffiti-Hafen“ und das Lentos Kunstmuseum zu besuchen.

Seit 2012 arbeiten im „Mural Harbor“, international anerkannte street artists an riesengroßen Wandbildern (murals). Die Künstler/-innen machen das kostenlos, ihnen wird nur die Unterkunft, Verpflegung und Material zur Verfügung gestellt.

Auf dem Bugsierschiff MS Eduard, erkundeten wir den ganzen Hafen, um die Arbeiten in voller Pracht zu bestaunen. Unser Guide Sabine regte eine interessante Diskussion zum Thema street art und Graffiti an. Dabei ging es um die Entstehung von Graffiti und den heutigen Stellenwert dieser Kunstrichtung in der Gesellschaft und am Kunstmarkt.

In den letzten Jahren ist ein richtiger Hype um das Thema street art ausgebrochen. Mittlerweile stehen diese Wandmalereien hart an der Grenze zur Kommerzialisierung.

Manche Kunsthändler lassen sogar ganze Mauern entfernen, auf denen z. B. eine Arbeit von „Banksy“ zu sehen ist, um diese dann teuer zu versteigern.

Nach unserer Führung durch das Graffiti-Paradies durften unsere Schüler/-innen selber ans Werk und ausprobieren wie es ist, mit Dosen Graffiti auf Wände zu sprühen.

Ein Besuch der Sammlerausstellung des Lentos Kunstmuseum rundete unseren Kunst- und Kulturausflug perfekt ab und wir konnten viel Inspiration für eigene Arbeiten mit nachhause nehmen.



# The Pie Factory und [mehr]

Mag. Verena Pokorny, Mag. Matthias Mayr

Am 20. Dezember 2017 durften die Schülerinnen und Schüler der 4G ein Stück britische Kulinarik kennenlernen. Bei einer Exkursion zur Pie Factory nach Wien konnten sie sich einiges an Hintergrundwissen über Pies (Pasteten – sweet and savoury) aneignen – natürlich in englischer Sprache. Nach einem theoretischen Input durften sie schließlich selbst tätig werden und eigene Mini-Pies produzieren und im Anschluss mit nach Hause nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Freude dabei und wollten nach so viel englischer Kulinarik auch noch das nahegelegene Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Wien erkunden. Die vielen alten, englischen Bücher in der Bibliothek riefen so viel Begeisterung hervor, dass manche Schülerinnen nur schwer zur Heimfahrt zu bewegen waren.



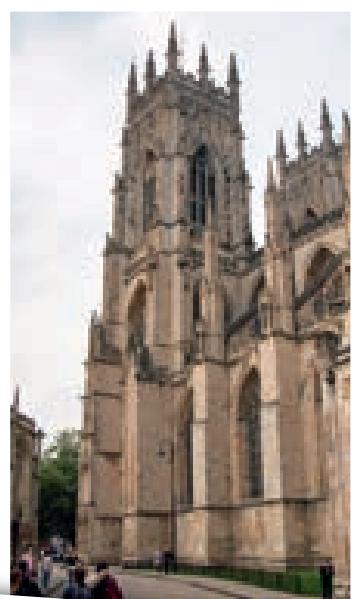
# Exceeded expectations

Mag. Alexander Bichler

On September the 23<sup>rd</sup>, the 7GRG landed on British soil. They had the opportunity to experience English lifestyle in the beautiful city of York (Yorkshire) for one whole week. Staying at host families, a visit to the most charming coastal towns of Whitby and Scarborough, a cup of excellent tea at Betty's Tearoom, one of the fanciest in northern England, and a spooky tour through the nocturnal York were only some of the gripping activities.

The enthusiasm and devotion of Kathy and Simon, our tutors, made the morning lessons diverting.

It is not surprising, that 23 students came home with a big smile on their face and wishing to visit York again. You do not believe that? Go and ask them!



# Seit 15 Jahren ein Fixpunkt der Wochenmitte

Mag. Petra Hollaus / Mag. Veronika Nolz

Assistenz auf vier Pfoten: Im letzten Schuljahr konnte durch die Mittwochsjause wieder eine beachtliche Summe für soziale Zwecke eingenommen werden. Eines der unterstützten Projekte ist die Ausbildung eines Blindenführhundes. Im heurigen Schuljahr bekamen die Schüler/-innen der 1B und der 6N Besuch von Herrn Bernold und seiner weißen Schäferhündin „Ayhoka“. In einer sehr offenen Weise erzählte Herr Bernold, der in seiner Kindheit erblindete, über seinen Alltag mit dieser Behinderung sowie über die qualifizierte Ausbildung seines Blindenführhundes.

## DIE MITTWOCHS JAUSE 3. PLATZ

Robin Hood Preis:  
Verschiedene soziale Projekte aus ganz Österreich können beim Robin Hood Preis teilnehmen. 15 Jahre soziales Engagement unserer Schule sollen belohnt werden, daher wurde die Mittwochsjause nominiert. Dank des Votings vieler eifriger Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern haben wir Platz 3 erreicht.



# Schulausrüstung für Albanien

Mag. Regina Vogl

Innerhalb von nur sechs Tagen organisierten Herr Maier – unser Schulwart – und Prof. Vogl gemeinsam mit Herrn Steinwendner, von der Caritas St. Pölten, einen 80 m<sup>3</sup> großen LKW, der 110 Tische und 220 Sessel nach Albanien bringt. Eine ganze Schule kann dort mit unseren ausgedienten aber noch völlig funktions-tüchtigen Schulmöbeln ausgestattet werden

und bringen große Freude! Und bei uns entgehen sie der Verschrottung. 3 1/2 Stunden wurde verladen.

Großen Applaus verdienen die vielen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5N!!, 8S!!, 4G!, 3S1, 6N, 7RG und 6S – sie schleppten und hoben und schlichteten Tisch auf Tisch und Sessel auf Sessel.



# Caritas-Aktion „Schenken mit Sinn“: Großartiges Ergebnis!

Mag. Simone Fuchs

Unsere Schule – Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte und die Schulleitung – hat Hilfsgüter im Wert von 3.042 Euro finanziert! Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spendenbereitschaft an alle, die mitgemacht haben!

32 Ziegen, 11 Hühnerscharen, 5 Esel, 2 Schweine, 1 Ochse, 12 Obstbäume und 2 Gemüsebeete wurden zur Unterstützung von Menschen in den ärmsten Regionen der Welt finanziert. Darüber hinaus wurde Geld für je 1 Hilfspaket für syrische Kinder, 1 Babypaket,

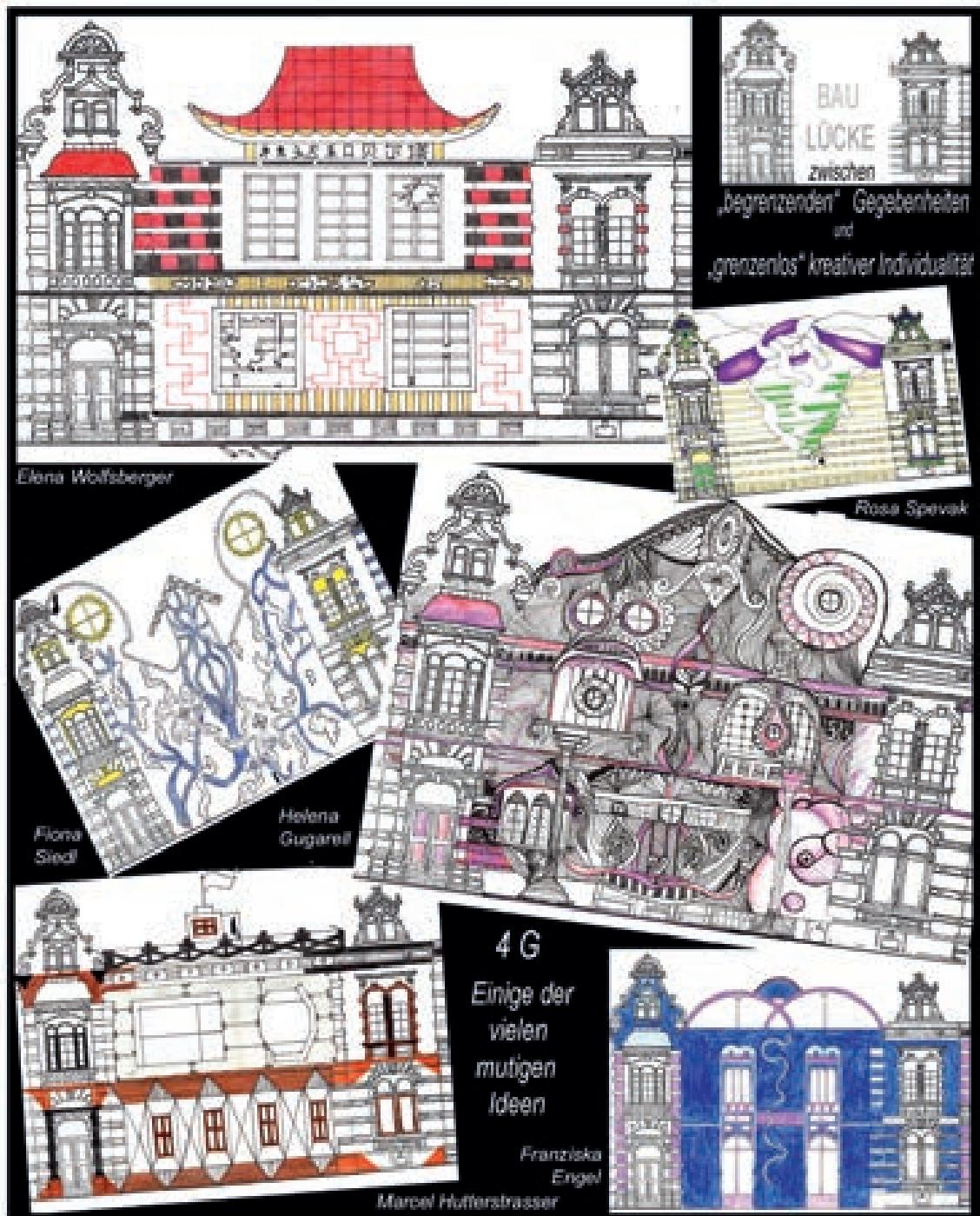
1 Hilfspaket für Bildung und Unterkunft Frauen in Notsituationen sowie 1 Hilfspaket für ein warmes Zuhause gespendet.

Die gesammelten 3.042 Euro konnten am Freitag vor Weihnachten von Schülerinnen und Schülern der 7GRG, einer Klasse, die sich in besonderem Ausmaß engagiert hat, an Margarita Haider-Stern von der Unternehmenskooperation der Caritas St. Pölten übergeben werden. Die Caritas bedankt sich herzlich für die Organisation der Spendenaktion und die großzügigen Spenden.



# Mut zu „Ungewohntem“

Mag. Norbert Petersen, 4G



# Technisches Werken sometimes in English

Mag. Norbert Petersen, 1A EAA



# Glasfenster im öffentlichen Raum

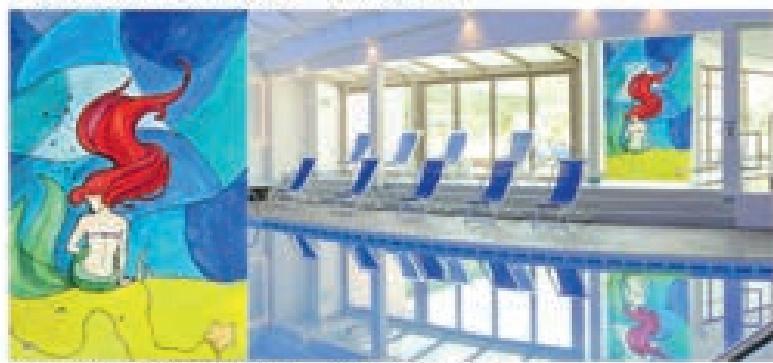
Mag. Melanie Riehle



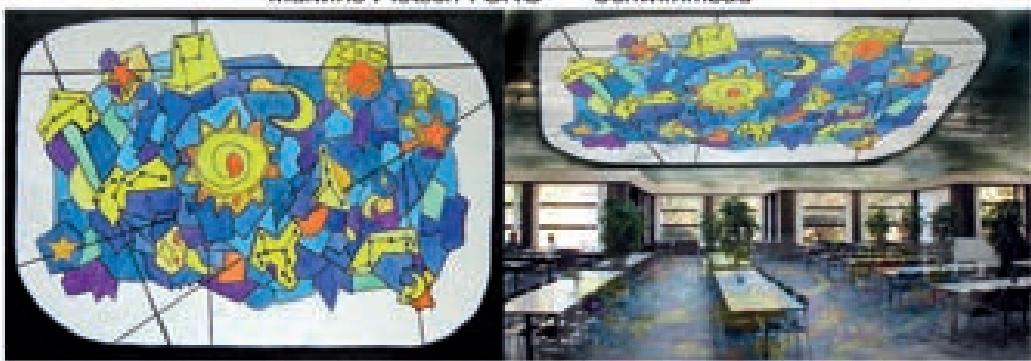
Camilla Wagner 7GRG Bibliothekslesesaal



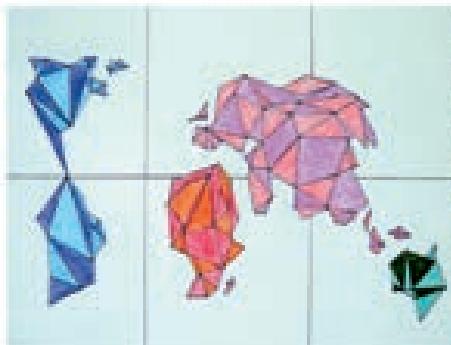
Florian Kubanek 7GRG Restaurant



Malwine Pietsch 7GRG Schwimmbad



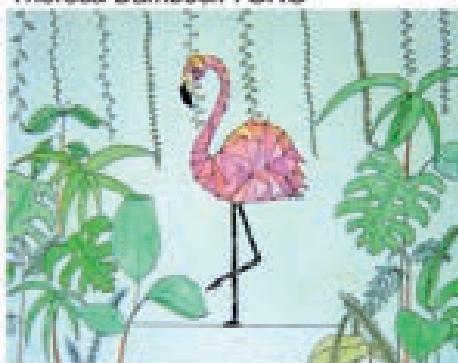
Viktoria Posmosan 7GRG Restaurant



Theresa Damböck 7GRG



Flughafen halle



Miriam Wolfsberger 7GRG



Wellnesshotel



Hana Hodzic 7GRG



Flughafen halle



Sarah Eichinger 7GRG



Bibliothekslesesaal

# Paperplants

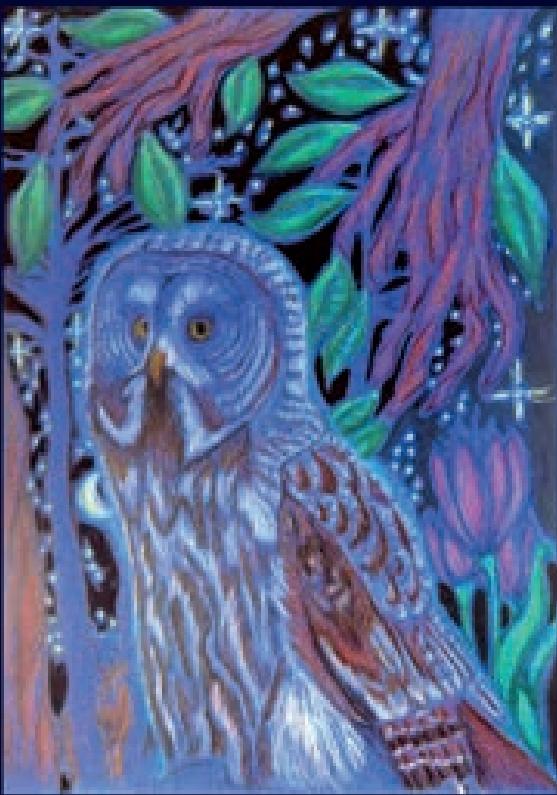
Mag. Melanie Riehle

Am EAA Projekttag „Living with plants“ kreierte die Klasse 1D „botanische Papierkunstwerke“.



# INSPIRATION NATUR

Mag. Melanie Riehle



Anya Vavra 5G  
Katsiaryna Biazbubnava 5G



# Technisches Werken

Mag. Melanie Steinmetz

Unter der Leitung von Mag. Steinmetz übten sich die Schüler/-innen der Klasse 3RG im Fach Technisches Werken in Geduld – und wurden dafür mit selbst hergestellten Sitzobjekten belohnt. Das anspruchsvolle Projekt verlangte den Schüler/-innen einige technische und gestalterische Fertigkeiten sowie Genauigkeit ab: Diverse Holzbearbeitungsmethoden (Maß nehmen, sägen, bohren, feilen, leimen), Stoffdruck mit eigenem Design sowie das abschließende Tapezieren des fertigen Möbelstücks mit Schaumstoff. Ihr Durchhaltevermögen zahlte sich aus, wie die gelungenen Stücke beweisen.



# Face Farces

Mag. Melanie Steinmetz

In Anlehnung an Arnulf Rainers Face Farces setzten sich Schüler/-innen der 7N mit der Thematik des Selbstporträts auseinander. Dazu wurden zunächst unterschiedliche Beweggründe für Selbstdarstellungen in der Kunst betrachtet und besprochen. Davon ausgehend

erprobten die Schüler/-innen selbst verschiedene Strategien, indem sie ihr eigenes Abbild auf drei unterschiedliche Weisen überarbeiteten. Es entstanden dabei originelle und interessante Ergebnisse.



# Ein Freund fürs Lesen

BUCHHANDLUNG  
SCHUBERT



Das Lesen ist schön

Wiener Straße 6, A-3100 St. Pölten, Tel.: 02742/35 31 89, [www.buchhandlung-schubert.at](http://www.buchhandlung-schubert.at)

**Lust auf  
einen neuen  
Anstrich?**

**OBAU** **Nadlinger**  
Baustoffe | **hagebaumarkt**

[nadlinger.at](#) [baumarktnadlinger](#)

www.nadlinger.at

Du richtest deine erste  
eigene Wohnung ein oder  
möchtest deinem Zimmer  
mehr Farbe verleihen?

Bei uns erhältst du das  
nötige Material, die richtigen  
Werkzeuge und die beste Beratung,  
damit du es dir in deinem  
Zuhause so richtig wohnlich  
machen kannst – von der Wand-  
farbe über den Fußboden bis hin  
zu den Balkonmöbeln!

...und das 2x in St. Pölten:

**Nadlinger SÜD**

Porschestr. 29

**Nadlinger NORD**

Engelbert-Laimer-Straße 2

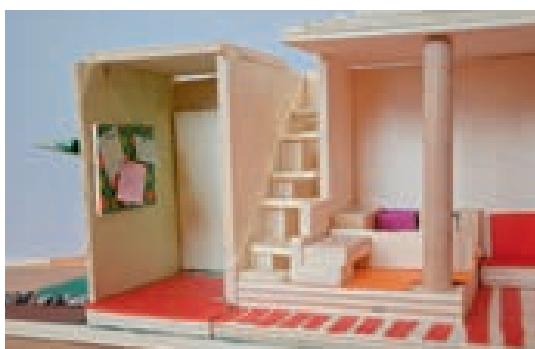
# Technisches Werken – Raumgestaltung/Innenarchitektur

Mag. Felix Seidl

*Räume gestaltet von  
Vanessa und Viona Käferböck, 2D*



*Sarah Rösner, 2D*



# Pouring

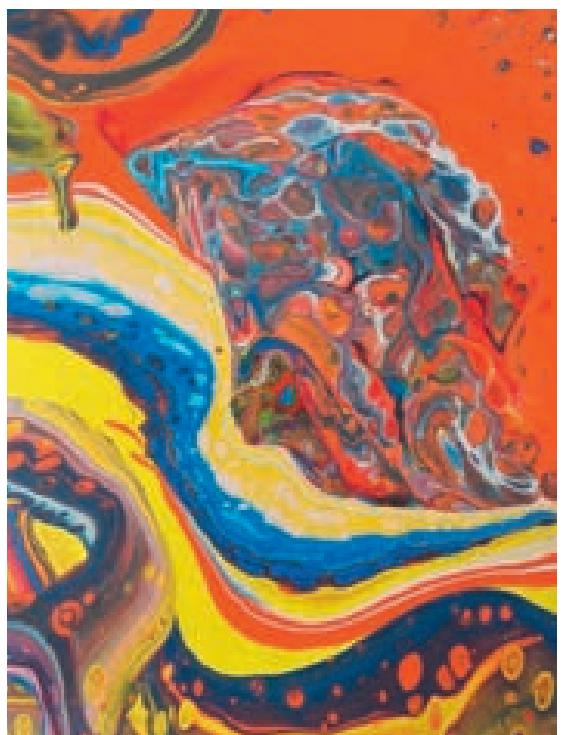
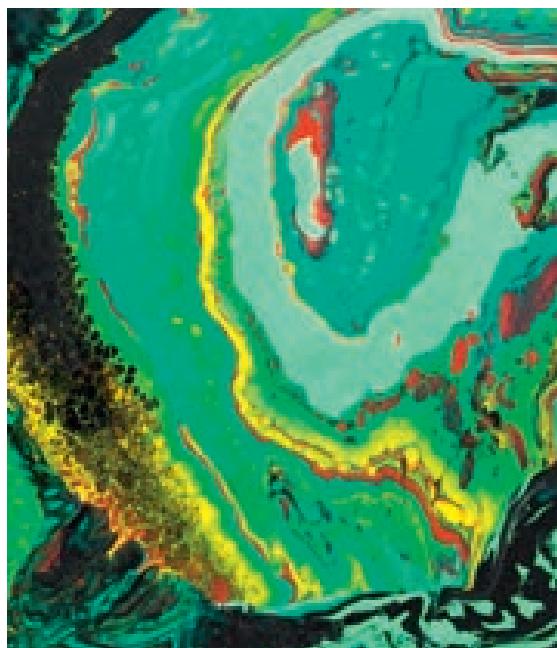
Mag. Felix Seidl

**Pouring – eine Methode, um durch Zufall farbenprächtige Bilder zu erzeugen.**

**Dabei wird Acrylfarbe mit einem pouring medium, Silikonöl und etwas Wasser vermischt.**

**Die Schüler/-innen der 8RG haben sich getraut, mit dieser Technik zu experimentieren.**

**Sehen Sie selbst!**



# Lampenschirme DIY – 4RG – TEW

Mag. Felix Seidl

**Die Schüler/-innen der 4RG gestalteten diese farbenprächtigen, individuellen Lampenschirme.**  
**Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Arbeitsphase entstanden diese Produkte.**  
**Selbstverständlich durften alle eine Arbeit nach ihren eigenen Vorstellungen anfertigen.**  
**Das Ergebnis kann sich sehen lassen und zeigt eindrucksvoll, wie viel Kreativität und Schaffenskraft in unseren Schüler/-innen steckt.**



Lukac Anita - Titel „frozen“



Eyvaz Aysel - Titel „Maysel“



Tunc Dilara - Titel „Hurricane“



Magdalena Heigl - Titel „Rudi“



Melisa Sert - Titel „Ahmed“

# Text-Manipulation/Übermalung

Mag. Lukas Hübl

Aus einem Buch wurden Seiten herausgelöst und an die Schüler verteilt. Der Buch-Text sollte zu grafischen oder malerischen Gestaltungen anregen, die Seite Zeichenblatt und „Schrift-Bild“ werden.

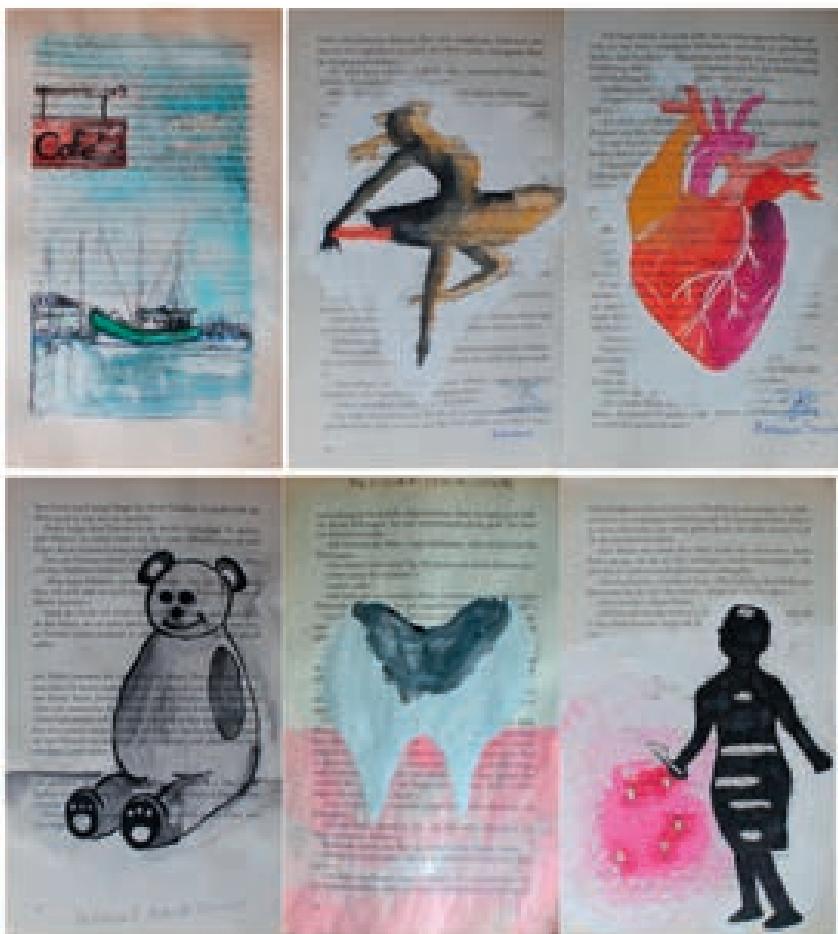
Bezüglich der Technik bzw. des verwendeten Zeichen- oder Malwerkzeugs wurden die Schüler nicht eingeschränkt.

Die Themenstellung bietet auf der inhaltlichen Ebene einen klaren Rahmen, lässt aber einen großzügigen gestalterischen Spielraum.

Es kann gegenständlich, aber auch nur mit Schrift und abstrakten Formen gearbeitet werden.

Die Buchseite selbst ist nicht nur „Bildträger“, sondern hat, durch spezifische Materialbeschaffenheit und Patina, einen „objekt-artigen“ Charakter.

Viele Schüler der 7N-Klasse haben sich für die gegenständlich-malerische Gestaltung der Ausschnitte eines Kriminal-Romans entschieden.



Von links oben, nach links nach unten, im Uhrzeigersinn:  
Stefan Koubanek (Meer), Branka Soldat (Herz, Tänzerin)  
Sandra Schwarz (Frau mit Skalpell), Petimat Ismailowa (Zahn und Bär)

# Batiken, [mehr] als nur eine altbewährte Technik – Manufaktur auf höchstem Niveau

Mag. Margarete Klein

*Schon seit Beginn der Menschheit wollte man Unikate für sich schaffen. Färben und Drucken sind nur Teile der vielfältigen Möglichkeiten textiler Nachbearbeitungen.*

*Die 4RG konnte innerhalb von zwei Stunden insgesamt 12 T-Shirts batiken. Mit unterschiedlichen Abbindetechniken erzielten sie eine Vielzahl an Musterungen. Stolz präsentierten sie ihre Shirts!*



Einzigartig,  
für Ihre Kunst!

**Einzigartig Creativshop GmbH**

Kortenstrasse 1, 3100 St. Pölten  
Tel.: 0660 / 70 777 01 oder 0660/ 70 777 02  
[office@einzigartig-creativ.at](mailto:office@einzigartig-creativ.at)  
[www.einzigartig-creativ.at](http://www.einzigartig-creativ.at)

# [mehr] Musik und Videos

Mag. Johannes Breitner

*Einleitend zum Jahresrückblick seien ein paar musikalische Ereignisse erwähnt:*

## MUSIK-VIDEOS

Nach einem Live-Auftritt des Schulchors bei der feierlichen Eröffnung des neuen Turntrakts, Mitte November, erschienen zu Beginn der Adventzeit im Dezember zwei Musik-Videos im Web: Der Schulchor, unter der Leitung von Herrn Prof. Lothar Burtscher, veröffentlichte sein erstes Video und der Klassenchor der 1D stimmte mit Prof. Johannes Breitner 2-stimmig den ersten Tag im Advent an.



**Schulchor - Ameno:**  
<https://youtu.be/Teo7q-lqb5Q>



**1D-Klassenchor -  
Wir sagen euch an:**  
<https://youtu.be/eoSqd3fhOfE>

## ADVENTFENSTERÖFFNUNG AUF DEM RATHAUSPLATZ

Dem Gymnasium Josefstraße wurde die Ehre zuteil, am 1. Dezember 2017, die Öffnung des ersten Adventfensters am Rathausplatz zu gestalten. Unter der Leitung von Herrn Prof. Gerd Albrecht gelang es den singenden Schülerinnen und einem Schüler der Klassen 1A, 1C und 1S1, mit drei Liedern beim Publikum besinnliche Adventstimmung zu verbreiten.



## WEIHNACHTSKONZERT

Am 21. Dezember 2017 fand – nach einjähriger Zwangspause aufgrund der Umbauarbeiten am Schulgebäude – wieder das traditionelle Weihnachtskonzert im Sportbereich

unseres Gymnasiums statt. Eine wesentliche Besonderheit der neuen Turnhalle ist – im Vergleich zu den früheren Konzerten im nunmehr „kleinen“ Turnsaal – nicht allein die Größe, sondern auch die Raumakustik, welche durch ihren leicht sphärisch anmutenden Klang schon an einen Konzertsaal erinnert.

In diesem neuen Ambiente konnten die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler somit vor vollem Haus ihre musikalischen und auch schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Darbietungen der zwei Theatergruppen harmonierten sehr gut mit den unterschiedlichen musikalischen Beiträgen der Klassen von Prof. Albrecht, Prof. Breitner und Prof. Burtscher.





Für die musikalisch-weihnachtliche Einstimmung war im Vorfeld auch eigens ein Lehrer- und Schülerbläserquintett, in der Tradition des Turmblasens, gegründet worden. Die weiteren musikalischen Beiträge reichten von Klassenchören und dem Schulchor mit Schülerinnen und Schülern aus den 1. und 2. Klassen, einem rund hundertköpfigen XL-Unterstufenchor samt Instrumentalisten und Rap-Gruppe, bis hin zum – Tradition verpflichtet – Lehrerchor. Es war ein sehr gelungener Abend für Schüler, Eltern und Lehrkräfte, der alle Anwesenden in eine schöne und hoffentlich erholsame Weihnachtszeit hineinführte.

#### **ÜBERSIEDLUNG IN DIE NEUEN MUSIKSÄLE**

Mit dem Einzug in die neu adaptierten Musiksäle wurde ziemlich rasch offensichtlich, was vielen in den Containern gefehlt hat und nunmehr das Klassenmusizieren wieder bereichert: ein beachtliches Instrumentarium von Streich-, Zupf- und Schlaginstrumenten sowie unser großer Bösendorfer-Konzertflügel. Und endlich erklingt Musik wieder im HiFi-Sound!

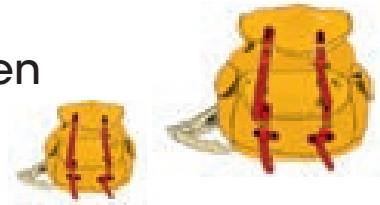




*Musizieren einst (linke Spalte) und jetzt (rechte Spalte)  
oder: „Endlich wieder auf dem Teppich gelandet“*

# Unterrichtspraktikum 2017/18 – Über das Sammeln von Erfahrungen und mehr [...]

David, Fabiola, Julia, Melanie, Nathalie, Vera



Das erste Mal alleine vor einer Klasse stehen, Hausübungen korrigieren, Schularbeiten bewerten, mit den Ängsten, Sorgen und Wünschen der Eltern und der Schüler/-innen konfrontiert sein, das Kollegium kennenlernen, in den Containern unterrichten und auch in einem hochmodernen, neuen Schulgebäude ...

... all diese Erfahrungen konnten wir Unterrichtspraktikant/-innen in diesem Jahr sammeln.

Gekommen sind wir letzten Herbst mit einem sehr kleinen, bescheidenen Erfahrungsschatz. Und nicht nur die Schüler/-innen mussten viele, neue Dinge dazulernen- sondern auch wir. Mit einem vollen, großen „Rucksack“ reich an Eindrücken, Wissen und Erfahrungen verlassen die meisten von uns das BG Josefstraße nach diesem Schuljahr wieder.

Daher möchten wir uns bei unseren Klassen, den engagierten Betreuungslehrer/-innen und dem großartigen Kollegium bedanken, dass sie dieses Jahr für uns zu etwas Besonderem gemacht haben.

DANKE – MERCI - THANK YOU – GRACIAS – СПАСИБО



nicht am Foto: Mag. David Gatterbauer

# [... mehr] von der Welt!

Mag. Susanne Hörl

Mehr von der Welt kennenzulernen ist der Wunsch vieler, insbesondere junger Menschen. Shemsije Jashari, Absolventin unserer Schule 2017 (8G), erfüllt sich diesen Wunsch im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes in Afrika.

## SENEGAL – PAYS DE LA TERANGA EINDRÜCKE EINER MATORANTIN IM FREIWILLIGENEINSATZ

„Tubab, Tubab!“, rufen mir die Kinder hier in den Marktgassen von Thiès zu. Es bedeutet so viel wie „Weiße/Weißer“ und stellt nur einen der neuen Lebensumstände dar, denen ich während meines Freiwilligeneinsatzes in Senegal täglich begegne, nämlich als Fremde eindeutig herauszustechen.

### WARUM?

Wie so viele andere Maturant/-innen wollte auch ich mir nach 12 anspruchsvollen Schuljahren ein Jahr Auszeit nehmen, bevor ich mich ins Studentendasein stürze. Das Ziel: etwas von der Welt zu sehen, und zwar nicht durch ein Pauschalreiseangebot, sondern durch Kontakt zu den Einheimischen. Ich wollte in ein Land reisen, mir etwas Zeit nehmen, um in die Kultur eintauchen zu können, verschiedene Lebensweisen und vor allem auch unterschiedliche Denkweisen und Perspektiven kennenzulernen. Ich fand es wichtig zu sehen, dass meine Lebens- und Denkweise nur eine von vielen ist – was wir natürlich wissen, doch wie oft vergessen wir es? Im Gegenzug dazu wollte ich meine freiwillige Arbeitskraft und Mithilfe anbieten. Jedoch liegt der Hauptschwerpunkt nicht im „helfen“, denn wie uns schon in einem Vorbereitungsseminar für Freiwilligeneinsätze nahegelegt wurde, ist das leider nicht in dem Maße möglich, wie es meistens erwartet wird.



*Zu Ostern bereiten die Frauen der christlichen Familien „Ngalax“ (sprich Ngalach; Couscous mit Rosinen und einer Erdnussbuttersauce) zu, das anschließend an (muslimische) Nachbarn, Verwandte, Bekannte und Freunde verteilt und zusammen gegessen wird.*





### WO?

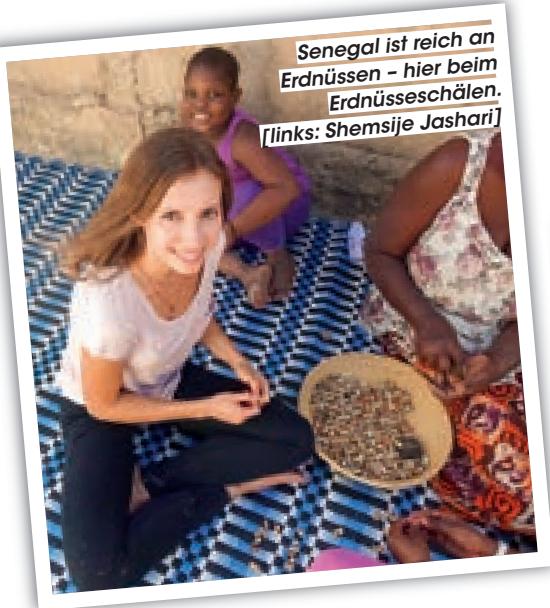
Die Auswahl meines Ziellandes fiel mir leicht – Senegal in Westafrika. Das hängt damit zusammen, dass ich schon im Vorhinein durch meine zwei Ferialpraktika bei der Caritas St. Pölten, wo der Senegal zu den drei Projekt-schwerpunktländern zählt, einiges von dem Land, seiner Kultur, den Speisen und Sprachen gehört hatte – und sofort fasziniert war. Als ich erfuhr, dass die Caritas St. Pölten nun Freiwilligeneinsätze anbietet und eine neue Stelle in Zusammenarbeit mit Klosterschwestern in Se-

negal hat, musste ich die Gelegenheit natürlich nutzen. Die Kongregation hat zudem verschiedene Standorte in Senegal, an denen ich sowohl in Schulen als auch in Krankenstationen mitwirken und Einblicke in unterschiedliche Regionen und Anstalten bekommen kann.

### WAS?

Seit Anfang Februar arbeite ich nun in einer Krankenstation in Thiès (einer Stadt im Landesinneren, 70 km von der Hauptstadt Dakar entfernt), nachdem ich dort zuvor in einer Volkschule beziehungsweise auch in Volkschulklassen einer Schule in Dakar gearbeitet habe. Zu meinen Aufgaben zählt in erster Linie, die Patienten, bei denen es sich häufig um Babys und Kleinkinder handelt, aufzunehmen, „Patientenhefterl“ zu erstellen und Daten wie Gewicht, Größe, Temperatur und Blutdruck zu messen beziehungsweise Kinder mithilfe einer Tabelle und dem gemessenen Armumfang auf Unterernährung zu prüfen. Weiters mache ich die Verbände bei Verletzungen oder Verbrennungen, assistiere bei den wöchentlichen Impfungen von Kindern, mache den Schnell-





test auf Malaria, helfe bei der Zubereitung und Verpackung von eigens in der Krankenstation hergestellten Seifen, Sirupen, Milchpulver oder Mehlmixschungen für unterernährte Kinder, designe deren Etiketts etc. Der Großteil der Patienten klagt über verschiedenartige Hautausschläge, Durchfall und Erbrechen, was meist auf parasitäre Würmer durch den Konsum von unreinem Wasser und Lebensmittel zurückzuführen ist. Abgesehen von Praktikantinnen sind zwei Krankenschwestern mit dreijähriger Ausbildung angestellt.

#### **LABDOO – LAPTOPS FÜR LOKALE SCHULEN**

Unabhängig von meiner Freiwilligenarbeit plane ich außerdem, mit Hilfe des humanitären sozialen Netzwerks [www.labdoo.org](http://www.labdoo.org) (genauere Infos auf deren Webseite), gebrauchte und einwandfrei funktionierende Laptops an eine lokale öffentliche Schule, die keine Computer und somit nicht die Möglichkeit für Informatikunterricht hat, weiterzuvermitteln. Vorgesehen ist, dass österreichischer Besuch die elektronischen

schen Geräte in Österreich abholt und auf seiner Reise nach Senegal mitnimmt, wo ich sie dann dem Direktor der Schule zukommen lasse. Auch über die weitere Vorgehensweise, also über potenzielle Informatiklehrkräfte und einen geeigneten Unterrichtsraum, habe ich bereits mit der Schulleitung diskutiert.

#### **KULTURUNTERSCHIEDE**

Unbestreitbar: Die gesellschaftlichen und kulturellen Unterschiede zwischen Österreich und Senegal sind groß. Öfters reichen die Geldmittel der Patienten nicht aus, weshalb nicht alle Medikamente verschrieben oder vereinbarte Termine nicht eingehalten werden können. Frauen bekommen viele und schon in sehr jungem Alter Kinder. Sehr oft beherrschen die Patienten kein Französisch, die Amtssprache des Landes, weil sie beispielsweise nicht eingeschult worden sind oder die Schullaufbahn schon früh abgebrochen haben. In dem Fall muss ich mich stattdessen mit Wolof, der inoffiziellen Landessprache, durchschlagen.

Doch die Unterschiede zeigen sich nicht nur in der Krankenstation. Besonders auffallend ist grundsätzlich die große Rolle, die Religionen im Alltag spielen (94 % Moslems, 5 % Christen, 1 % Animisten) und der starke Glaube der Bevölkerung. Wenn Gebetszeit ist, breiten Muslime nahezu überall ihre Gebetsmatten (oder eine alte Zeitung) aus, ob ein Angestellter mitten in der Boutique oder ein Taxifahrer am Straßenrand. Geradezu beispielhaft ist



**Schulausflug an einen bekannten Fischerort mit seinen bunten „Pirogen“.**



**Raum in der Krankenstation, wo Verbände und Wundbehandlungen gemacht werden**



aber das harmonische Zusammenleben aller Glaubensrichtungen: Zu allen religiösen Feiertagen werden die Anhänger der jeweils anderen Religion eingeladen und auch Mischehen sind keine Seltenheit. Während beide Religionen akzeptiert werden, stoßen Atheisten, die nicht an Gott als Schöpfer der Welt glauben, auf sehr großes Unverständnis oder Mitleid in der Bevölkerung. Vieles wird in Gottes Hände gelegt („inshallah“) oder einfach auf den Willen Gottes zurückgeführt, weshalb zum Beispiel die Ursachen für Krankheiten teilweise nicht hinterfragt werden. Für mich als Europäerin ist außerdem die (bei den Muslimen) übliche Polygamie gewöhnungsbedürftig: Männer haben häufig zwei bis maximal vier Frauen. Weiters sagt der Volksmund: „Die Cousine ist für den Cousin gedacht“, was bedeutet, dass auch Ehen unter Blutsverwandten sehr oft vorkommen. Dank zunehmender Mobilität nimmt dies jedoch unter der jungen Bevölkerung schon stark ab.

#### **HERAUSFORDERUNGEN**

Natürlich stellen sich mir im Alltag verschiedene Herausforderungen: So kann das Aufeinandertreffen und der Umgang mit anderen Denkweisen (etwa Homophobie, Prügel als Bestrafungsmittel, der starke Glaube an Gott, die niedere Stellung von jüngeren gegenüber älteren Personen, die Rolle der Frau ...), die zu den meinen oft konträr sind, schwierig sein. In solchen Situationen gebe ich meine Ansichten offen bekannt und rufe mir regelmäßig ins Gedächtnis, dass unsere Denkweisen häufig nur ein Resultat unserer kulturellen Erziehung sind und nicht zwangsweise unseren Charakter widerspiegeln.

Weiters kann es schwierig sein, mit der sichtbaren Armut und den großen sozialen Unterschieden in der Gesellschaft umzugehen. Beispielsweise wenn sich die Wege zweier gleichaltriger Buben am Markt kreuzen: Der eine trägt Schuluniform und Rucksack, der andere bettelt barfuß mit einem alten Yoghurtopf in den Händen. Besonders der direkte Kontakt mit diesen bettelnden Buben, sogenannte „talibes“, die Koranschulen besuchen und von den leitenden Religionsführern jeden Vormittag zum Geld- und Frühstücksbetteln auf die Straßen geschickt werden, um am Nachmittag Koranzeilen zu rezitieren, ist für mich nicht leicht zu verarbeiten.

Abgesehen davon kann auch das Leben in einer religiösen Gemeinschaft so manche Schwierigkeit mit sich bringen, vor allem, da ich keine strikten Tagesabläufe, aber Ausgang zu beliebigen Uhrzeiten gewohnt bin. Doch auch in diesem Fall fördert offene Kommunikation das Verständnis auf beiden Seiten.

#### **DANK**

Dennoch: Ich bin trotz aller Herausforderungen froh, diesen Freiwilligendienst zu leisten, da ich selbst nach vier Monaten noch täglich Neues lerne. Nicht nur die Arbeit in der Krankenstation und mit den Kindern, sondern auch der Austausch mit den Einheimischen, egal ob Volksschuljunge, gleichaltrige Mutter oder muslimischer Familienvater, öffnet mir auf verschiedenste Weise die Augen. Die Menschen sind nicht nur untereinander extrem solidarisch, sondern zeichnen sich auch durch ihre „Teranga“ (Gastfreundschaft) und Herzlichkeit aus, mit der sie auch mir begegnen. Für diese Erfahrungen und Bekanntschaften bin ich ausgesprochen dankbar – und werde sie als prägenden Teil meines Lebens in Erinnerung behalten.

# [mehr] Kontakt mit Absolventinnen und Absolventen

Mag. Gerlinde Ferk

## AHS-MATURA - WAS NUN?

Anthropologie, Bauingenieurwesen oder Finanzmathematik? Humanmedizin, Jus oder Lehramt? Molekularbiologie, Pharmazie oder doch lieber Wirtschaft? Das ist nur eine kleine Auswahl jener Studienrichtungen, die Maturantinnen und Maturanten unserer Schule gewählt haben.

Dass die beruflichen Wege nach der AHS-Matura nämlich äußerst vielfältig sein können, zu dieser Erkenntnis gelangten auch die Schülerinnen und Schüler der heurigen 4. Klassen im Zuge klassintern organisierter Treffen mit jenen 16 Absolventinnen und Absolventen unserer vier Zweige, die sehr gerne dem Ruf der Bildungsberaterinnen, Frau Prof. Ferk und Frau Prof. Aichinger-Haala, gefolgt waren, um – sozusagen in der Rückschau – ihre an der AHS erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse an die heurigen 4. Klassen weiterzugeben.

Anschaulich, informativ, kompetent und sehr sympathisch – so waren die einhellig positiven Kommentare zur Performance unserer Absolventinnen und Absolventen, denen an dieser Stelle nochmals ein großes LOB und aufrichtiges DANKESCHÖN für ihr Engagement gebührt.

BIB  
BILDUNGS  
BERATUNG



Öffentliche Notare  
**KRUG & SATTLER**  
3100 St.Pölten, Kremser Gasse 21  
TELEFON: 02742/35 43 10  
FAX: 02742/35 43 10-77  
e-mail: [notare@krug-sattler.at](mailto:notare@krug-sattler.at)



Mag. Ferdinand Krug  
öffentlicher Notar

Mag. Michaela Sattler  
öffentliche Notarin

# Unsere neue Bibliothek ... ... ist ein Ort, an dem immer viel los ist!

NEU

Mag. Petra Eichinger

Montag, 3. Stunde. Noch ist es still und leise in den Räumen der Bibliothek. Die Fenster sind gekippt, die Computer surren zufrieden, die Polster der Sitzgruppe sind aufgeschüttelt und die Bücher in den Regalen einem prüfenden Blick auf richtige Anordnung unterzogen worden. Die Tür ist weit geöffnet ... Es läutet – und schon stürmen die ersten Schüler voller Begeisterung in die Bibliothek: „Hallo, Frau Professor!“

„Ich möchte diese Bücher zurückbringen!“ „Kann ich die Bücher, die ich ausgeborgt habe, verlängern lassen?“ „Wann muss ich meine Bücher zurückbringen?“ „Ich möchte mir die Bücher gerne ausborgen!“



Mag. Birgit Lippert mit einigen  
unserer begeisterten Leser

Unser Themenregal bietet jeden Monat neue interessante Bücher für Unter- und Oberstufe.



Hana Hodzic und Amila Brčić, 7RG



Elaine Strobl und Antonia Dienstbier, 2A



Schüler der 4RG beim Eintragen  
von Buchwünschen

Konzentriertes Lernen in Wohnzimmeratmosphäre oder ganz entspanntes Chillen in der großen Pause? Schülerinnen aus der 4G und 2A zeigen uns, wie das geht!



Elaine Strobl und Antonia Dienstbier  
beim Chillen in der großen Pause



Auch unsere Computerarbeitsplätze sind gut besetzt und werden gerne für Recherchearbeiten für Referate oder die VWA benutzt.



Unsere Schüler gehen gerne in die Bibliothek, weil...

- ⇒ ich gerne lese und das mein Hobby ist. (Moritz)
- ⇒ ich sehr gerne lese und das Ausborgen gratis ist. (Patrick)
- ⇒ ich Bücher interessant finde (Sophie)
- ⇒ es dort super viele Bücher gibt (Selina)
- ⇒ es Spaß macht zu lesen und ich gerne viele Bücher ausborge. (Alisha)
- ⇒ mir die gute Auswahl von Büchern und Fachzeitschriften bei Recherchen für meine vorwissenschaftliche Arbeit hilft.
- ⇒ ich mich dort gerne umschau und eine schöne ruhige Stimmung dort ist.
- ⇒ ich den Geruch von Büchern liebe. (Ester)
- ⇒ der Duft nach Wissen und Fantasie greifbar ist und die Bibliothek einer der wenigen Orte in der Schule ist, an dem man sich entspannen kann. (Fiona)
- ⇒ es viele Filme gibt, die man sich ausborgen kann. (Nikola)
- ⇒ es hier leise und entspannend ist. (Kateryna)
- ⇒ ich die Bücher in der Bibliothek sehr interessant finde. (Dilara)

# [mehr] als nur Lehrer – Wahlbeobachter in Moskau

Dr. Erich Poyntner

Im März 2018 erhielt ich eine Einladung, als internationaler Wahlbeobachter an der Präsidentenwahl in der Russischen Föderation teilzunehmen. Angefordert wurde ich vom Rat der Föderation (das entspricht unserem Bundesrat).

Für die zwei Tage meines Aufenthaltes im eisig kalten Moskau hatte ich eine Betreuerin (eine bestens informierte Studentin der Diplomatischen Akademie) und eine Limousine inklusive Fahrer. Mein Hotelzimmer hatte ich im World Trade Center, direkt am Moskau-Fluss. Am Samstag vor der Wahl wurden die Wahlbeobachter, durchwegs Mitarbeiter internationaler Organisationen, in der Nähe des Roten Platzes zu einem Empfang eingeladen (von der Wahlleiterin). Am Sonntag fuhr ich dann von Wahllokal zu Wahllokal und beobachtete die Vorgänge, sprach mit den Leitern und Wählern. Ich wurde auch zur händischen Auszählung eingeladen, was ich aber aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen konnte.



Eine nicht alltägliche Erfahrung –  
Dr. Erich Poyntner „im Auftrag des Präsidenten“

Mein Salon

immer schön fit

**Mag. Catrin Barnath-Haas  
Inhaberin**

Rathausplatz 15  
3100 St. Pölten  
0676 / 323 21 19  
[www.mein-salon.at](http://www.mein-salon.at)  
[info@mein-salon.at](mailto:info@mein-salon.at)

Immer schön sein

Kosmetik  
Body Wrapping  
Massagen  
Haarentfernung  
Pedicure  
Maniküre  
Nageldesign

Immer fit sein

Power Plate  
Personal Training  
Fit in 8 Wochen  
Rückenfit  
Bellicon - Trampolin  
Outdoor Training

# Schuleröffnungsgottesdienst

Mag. Regina Vogl

Dieses Jahr konnten die Schulanfangsgottesdienste in der neu renovierten Kapistrankirche stattfinden. Die Themen „Sei gesegnet“ sowie „Wir alle sind wie Puzzleteile“ wurden speziell für die 1. und 2. Klassen, sowie für die 3. und 4. Klassen und für die Oberstufe von den Religionslehrerinnen vorbereitet. Musikalisch begleitet von Keyboard (Musiklehrer) und Gitarre (Schüler/-in).

Der bewusst spirituell gestaltete Schulbeginn wird von den teilnehmenden Lehrer/-innen und Schüler/-innen gut angenommen.



# Basketball-Benefizspiel

Mag. Ernst Haider

Spielen für den guten Zweck, das gab es heuer zum ersten Mal in unserer neuen Sportarena, die Platz für viele Zuseher geboten hatte. Das schon traditionelle Basketballmatch, Lehrer gegen Maturanten, endete mit einem gerechten 29:29 Unentschieden. Der ungebrochene Kampfgeist des Schülerteams wurde

von der Routine der Lehrer/-innen aufgewogen und so entstand ein rasantes, bis zur letzten Sekunde spannendes Match. Viel wichtiger ist aber das Spendenvolumen von über 1.300 Euro (Danke an unsere Schüler/-innen und Sponsoren), das für soziale Zwecke in und im Umfeld von St. Pölten eingesetzt wurde.



## Kunst.voll – Fastenmalaktion

Mag. Margarete Klein

Bei einer ersten Annäherung an den Begriff Kunst.voll denkt man daran, dass etwas mit großem handwerklichen Geschick erstellt wurde, dass meisterhaft mit Präzision und Raffinesse ein Werk geschaffen wurde. Wenn man den Begriff umdreht, kommt man zu: Das Leben ist voller Kunst.

Warum nicht einmal im Rahmen des BE-Unterrichts in einem sakralen Bau sich künstlerisch betätigen?

Dies tat die 5S2 – in der Diözese St. Pölten.



Als Einstimmung betrachteten die Schülerinnen und Schüler die Werke der Ausstellung, um danach selbst in einem dynamischen Prozess künstlerisch tätig zu werden. Die Gymnasiasten konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei erkannten sie sowohl die Wichtigkeit miteinander in Beziehung zu bleiben als auch, dass manchmal nur ein Ausschnitt eines Bildes SEHR viel [MEHR] zum Ausdruck bringen kann als das Gesamtwerk.

Sehen Sie selbst ...



# Maturantenfrühstück

Mag. Margarete Klein

proGYM, der Absolventen- und Förderverein, lud wie im Vorjahr die Maturantinnen und Maturanten des Schuljahres 2017/18 zu einem Frühstück ein. Gemeinsame Tätigkeiten verbinden. Eine Möglichkeit, auch nach der Matura dem Gymnasium verbunden zu bleiben, bietet eine Vereinsmitgliedschaft. Erstmals in

der lichtdurchfluteten Aula des neuen Schulgebäudes genossen die Schülerinnen und Schüler die morgendliche Stärkung, die den Auftakt für die kommende Matura darstellt. Frau Dir. Mag. Silvia Klimek wünschte den Maturantinnen und Maturanten alles Gute für die Herausforderungen der nächsten Tage.



# Frohe Feiertage! Frohes neues Jahr!

verfasst von der Mutter von Bianca Wirani, 3N1

Leise durch den Schnee spazieren – etwas in den Fingern frieren. Glühwein und Kekse naschen, und sich überraschen lassen. Was wird das Christkind bringen, welche Lieder sind zu singen? Ganz gespannt und fasziniert, warten wir schon was das wird. Jedes Jahr aufs Neue, Oh wie ich mich freue. Der Duft von Lebkuchen und Tannenzweigen liegt in der Luft. Durch die Wohnung strömt Bratapfel Duft. Die letzte Kerze am Adventkranz brennt und vorbei ist auch dieses Jahr der Advent. Am Christbaum alle Kerzen brennen, es ist ein schönes Gefühl das wir alle kennen.

Der Heilige Abend ist nun da und alle feiern gemeinsam Weihnacht – wie wunderbar.



## Das war der GYM-BALL 2017/18

Mag. Margarete Klein

### CASINO ROYAL – SPIELERFACE, POKERFACE UND MATURA?!

VIEL VORBEREITUNG und ein bisschen Glück!  
Dies gilt für den Ball als auch für die Matura.

Fazit: Es war ein gelungener Ballabend, der am Samstag in der Pielaichthalhalle in Ober-Grafendorf über die Bühne gegangen ist. Eine stilvolle Eröffnung, schwungvolle Musik, eine atemberaubende Mitternachtseinlage und viel gute Laune sorgten rundum für Zufriedenheit.





# Bautagebuch

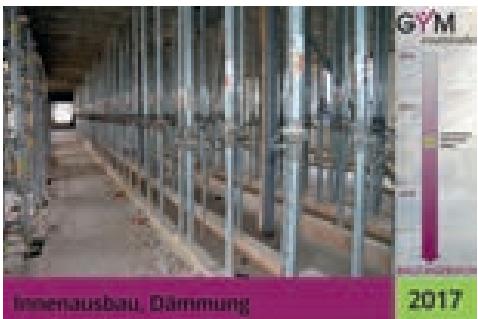
Prof. Mag. Erich Kerzendorfer (chronologisches Bautagebuch, Fotos)  
Andreas Buchberger (Fotos)





Gleichenerwerb, Musterklasse

2017



Innenausbau, Dämmung

2017







Fassade, Ausstattung Sporthallen



2017

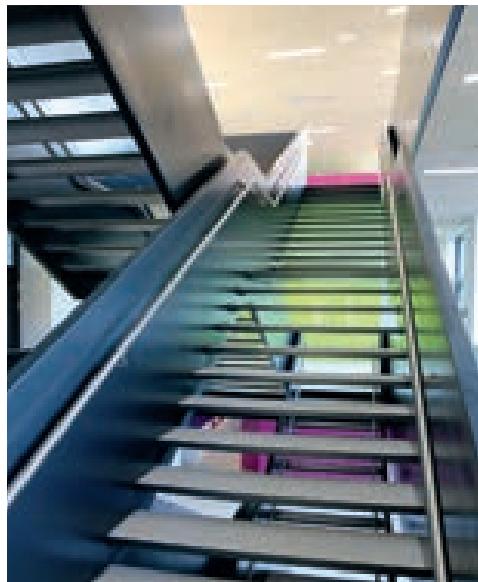


Übergabe Sportbereich, Kletterwand

2017



1. Schultag - we are back! 2018









## OPEN HOUSE

*Mag. Margarete Klein und Mag. Regina Zottlöterer*

Seit 4. April 2018 findet der Unterricht in den neuen Räumlichkeiten im renovierten und vergrößerten Schulgebäude statt.

Schüler/-innen und Lehrer/-innen erkundeten das Innere der neuen Schule schon vor den Osterferien Schritt für Schritt. Am ersten Unterrichtstag im neuen Schulgebäude war für Orientierungsprobleme trotz der weiten, lichtdurchfluteten Gänge und einer Vielzahl von Klassen und Sonderunterrichtsräumen kein Platz.

Viele, die das Heranwachsen des neuen Gebäudes nur von außen beobachteten, quälte allerding ein Gedanke: Wenn ich nur wüsste, was drinnen ist!?

Die OPEN-HOUSE-Veranstaltung am 4. Mai 2018 bot zahlreichen Besuchern die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von der neuen Schule zu machen.



## **E**s war ein Nachmittag ...

- ... um das neue Schulgebäude herzuzeigen,
- ... um mit Absolvent/-innen zu plaudern,
- ... um mit Ehemaligen (Schüler/-innen und Kolleg/-innen) zusammenzutreffen,
- ... um neue Schüler/-innen kennenzulernen,
- ... um mit Eltern von aktuellen Schüler/-innen zusammenzutreffen,
- ... um mit Anrainern den Bauablauf nachzubereiten,
- ... um Familienmitgliedern die „Arbeitsstätte“ zu zeigen,
- ... um ...



# Chronik der wichtigsten Ereignisse im Schuljahr 2017/18

Prof. Mag. Maria Groß

## SEPTEMBER

- 4.** Eröffnungskonferenz Teil II
- 4.** Dienstbesprechung für die Klassenvorstände
- 5.** Gottesdienste sowie Dienstbesprechung für alle neuen Lehrer und Unterrichtspraktikanten und Unterrichtspraktikantinnen
- 6.** „Introduction phase“ für die 3. Klassen
- 6.** „Introduction phase“ für die 5. Klassen sowie Tutorenprojekt für die 1. Klasse
- 8.** Kennenlerntag für die 1. Klassen
- 11.-15.** Projektwoche der 4RG (Spaß & Kultur) und der 4G1/4G2 (English in action) in St. Johann im Pongau.  
Begleiter/-innen: Prof. Lippert, Prof. Alexander Bichler und Prof. Heher
- 15.-16.** Klausur des Sportteams auf der Burg Wildegg, um ein neues Konzept für das Sportgymnasium zu erarbeiten.
- 19.-23.** Intensivsprachwoche der 8G/RG und 8N/S in Nizza.  
Leiterinnen: Prof. Groß und Prof. Ferk
- 19.** Klausur Englisch im Herbsttermin 2016/17
- 20.** Ganztägiger Wandertag oder Exkursionen (Oberstufe)
- 20.** Die 6S fungiert beim „Fest der Sinne“ als Sportbetreuer.
- 20.-21.** Mit den Klassen 2S1 und 2S2 verbringen Prof. Schreiner und Prof. Hintermeier einen zweitägigen Wandertag rund um das Peilsteinhaus (Wienerwald).
- 22.** VWA-Tag der 7. Klassen
- 23.-30.** Die 7GRG verbringt mit den Professoren Bichler und Heher eine Sprachwoche in York.
- 25.-29.** Prof. Kurz leitet die Projektwoche Waldviertel für die 4N1/2.
- 28.** Klausur Mathematik im Herbsttermin 2016/17
- 28.** Fit-Instruktor Prüfung der 8S



## OKTOBER

- 3.** Klassenelternabend für die 1. Klassen in Anwesenheit unserer Frau Direktor und den Klassenvorständen, gehalten von den Bildungsberaterinnen Prof. Aichinger-Haala und Prof. Ferk
- 6.** VWA Peer-Feedback
- 9.** Prof. Kraus besucht im Rahmen einer Exkursion mit der 5G die Ausstellung „Islam“ auf der Schallaburg.
- 9.-13.** 1. EAA-Workshop Week der 3G1 und 3G2 zum Thema „Differences“; Organisation: Prof. Daniela Steiner und Klassenlehrerinnen
- 10.-23.** VWA-Präsentationen und mündliche Reifeprüfung zum Herbsttermin 2016/17 unter dem Vorsitz von Dir. Mag. Jutta Kadletz
- 10.** Die Klassen 4RG, 6G und 8N sehen im Landestheater St. Pölten die Schülervorstellung „Romeo und Julia“ von William Shakespeare. Begleiter/-innen: Prof. Lippert, Prof. Sandner, Prof. Kaiser, Prof. Zotlöterer und Prof. Willibald Mayer
- 11.** Kompensationsprüfungen im Herbsttermin 2016/17
- 12.** Die Schüler/-innen der Oberstufe wählen den Schulsprecher.
- 14.** Schüler/-innen aller Sportklassen nehmen am Citylauf in St. Pölten teil. Organisation: Prof. Stehlik
- 18.** Klassenelternabend der 3. Klassen
- 23.** Die Wiener Burgtheatervorstellung „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni ist das Ziel der an den Theaterfahrten teilnehmenden Schüler/-innen. Organisation: Prof. Lippert
- 24.** Pädagogische Konferenz
- 25.** Die Bildungsberaterinnen Prof. Aichinger-Haala, Prof. Ferk und Prof. Klein organisieren eine Studieninformation für alle 8. Klassen. Es präsentieren sich die FH Hagenberg, die UNI Wien sowie das Juridicum der Universität Wien.
- 26.-1.** Lehrerreise nach Norditalien, organisiert in bewährter Manier von Prof. Simon

## NOVEMBER

- 1.-5.** Dr. Prof. Poyntner nimmt an der Generalversammlung des Fonds „Russkij Mir“ in Nishnig Novgorod (Russland) teil und hält einen Vortrag beim „Runden Tisch“ über Lehrbücher zum Literaturlehrbuch von EP, das nächstes Jahr erscheinen soll.
- 6.-17.** KV-Gespräche mit der Schulleitung
- 6.-17.** DI Prof. Adl nimmt mit 388 Schüler/-innen am „Biber der Informatik“ teil. Den 1. Platz österreichweit erzielt Kilian Heiden (2S2), den 3. Platz niederösterreichweit erreichen ex aequo Timon Steiner (2D) und Martin Wolf (2D).
- 6.** Elternabend der 5. Klassen
- 8.** Im Rahmen des Theaters der Jugend sehen die Schüler/-innen Euripides' Stück „Iphigenie in Aulis/Occident Express“ im Wiener Volkstheater. Organisation: Prof. Lippert
- 8.** Informationsnachmittag für die Eltern der zukünftigen 1. Klassen im neuen Turnssal, gehalten von Frau Dir. Mag. Silvia Klimek, den Bildungsberaterinnen Prof. Aichinger-Haala und Prof. Ferk sowie von Prof. Daniela und Klaus Steiner, Prof. Heidenreich und Prof. Braun.

- 10.** Tag des Gymnasiums: Lehrer (Prof. Heidenreich, Prof. Nolz, Prof. Daniela Steiner, Prof. Klaus Steiner und Prof. Zotlöterer) mit ausgewählten Schülerteams besuchen St. Pöltner Volksschulen und präsentieren unser Gymnasium (EAA: Continents and oceans sowie NAWI-Aktivitäten).
- 13.-17.** EAA- Workshop Week der 2A und 2D zum Thema „Water“; Organisation: Prof. Daniela Steiner und Klassenlehrer/-innen
- 15.-19.** In Granada nimmt Dr. Prof. Poyntner am Symposium zur Oktoberrevolution teil und hält einen Vortrag zur Darstellung der Revolution in ausgewählten Werken der russischen Literatur (Eseni, Platonov, Zamjatin).
- 14.** Informationsnachmittag für die 4. Klassen der NMS und AHS, gehalten von Bildungsberater Prof. Martin Speiser
- 17.** Die Feier anlässlich der Einweihung des neuen Sportbereichs mit drei modernen Turnsaalen wird zur Leistungsschau des Sportzweiges.
- 23.** Basketball-Landesmeisterschaft Unterstufe Mädchen (3S/4S); Betreuer: Prof. Schreiner
- 24.** Elternsprechtag
- 24.** 1. ECDL-Prüfung (85 Module)
- 27.** Im Rahmen eines Lehrausgangs besucht Prof. Stöger mit der 7N den Kinofilm „Mord im Orientexpress“ im Cinema Paradiso in St. Pölten. Begleiterin: Prof. Ferk
- 28.** Im Rahmen eines Elternabends für die 2. Klassen, gehalten von den Bildungsberaterinnen sowie von den Professoren Daniela und Klaus Steiner und Prof. Heidenreich, werden die Eltern über unsere vier verschiedenen Schulzweige informiert.
- 29.-1.** Frau Dir. Silvia Klimek nimmt an der Direktorendienstbesprechung in Retz teil.
- 30.** Prof. Scheiber unternimmt mit den Schüler/-innen des Wahlpflichtfaches PUP eine Exkursion in das Sigmund Freud Museum in Wien.

## DEZEMBER

1. Adventfenstereröffnung auf dem St. Pöltner Rathausplatz; Fenstergestaltung: Prof. Riehle, musikalische Umrahmung: Chor mit Schülerinnen und einem Schüler der Klassen 1A, 1C und 1S1, unter der Leitung von Prof. Albrecht
2. Ball der Maturanten in der Pielachtalhalle in Ober-Grafendorf unter dem Motto „Casino Royale – Die Asse treten ab“, organisiert von Prof. Fritz mit Team
5. Im Raimundtheater erleben die an den Theaterfahrten teilnehmenden Schüler/-innen das Musical „I am from Austria“ mit bekannten Songs von Rainhard Fendrich. Organisation: Prof. Lippert
6. Prof. Nolz führt mit der 3N1 und 3N2 eine Exkursion in das Naturhistorische Museum in Wien durch. Begleiterinnen: Prof. Friehl und Prof. Roithner
5. Prof. Ferk besucht im Rahmen eines Lehrausgangs mit der 7N Büchners „Dantons Tod“ im Landestheater St. Pölten. Begleiterin: Prof. Stöger
7. Der Wiener Stephansdom sowie die Katakombe sind das Ziel der Exkursion der 6G mit Klassenvorstand Prof. Sandner.
13. Bildungsberaterin Prof. Ferk organisiert eine Begegnung der 4RG mit ehemaligen Absolvent/-innen des RG-Zweiges.

- 15.** Basketball Vizelandesmeister Oberstufe ohne Vereinsspieler in Baden.  
Betreuer: Prof. Martin Speiser
- 18.** Prof. Kurz besucht mit der 8N eine Gerichtsverhandlung am Landesgericht St. Pölten.
- 18.-22.** EAA-Workshop Week zum Thema „It's wintertime“ für die 1A und 1D;  
Organisation: Prof. Daniela Steiner und Klassenlehrer/-innen
- 20.** Prof. Pokorny unternimmt mit der 4G eine Exkursion zur Pie Factory nach Wien.  
Begleiter: Prof. Matthias Mayr
- 21.** Traditionelles Weihnachtskonzert im neuen Sportbereich,  
gestaltet von den Musikprofessoren Prof. Albrecht, Prof. Breitner und Prof. Burtscher,  
den beiden Gruppen des Darstellenden Spiels unter Prof. Gatterbauer  
und Prof. Raml sowie moderiert von Prof. Zotlöterer.
- 20.** Prof. Pokorny und Prof. Mayr unternehmen mit der 4G eine Exkursion  
zur Pie Factory in Wien.
- 22.** Das spannende Basketball-Benefizspiel Lehrer gegen eine  
Schülerauswahl der 8. Klassen geht unentschieden aus: 29:29.  
Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Organisation: Prof. Haider
- 22.** Die Englischlehrer/-innen der 1. Klassen begleiten ihre Schüler zur  
englischen Filmvorstellung „Paddington 2“ ins Cinema Paradiso.
- 23.** In der 1. Stunde findet in allen Klassen ein LeseFrühstück statt.

## JANUAR

- 9.** Die Bildungsberaterinnen Prof. Aichinger-Haala und Prof. Ferk  
organisieren eine Begegnung zwischen Schülern/-innen der 4N1 und 4N2  
mit Absolventen/-innen des N-Zweiges.
- 10.** Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses
- 11.** Im Rahmen einer Exkursion besucht Prof. Hollaus mit der 6N die  
Erlebnisausstellung „Dialog im Dunkeln“ im Wiener Schottenstift.
- 12.** Bildungsberaterin Prof. Ferk ermöglicht den Schülern/-innen der 4G  
eine Begegnung mit ehemaligen Absolventen/-innen des G-Zweiges.
- 17.** Sportliche Eignungsprüfung für die 1. Klasse
- 18.** Sportliche Eignungsprüfung für die 5. Klasse
- 18.** Die an den Theaterfahrten teilnehmenden Schüler/-innen erleben im Theater  
in der Josefstadt das Stück „Wie man Hasen jagt“ von Georges Feydeau.  
Organisation: Prof. Lippert
- 19.** Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ bietet unsere Schule  
den Besuchern die Möglichkeit, sich über unser Gymnasium und  
seine vielfältigen Möglichkeiten genauestens zu informieren.
- 22.** Pädagogische Konferenz
- 24.** Im Cinema Paradiso sieht die 8RG mit Prof. Seidl den Film „Loving Vincent“.
- 30.** Prof. Braun und Benjamin Schön verbringen mit der 1S1 und 1S2  
einen Skitag in Annaberg.
- 31.** Semesterkonferenz, in deren Rahmen Prof. Wolfgang Pröll in den  
wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird.
- 31.** Kompensationsprüfungen im Wintertermin 2016/17

## FEBRUAR

- 1.** Das Theaterstück „Anders“ von Andreas Steinhöfel erlebt die 4RG mit Prof. Lippert in der Bühne im Hof in St. Pölten. Begleiterin: Prof. Hengstberger
- 2.** Ausgabe der Schulnachrichten
- 2.** Upload der VWA-Themen in die Genehmigungsdatenbank
- 2.** Alle Französischschüler/-innen der Oberstufe besuchen im Cinema Paradiso den französischen Film „Patients“ (Lieber leben).  
Begleiterinnen: die Professorinnen Eggharter, Ebner, Ferk, Groß und Perl
- 4.-9.** Prof. Braun leitet das Fun Factory Feriencamp in Radstadt
- 16.** Prof. Hollaus organisiert für die 5N den Vortrag „Appetizer-Abfall und Recycling“
- 18.** Die besten Snowboarder der Sportklassen nehmen in Annaberg am Snowboard-Eastcup teil. Betreuer: Benjamin Schön
- 19.** Snowboard-Landesmeisterschaft in Annaberg. Betreuerin: Prof. Geyer-Muhr
- 19.** Die 3G1, 3G2 und alle 4. Klassen sehen im VAZ St. Pölten das englische Stück „A Family Affair“ von Sean Aita. Organisation: Prof. Weiss
- 21.** Mündliche Reifeprüfungen zum 2. Nebentermin 2016/17 inklusive VWA-Präsentationen
- 22.** Im Theater im Zentrum erleben die an den Theaterfahrten teilnehmenden Schüler/-innen das Stück „Die weiße Rose“ von Petra Wüllenweber.  
Organisation: Prof. Lippert
- 23.** 2. ECDL-Prüfung (79 Module)
- 24.-2.3.** Prof. Hofstätter leitet die Wintersportwoche der 2S1/2S2 und der 3S1/3S2 in Obertauern.
- 27.** Pangea-Wettbewerb der Mathematik, Vorrunde mit vielen Unterstufenklassen, organisiert von Prof. Eggharter
- 27.** Die FH St. Pölten, die Wirtschaftsuniversität Wien sowie die Österreichische Hochschülerschaft bieten eine Studieninformation für die 7. Klassen an.  
Organisation: Prof. Aichinger-Haala, Prof. Ferk und Prof. Klein

## MÄRZ

- 2.** Unsere Frau Direktor unterzeichnet die Übernahme des in Rekordzeit geschaffenen Schulgebäudes Schulneu- und Umbau.
- 5.-8.** VWA-Präsentationen zum Haupttermin unter dem Vorsitz von LSI Mag. Wolfgang Schüpany
- 6.-8.** Prof. Dr. Poyntner leitet den Russischwettbewerb beim niederösterreichischen Fremdsprachenwettbewerb im Bundesschulzentrum (HAK/HTL) St. Pölten.  
Die von Prof. Kaiser unterrichtete Elma Avdic (8N) erreicht den erfreulichen 2. Platz.  
Drei weitere Teilnehmer des BG und BRG erzielen Plätze unter den ersten zehn!
- 6.** Basketball-Landesmeister Unterstufe ohne Vereinsspieler in Traiskirchen;  
Betreuer: Prof. Martin Speiser
- 6.** Alle 7. und 8. Klassen besuchen die Aufführung des englischen Stücks „The Visit“ von Philip Dart im VAZ St. Pölten. Organisation: Prof. Weiss
- 8.** Prof. Dr. Poyntner nimmt mit Schülerinnen und Schülern der Unter- und Oberstufe am Schulschachturnier in Pöchlarn teil (Viertels-Finale: Die Unterstufe gewinnt, die Oberstufe erreicht punktgleich den 2. Platz!). Beide Mannschaften qualifizieren sich für das Landesfinale, dort erreichen sie den 4. bzw. 5. Platz!

- 11.-17.** Prof. Blamauer leitet die Wintersportwoche der 3. Klassen in Obertauern.
- 12.** Die an den Theaterfahrten teilnehmenden Schüler/-innen erleben Nestroy's Posse „Hölle angst“ im Wiener Volkstheater. Organisation: Prof. Lippert
- 12.-18.** Prof. DI Adl führt Verkabelungsarbeiten im neuen Schulgebäude durch.
- 16.-18.** Prof. Dr. Poyntner logiert in Moskau als internationaler Wahlbeobachter bei den Präsidentenwahlen der Russischen Föderation.
- 19.** Konferenz anlässlich des Umzugs in das neue Schulgebäude
- 20.-22.** Bei den Snowboard-Bundesmeisterschaften in Murau/Steiermark holen beide Oberstufenteams (männlich: Niklas Ring, Leon Geyer, Jonas Lenz und Jakob Straka und weiblich: Pia Rabel, Valerie Gouche, Larissa Sailer und Marlene Renner) Gold! Betreuer: Benjamin Schön
- 22.** Beginn der Übersiedlung in das neue Schulgebäude
- 22.** Mit der 4RG besucht Prof. Lippert das Kinder- und Jugendbuchfestival in St. Pölten und nimmt mit der Klasse an verschiedenen Dichterlesungen teil.
- 22.** Prof. Daniela Steiner und Prof. Zottlöterer besuchen mit der 1A und 2A den englischen Film „Wonder“ im Cinema Paradiso.
- 22.** Prof. Gatterbauer unternimmt mit der 2A eine Exkursion in das Kunsthistorische Museum in Wien. Begleiterin: Prof. Zottlöterer
- 22.** Mit der 3GRG führt Prof. Klaus Steiner eine Exkursion nach Wien durch. Themen sind die Stadtentwicklung und Stadtgeschichte sowie die Architektur der Ringstraße. Begleiterin: Mag. Steinmetz
- 22.** Alle 5. und 6. Klassen besuchen das englische Theaterstück „Romy and Julian“ von Clive Duncan im VAZ St. Pölten. Organisation: Prof. Weiss
- 22.** Im Aktiv Kreativhaus „Paradies der Fantasie“ in St. Pölten belegt die 2B mit Prof. Klein den Workshop „Soziale Kompetenz“.
- 22.** In der Albertina in Wien nimmt Prof. Riehle mit der 4N2 am Workshop „Eine Bilderreise um die Welt“ teil.
- 22.** Prof. Ferk begleitet die 1B im Rahmen eines Lehrausgangs in das Landesmuseum St. Pölten zum Workshop „Amphibien und Reptilien“. Begleiterin: Prof. Nolz
- 22.** Prof. Gattringer organisiert die Exkursion der 3G1/3G2/3RG in das Römermuseum in Tulln. Begleiter: Prof. Rammel und Prof. Klaus Steiner
- 22.** Die Exkursion der 2B und 2D zur Ausstellung „Byzanz und der Westen. 1.000 vergessene Jahre“ auf der Schallaburg findet unter der Leitung von Prof. Heher statt. Begleiterinnen: Prof. Ebner, Prof. Kern und Prof. Pokorny
- 22.** Prof. Gram und Prof. Strassmeier führen mit den Klassen 4S1 und 4S2 eine Exkursion zur Ausstellung „Realitäten und Kuriositäten“ im Töpperschloss Neubruck durch.
- 22.** Mit der 1S1/1S2 unternimmt Prof. Braun eine Exkursion zur „Long View Ranch“ nach Wilhelmsburg.
- 22.** Im Naturhistorischen Museum in Wien nimmt Prof. Stöger mit der 5SRG an einem Workshop zur Mikroskopie teil. Danach steht eine Besichtigung der Ringstraßenbauten auf dem Programm.
- 22.** Prof. Heher begleitet die 2D zur Altstadt- und Landhausführung in St. Pölten, die teilweise auf Englisch stattfindet.
- 22.** Mit der 3G1 unternimmt Prof. Hollaus eine Exkursion in das Naturhistorische Museum Wien. Danach geht es zum Wiener Naschmarkt. Begleiterin: Prof. Rammel
- 22.** Die Exkursion der 3N1 mit Prof. Wieser führt in das Technische Museum in Wien.

- 22.** Im Rahmen einer Exkursion erleben die 1B und 1D mit ihren Professorinnen Ferk und Weiss eine ORF-Backstage-Führung-Klassik. Danach steht der Besuch des Lainzer Tiergartens auf dem Programm.
- 23.** Benjamin Schön begleitet die 1S1/1S2 im Rahmen einer Exkursion zur Ape Academy (Parkour & Freerunning Halle) nach Wien. Begleiter: Prof. Braun
- 23.** Prof. Lippert besucht mit der 4G/4RG das Heeresgeschichtliche Museum in Wien. Begleiter: Prof. Alexander Bichler und Prof. Haider
- 23.** Mag. Fuchs nimmt mit der 1A an einem Workshop der youngCaritas im Pfarrsaal der Kapistrankirche teil zum Thema „Solidarität und Wasser“.
- 23.** Biologische Gewässeruntersuchungen sowie Sedimententnahmen im Badesee Traismauer bilden das Ziel der Exkursion der 5SRG mit Prof. Blamauer und Prof. Stöger.

## APRIL

- 4.** Der Unterricht beginnt im neuen Schulgebäude!
- 5.-6.** Prof. Dr. Poyntner leitet den Russischwettbewerb beim Bundesfremdsprachenwettbewerb WIFI-Sprachmania.
- 9.-13.** Die Projektwoche nach Linz und München der 6N leitet Prof. Römer. Begleiterin: Prof. Hollaus
- 9./10.** Alle Sportklassen beteiligen sich an der Turn10-Gerätturn-Schulmeisterschaft in der Turnhalle unseres Gymnasiums. Betreuerin: Prof. Winter
- 11.** Prof. Bürgmayr begleitet die Russischgruppe der 6. Klasse in das BORG St. Pölten zu einem Treffen mit Russisch-Native Speakern.
- 12.-14.** Prof. DI Adl nimmt mit 20 Schüler/-innen der Unterstufe am RoboCupJunior in Linz teil. Begleiterin: Prof. Gram
- 16.-17.** PISA-Testung
- 17.** Prof. Geyer-Muhr tritt mit Schülerinnen der 4S1/4S2 im Festspielhaus auf unter dem Thema „Musik/Tanz/Bewegung“.
- 17.** Im Landestheater St. Pölten erlebt die 5N mit Prof. Rammel das Nestroystück „Der Zerrissene“. Begleiterin: Prof. Redlingshofer
- 17.** Mit der 4RG besucht Prof. Lippert die Nestroyposse „Der Zerrissene“ im Landestheater St. Pölten. Begleiter: Prof. Willibald Mayer
- 18.** Prof. Andrea Kraus begleitet die 8N/8GRG im Rahmen einer Exkursion in die Therme Laa/ Thaya zur Absolvierung des Helferscheins. Begleiterin: Prof. Dr. Moll
- 19.** Beurteilungskonferenz der 8. Klassen
- 22.-27.** Die 6S und 7S verbringen unter der Leitung von Prof. Braun eine Wintersportwoche am Kitzsteinhorn in Zell am See.
- 23.** Martin Daniel aus der 7N überzeugt beim Landesfinale des 66. Jugendredewettbewerbs im niederösterreichischen Landtagssaal als bester Spontanredner des Landes!
- 23.-27.** EAA-Workshop Week der 1A und 1D unter dem Thema „Living with plants“; Organisation: Prof. Daniela Steiner und Klassenlehrer/-innen
- 23.-27.** EAA-Workshop Week der 3G1 und 3G2 unter dem Thema „#Change.Your.Future.“ Leitung: Klassenlehrer/-innen
- 24.** Elterninformationsabend bezüglich der Schwerpunktsetzungen des S-Zweiges in der Oberstufe für die Klassen 3S1 und 3S2, gehalten von den Bilungsberater Prof. Martin Speiser

- 25.** Shakespeare's „Hamlet“ im Renaissancetheater ist das Ziel der an den Theaterfahrten teilnehmenden Schüler/-innen. Organisation: Prof. Lippert
- 25.** Alle 8. Klassen besuchen unter der Leitung von Prof. Kurz das ehemalige Konzentrationslager in Mauthausen. Begleiter: Prof. Haider und Prof. Winkler
- 25.** Elterninformationsabend bezüglich der Schwerpunktsetzungen des N-Zweiges in der Oberstufe für die Klassen 3N1 und 3N2, gehalten von den Bildungsberaterinnen und Prof. Roithner
- 25.-27.** Am BG und BRG Purkersdorf wird der Landeswettbewerb der 44. Chemieolympiade ausgetragen. Drei Schüler unseres Gymnasiums, Lukas Rost (5N), Julian Huber (7N) und Bernhard Weigel (8N), erreichen dabei den 4. Platz in der Schulwertung!
- 26.** Im Rahmen des Girls' Day besucht Prof. Aichinger-Haala mit Mädchen der 7. Klassen die Landespolizeidirektion NÖ.
- 26.** Elterninformationsabend bezüglich der Schwerpunktsetzungen des G- und RG-Zweiges in der Oberstufe für die Klassen 3G1/3G2 sowie die 3RG, gehalten von den Bildungsberaterinnen Prof. Aichinger-Haala und Prof. Ferk sowie von Prof. Daniela Steiner und Prof. Klaus Steiner
- 26.** proGYM lädt die 8. Klassen zu einem Maturafrühstück ein.
- 27.** Ski- und Snowboard-Matura der 7S am Kitzsteinhorn durch das Sportteam.
- 27.** In den 8. Klassen finden Wiederholungsprüfungen statt.



## Facharzt für Orthopädie **Dr. Andreas Barnath**

Fesslerstrasse 12  
3100 St. Pölten

Unterer Markt 21  
3124 Oberwölbling  
  
0 27 86 / 77 182  
0 676 / 52 15 208

### LEISTUNGEN

Orthopädische Diagnostik und Therapie  
Manuelle Medizin  
Ernährungsberatung  
Sportarzt  
Stosswellentherapie (ESWT)

Termine nach tel. Vereinbarung • Keine Kasse  
**[www.barnath.at](http://www.barnath.at)**

- 2.** Letzter Schultag der 8. Klassen
- 2.-4.** Bundesmeisterschaften Handball Unterstufe mit Vereinsspielern;  
Betreuerin: Birgit Wagner
- 2.** Mit der 6G führt Prof. Seidl eine Graffiti-Tour im Mural Harbor in Linz durch.  
Danach steht die Besichtigung des Kunstmuseum Lentos auf dem Programm.
- 3.-16.** Schriftliche Reifeprüfungen im Haupttermin 2017/18
- 3.** Prof. Sandner unternimmt mit der 6G eine Exkursion in die Wiener Synagoge und in das Jüdische Museum.
- 4.** „Open Day“ im neuen Schulgebäude unter dem Motto „Wenn ich nur wüsste, was drinnen ist?“ Es wird Gelegenheit geboten, das neu sanierte Gymnasium zu besichtigen, ehemalige Kollegen und Schüler zu treffen und Erinnerungen auszutauschen.
- 5.** Pangeawettbewerb: Finale in Wien mit drei Finalteilnehmern, organisiert von Prof. Eggharter
- 5.-9.** Die 5. Klassen verbringen eine Sommersportwoche in Wagrain.  
Organisation: Prof. Stehlík
- 9.** Der letzte Container wird abgebaut!
- 10.** Landesmeisterschaften Handball Unterstufe mit Vereinsspielern;  
Betreuerinnen: Prof. Brunnsteiner und Birgit Wagner
- 14.** Prof. Hollaus organisiert für die 6N den Vortrag: „Jane Goodall-Roots & Shoots“
- 14.-18.** Die Sommersportwoche der 4S1 und 4S2 in Millstatt leitet Prof. Hofstätter.
- 14.-18.** In Raabs verbringen die 1S1 und 1S2 eine Sommersportwoche unter der Leitung von Benjamin Schön.
- 15.-17.** Die 2. Klassen nehmen an den Waldjugendspielen in Pyhra teil.  
Begleiterinnen: Die Professorinnen Auer, Frieht, Heidenreich, Hollaus und Roithner
- 23.** Landesmeisterschaften Beachvolleyball Unterstufe 2;  
Betreuer: Benjamin Schön
- 23.** Im Rahmen von „Science Goes School“ unternimmt Mag. Dr. Moll mit der 7S eine Exkursion nach Tulln zum Vortrag von Universitätsprofessor Mag. Dr. Joseph Strauss zum Thema „Warum Schimmelpilze sich nicht vor Genen fürchten“.
- 24.** In unserem Schulgebäude findet die Rederei – das Meet & Greet der Sparkasse NÖ Mitte West statt, organisiert vom Absolventen- und Förderverein proGYM.
- 25.** Matura-Zwischenkonferenz
- 28.** Elternabend für die zukünftigen 1. Klassen in Anwesenheit von Frau Direktor Silvia Klimek und gehalten von den Bildungsberater/-innen Prof. Aichinger-Haala, Ferk und Speiser.

## JUNI

1. Prof. Simon organisiert für die Kollegenschaft einen Betriebsausflug zur Ausstellung „Byzanz & der Westen. 1.000 vergessene Jahre“ auf der Schallaburg.
- 5.-6.** Kompensationsprüfungen
7. Landesmeisterschaften Beachvolleyball Oberstufe; Betreuer: Benjamin Schön
8. Eine Gruselführung im Schloss Greillenstein ist das Ziel der Exkursion der 4N1 und 4RG mit ihren Professorinnen Ferk und Lippert. Begleiterin: Prof. Friehl
11. Im Rahmen des Religionsunterrichts der 3G2 und 4S1 berichtet Mag. Petrus Stockinger aus dem Augustiner Chorherrenstift Herzogenburg über seine Erfahrungen und Erlebnisse auf dem Jakobsweg von Innsbruck nach Santiago de Compostela.
- 11.-15.** EAA-Workshop Week der 2A und 2D unter dem Thema „Smart systems“, organisiert von Prof. Daniela Steiner und den Klassenlehrer/-innen
- 11.-15.** Die Klassenlehrer/-innen der 4G1 und 4G2 halten einen EAA-Workshop unter dem Thema „The five senses“.
12. Prof. Hörl organisiert für die 3N1 einen Workshopbesuch in der Demokratiewerkstatt in Wien, zum Thema „Zeitreise Republik“.
14. Prof. Aichinger-Haala organisiert für die 7N einen Workshop zum Thema „Depression“.
- 15.-22.** Mündliche Reifeprüfungen unter dem Vorsitz von LSI OStR Mag. Wolfgang Schüppany für alle 8. Klassen
- 17.-22.** Fit-Lehrwarteausbildung der 7S in Obertauern, organisiert von Prof. Gallasch
18. Die Schallaburg-Ausstellung „Byzanz und der Westen“ besuchen die 5G und 5N mit Prof. Schriftwieser.
20. Beurteilungskonferenz der 1. bis 7. Klassen
21. Mit der 2S1 und 2S2 unternimmt Prof. Hintermeier eine Exkursion in das archäologische Freigelände in Aspang/Zaya.
- 24.-29.** Die Projektwoche der 7N in Pula leitet Prof. Heidenreich.
25. Wortgottesdienst, gestaltet von den Religionsprofessorinnen, und Feier anlässlich der Überreichung der Maturazeugnisse
26. Halbtagswandertag bzw. Exkursionen
29. Schulschlussgottesdienst, gestaltet von den Religionsprofessorinnen, Zeugnisverteilung für die 1. bis 7. Klassen und Schlusskonferenz

Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft,  
eingetragene Gen.m.b.H. in St. Pölten, Josefstraße 20-22



ANKOMMEN - WEIT - DURCHSETZEN



**Wohnen nächst der Traisen**

Geförderte Neubauprojekte im Süden der  
Landeshauptstadt in der **Hundel-Mazzetti-Straße**

Jetzt kostenlos anmelden!

[www.wohnungsgen.at](http://www.wohnungsgen.at)

Tel.: 02242/77 388 - DW 16, Fax: 02242/71 838 - e-mail: [wohnungsvereinigung@wohnungsgen.at](mailto:wohnungsvereinigung@wohnungsgen.at)

# Das GYM-Team

2017/18

Dir. Mag. Silvia Klimek	E, GSPB	Direktorin
DI Adl Christoph	INF	Koordination EDV, ELSA
Mag. Aichinger-Haala Inge	M, PUP	KV 4N2 Bildungsberaterin Peermediation
Mag. Albrecht Gerd	ME	Sicherheitsvertrauensperson
Mag. Berrezzoug Amine	RISL	Islamische Religion
Mag. Bichler Alexander	E, GSPB	KV 4G Brandschutz, Schulball
Mag. Bichler Susanne	M, GWK, INF	Schulbuchreferentin ECDL, ELSA
Mag. Blamauer Harald	BESP	Bewegte Pause
Mag. Braun Markus	BESP, BIUK, SPK	KV 1S1 Koordinator SRG
Mag. Breitner Johannes	ME	Koordination ME
Mag. Brunnsteiner Christina	E, BESP	KV 4S2
Mag. Burtscher Lothar	ME	Schulchor
Mag. Eggharter Cornelia	F, M	KV 3S1
Mag. Eichinger Petra	L, PUP	
Mag. Ferk Gerlinde	D, F	KV 1B Bildungsberaterin
Mag. Friehl Katja	BIUK	KV 4N1 Mülltrennung
Mag. Fuchs Simone	RK	
Mag. Gallasch-Langsteiner Birgit	BESP, GSPB	KV 7S
Mag. Gatterbauer David	E, GSPB	
Prof. Mag. Gattringer Christiana	L, PUP	Koordination PUP, L
Mag. Geyer-Muhr Judith	BESP	
Mag. Gram Barbara	M, PH	
Prof. Mag. Groiss Maria	D, F	Schulchronik Koordination F
Prof. Mag. Haider Ernst	D, GSPB	KV 7GRG
Mag. Heher Eveline	E	KV 2D
Mag. Heidenreich Andrea	BIUK, CH	KV 7N Koordinatorin BIUK, PV-Obfrau
Mag. Hengstberger Barbara	D, E	Personalvertreterin
Mag. Dr. Hinterdorfer Irene	RK	Koordinatorin Religion
Mag. Hintermeier Sophie	E, GSPB	KV 2S2
Mag. Hofstätter Maria	BESP, PUP	
Prof. Mag. Hojlo Richard P. Othmar	RK	Schulgottesdienste
Mag. Hollaus Petra	BIUK, CH	KV 6N
Mag. Hörl Susanne	D, GSPB, DSP	Pressekontakte
Prof. Mag. Huber Christian	D, GSPB	
Mag. Hübl Lukas	BE, PUP	
Mag. Kaiser Eva-Maria	D, RS, INF	
Mag. Kauscheder Ulrike	E, SPA	KV 4S2
Mag. Kern Katharina	M, D	KV 2B
Prof. Mag. Kerzendorfer Erich	CH, CH-Labor	Administrator, Webbetreuer
Mag. Klein Margarete	PURTEXW, BE	Jahresbericht
Prof. Mag. Kogler Martha	E, F	Freijahr
MMag. Kraus Andrea	D, BESP	
Mag. Kraus Monika	E, M	KV 5G
Mag. Kurz-Aigner Roman	CH, CH-Labor, GSPB	Kustodiat AV, Chemie Personalvertreter
Prof. Mag. Länger Josef	M, INF, DG	Koordinator DG
Mag. Lippert Birgit	D, GWK	Geistige LV, Bibliothek Theater der Jugend
Mag. Mayr Matthias	E, GWK	
Prof. Mag. Mayer Willibald	GWK, BESP	
Dr. Moll Sandra	CH, CLAB	
Mag. Nolz Veronika	BIUK	Mittwochsjause
Payer Florian, BSc	DG	
Mag. Pemmer Gabriele	E, M, BESP	Freijahr

Mag. Petersen Norbert	BE, TEW		
Mag. Petrk Herta	E		
Mag. Pfeifer Herbert	L		
Mag. Pokorny Verena	E, PUP		
Prof. Dr. Poynther Erich	D, RS, Schach	Koordinator Russisch	
Prof. Mag. Raab Ulrike	E, D	Freijahr	
Mag. Rammel Sandra	D, GWK	KV 3G1	
Mag. Rausch Michael	M, PH	KV 3S2	
Mag. Redlingshofer Anna-Maria	D	KV 3N1	
Mag. Riehle Melanie	BE, TEW	Koordination BE Balldekoration	
Mag. Roithner Kathrin	PH, PH-Labor, BIUK	KV 3N2	
Mag. Römer Kirsten	PH, M, DSP	KV 2C	Jugendrotkreuz SGA-Vertreterin
Mag. Sandner Annette	L, RK	KV 6G	
Mag. Scharner Markus	BESP, GWK	KV 8S	Fußball
Mag. Scheiber Silvia	BESP, PUP		
Schön Benjamin	BESP	KV 1S2	
Mag. Schoder Julia	TEW		Karenz
Mag. Schreiner Stefan	M, BESP	KV 2S1	Administrator-Stv. SGA-Vertreter
Mag. Schrittwieser Martin	GSPB, GWK	KV 4S1	Koordinator GSPB, GWK Nachmittagsbetreuung
Mag. Seidl Felix	BE, TEW		
Mag. Selig-Trimmel Isabel	M, ME		Karenz
Prof. Mag. Sengstschmid Martin	M, ME	KV 1C	
Prof. Mag. Simon Walter	M, GWK		Gewerkschaft
Mag. Speiser Gregor	INF, GWK	KV 5N	Kustodiat EDV, ELSA SGA-Vertreter
Mag. Speiser Martin	E, BESP	KV 6S	
Mag. Steiner Daniela	E, GWK	KV 1A	EAA, Klassenfotos
Mag. Steiner Klaus	D, GWK	KV 3GRG	SQA-Koordinator
Mag. Stehlík Daniel	GSPB, BESP	KV 5S2	Kustos Sport
Mag. Stöger Maria	D, BIUK	KV 5SRG	
Mag. Straßmeier Bettina	M, PH, PH-Labor		
Mag. Trojan Alexander	M, PH, PH-Labor		
Prof. Mag. Vogd Karl	D, GSPB		Freijahr
Prof. Mag. Vogl Regina	RK, GWK		
Wagner Birgit	BESP		Handball
Mag. Weiss Christa	E, GWK	KV 1D	Englisches Theater
Mag. Wieser Johannes	PH, M	KV 6RG	
Mag. Winkler Sigrid	M, GSPB	KV 8GRG	Jugendrotkreuz Ballkoordinatorin
Mag. Winter Astrid	GSPB, BESP, SPK		
Pfarrer Mag. Zezula David	EVA		Evangelische Religion
Mag. Zottlöterer Regina	D, GWK	KV 2A	SQA-Koordinatorin Personalvertreterin

#### Unterrichtspraktikant/-innen:

Mag. Auer Fabiola	D, BIUK
Mag. Bürgmayr Julia	RU
Mag. Ebner Nathalie	F, SPA
Mag. Gatterbauer David	E, GSPB
Mag. Perl Vera	F, PUP
Mag. Steinmetz Melanie	BE, Werken

#### Schulärztinnen:

Dr. Hagel-Ehgartner Veronika
Dr. Synek Michaela

#### Sekretariat:

Bischof Monika
Riml Silvia

#### Schulwarte:

Maier Franz
Maschek Kevin

#### Reinigung:

Widauer Maria
---------------

#### Schulsozialarbeit:

Lorenz Marion, BA
-------------------

#### IT-Bereich:

Kreillechner Mario
--------------------

# Fachgruppe Sprachen



Professor/-innen, die Fremdsprachen unterrichten,  
in den Reihen jeweils von links nach rechts:

**Stehend, hintere Reihe:**

A. Bichler, H. Pfeifer, E. Poyntner, D. Gatterbauer, E.-M. Kaiser

**Stehend, mittlere Reihe:**

V. Perl, E. Heher, V. Pokorny, Chr. Gattringer, D. Steiner, H. Petrak,  
M. Kraus, B. Hengstberger, S. Hintermeier

**Sitzend:**

N. Ebner, J. Bürgmayr, A. Sandner, S. Klimek, G. Ferk, P. Eichinger, M. Groiss

[GYM-Te]

# Fachgruppe Sport



Professor/-innen, die Sport und Bewegung unterrichten, von links nach rechts:

**Stehend:**

W. Mayer, M. Speiser, S. Scheiber, D. Stehlík, M. Braun, St. Schreiner, B. Schön, M. Scharner

**Vordere Reihe:**

B. Gallasch-Langsteiner, M. Kraus, J. Geyer-Muhr, Chr. Brunnsteiner, A. Winter, M. Hofstätter

**Liegend:**

H. Blamauer

am] 2017/2018

# Fachgruppe Naturwissenschaften



Professor/-innen, die Naturwissenschaften und/oder Mathematik unterrichten,  
in den Reihen jeweils von links nach rechts:

**Stehend, hintere Reihe:**

W. Simon, J. Wieser, M. Speiser, F. Payer, K. Roithner, K. Friht

**Stehend, mittlere Reihe:**

E. Kerzendorfer, M. Rausch, V. Nolz, B. Straßmeier, A. Trojan, A. Heidenreich, C. Eggharter, K. Römer,  
R. Kurz-Aigner, M. Stöger

**Sitzend:**

K. Kern, P. Hollaus, J. Länger, S. Moll, S. Winkler, I. Aichinger-Haala, B. Gram

GYM-Te

## Fachgruppe Kunst



Professor/-innen, die Musik, Mathematik, Bildnerische Erziehung und Werken unterrichten,  
von links nach rechts:

**Stehend:**

J. Breitner, F. Seidl, M. Steinmetz, L. Hübl, N. Petersen, M. Sengstschmid, L. Burtscher

**Vordere Reihe:**

M. Riehle, M. Klein, G. Albrecht

am] 2017/2018

# Fachgruppe Humanisten und Religion



Professor/-innen, die Geisteswissenschaften, GWK und Religion unterrichten,  
von links nach rechts:

**Stehend, hintere Reihe:**

W. Pröll, W. Mayer, A. Berrezzoug, K. Steiner

**Stehend, mittlere Reihe:**

A.-M. Redlingshofer, R. Vogl, R. Zottlöterer, I. Hinterndorfer, F. Auer

**Sitzend:**

S. Hörl, E. Haider, M. Schrittwieser, Chr. Huber, R. Hojlo, S. Fuchs

[GYM-Team] 2017/2018

# Maturaklasse 2018



## 1. Reihe sitzend v.l.n.r.:

Mag. Christiana Gattringer, Mag. Martin Sengstschmid, Mag. Eveline Heher,  
Mag. Sigrid Winkler (KV), LSI OStR Mag. Wolfgang Schüpany (Vorsitz), Mag. Silvia Klimek (Dir.),  
Mag. Klaus Steiner, Dr. Sandra Moll, Mag. Harald Blamauer

## 2. Reihe v.l.n.r.:

**Sandra Kickinger**, Dr. Erich Poyntner, Mag. Petra Eichinger, Mag. Kirsten Römer, Mag. Katja Friehl,  
Mag. Eva-Maria Kaiser, DI Christoph Adl, Mag. Maria Groiss, Mag. Alexander Bichler,  
Mag. Johannes Wieser, Mag. Ulrike Kauscheder, Mag. Andrea Heidenreich, Florian Wedl,  
Stephan Smrkca, Moritz Schlögel, Florian Payer, Corina Ginthör

## 3. Reihe v.l.n.r.:

Bettina Bugl, Maximilian Magoy, Raphael Pressl, Nico Kernstock, Marie-Idil Sahin, Viktoria Rossa,  
Nikolas Mühlbauer, Lorenz Buchinger, **Katharina Umgeher**, Doris Hössinger, Cem Yildiran

## 4. Reihe v.l.n.r.:

Edmond Hasani, Nico Hofbauer, David Sladky, *Alina Fischer*, Elisabeth Ecker, **Hannah Kirmann**,  
Oliver Pavic, David Sael, Tobias Weiss, Fabian Hochleitner

**[Matura]** 2017/2018

Name – mit ausgezeichnetem Erfolg | Name – mit gutem Erfolg

# Maturaklasse 2018



## 1. Reihe v.l.n.r.:

Mag. Maria Stöger, Mag. Verena Pokorny, Mag. Inge Aichinger-Haala,  
Mag. Roman Kurz-Aigner (KV), LSI OStR Mag. Wolfgang Schüpany (Vorsitz),  
Mag. Silvia Klimek (Dir.), Mag. Harald Blamauer, Mag. Christiana Gattringer,  
Mag. Ulrike Kauscheder

## 2. Reihe v.l.n.r.:

Sofia Schabasser, DI Christoph Adl, Marina Hrouda, Michelle Schoberlechner,  
Mag. Eva-Maria Kaiser, Mag. Regina Vogl, Mag. Gerlinde Ferk, Mag. Gerd Albrecht,  
Mag. Johannes Wieser, Isabella Mauerhofer, Alexander Hauer, Nayyab Raja

## 3. Reihe v.l.n.r.:

Jasmin Naghmouchi, Sarah Vorlauffer, Lukas Fürst, Sebastian Aschauer, Bernhard Weigel,  
**Lilli Hammermüller**, Kevin Cheng, Viktoria Hinteregger, Elma Avdic

[Matura]

# Maturaklasse 2018

8S



## 1. Reihe v.l.n.r.:

Mag. Gerlinde Ferk, Mag. Margarete Klein, Mag. Anna-Maria Redlingshofer,  
Mag. Markus Scharner (KV), LSI OStR Mag. Wolfgang Schüpany (Vorsitz),  
Mag. Silvia Klimek (Dir.), Mag. Katharina Kern, Mag. Harald Blamauer, Mag. Eveline Heher

## 2. Reihe v.l.n.r.:

Alina Ramusch, Mag. Martin Speiser, Julia Seidl, Marlene Hörhan, Mag. Eva-Maria Kaiser,  
Mag. Kathrin Roithner, Mag. Andrea Heidenreich, Mag. Katja Friehl, Mag. Ernst Haider,  
Mag. Herbert Pfeifer, **Ines Kubinger**, *Valerie Geni*

## 3. Reihe v.l.n.r.:

Julian Geritzer, Clemens Lippert, Sebastian Hofbauer, Sebastian Sigl, Lara Müller,  
Nicolai Süss, Johannes Krug, **Rebecca Laller**, *Teresa Heiderer*

## 4. Reihe v.l.n.r.:

Felix Pürstl, Jakub Slowik, Phillip Kleebinder, Simeon Bichler, Jan Neumaier,  
Florian Eigner, Marlene Prochaska

2017/2018

**1A**



**KV: MAG. DANIELA STEINER**

Bacher Felicitas\*, Böck David, Chahrour Helena\*, Cservenka Sebastian, Damböck Klara, Göls Selina, Hofbauer Raphael, Kaiser Moritz, Kress Nathaniel, Neumayr Patrick\*, Palecny Viola, Pollinger Isabella, Preissl Tobias, Pritz Sebastian, Prohaska Angelique, Ratzinger Hannah, Rester Jakob, Rührmeißl Theresa (nicht im Bild), Scharf Johanna, Schiffhuber Emilia\*, Seilinger Leonie, Sosic Natalija, Spanhel Julia, Stoll Nalani-Jael, Wagner Katharina, Weichhart Lara, Wöhrl Carina

**1B**



**KV: MAG. GERLINDE FERK**

Avdic Edin, Ehsani Mahsa, Gecs Martin, Göls Simon, Gruber Julia, Habersam Lara, Herndl Franz-Josef, Hodzic Davud, Hollaus Joy, Käferböck Viona, Kainrath Paul\*, Kastner Pia, Klanert Justin, Knauer David, Nesimi Senada, Pimenova Kateryna, Saakyan Hratschik, Salzmann Niklas, Schweighofer Jakob, Sinci Zeren, Sturzeis Mirelle (nicht im Bild), Ünal Simge, Wallig Anna\*, Winter Thomas, Yilmaz Arda, Ying Yiqi

Name\* – lauter Einser | Name – mit ausgezeichnetem Erfolg | Name – mit gutem Erfolg

1C



**KV: MAG. MARTIN SENGSTSCHMID**

Akulut Rodi, Bauer Jakob, Berger Fabio, Demiri Lisa, Drexel Jolina (nicht im Bild), Ebid Nadin, **Eigner Sebastian**, Gebart Ronja, Jakl Luzia (nicht im Bild), **Janko Timon**, Kamber Lara, Karaarslan Irfan, Mehmedovic Ernad, Milleder Joachim, Mulaibisevic Kenan, Schwab Hannah, **Schwab Sarah**, Senger Christoph, **Stepanek Linda**, **Sulejmani Nazife**, Taurok Lukas, Turic Celina, Valenta Leon-Pascal, Waldmann Mia, Zimmermann Felix

1D



**KV: MAG. CHRISTA WEISS**

Alieva Samira, Bauer Kilian, **Benedetter Barbara**\*, Breyner Gea, Dalakova Samira, Dubsky Thomas, Durl Lara, Eigelsreiter Emily, **Erber Olivia**\*, Fartacek Stanislaus, Hausmann Adrian, Karatas Eren, Lutz Emilia (nicht im Bild), Nikov Mario, Nusterer Emil\*, Paitt Diana\*, Rizk Noah, Rudolph Sophie, Schrabauer Klara, Soltaeva Zulmira, Strasser Theresa\* (nicht im Bild), Theiner Leonie, Vonasek Hanna, Wagner Lena, Winkelmüller Franziska\*, Wögrath Mathias, Wunderl Annika

1S1



**KV: MAG. MARKUS BRAUN**

Amon Victoria, Buder Bastian, **Günsthöfer Andreas**, Hagenauer Nicholas, Haslinger Florian (nicht im Bild),  
**Hettgger Tobias**, Kadriu Jon (nicht im Bild), Kienbauer Jannick, **König Moritz**, Mader Anna,  
Marold Gabriel\*, Otter Katharina\*, Pospisil Amelie, Prandstätter Raphael, Rammel Stella,  
Schreiner Victoria\*, Sekiraca Loreta, Sommeregger Fabienne, Steinacker Jana, Struzik Adrianna,  
Teltschik Erik, Winter Maximilian

1S2



**KV: BENJAMIN SCHÖN**

Berger Marvin, Bruckner Jasmin, Groissmaier Johannes, Heindl Mariella, Holzer Benedikt, Huber Tanja,  
Hutterstrasser Lara, Imocanin Aida, Kail Frederick, Kasperek Lea-Sophie, Kopler Lennart, Lechner Max,  
Leeb Iris, Mündl Ronja, Neumayer Julian, Pfeffer David, Prandstätter Gabriel, Redl Michael,  
Ribing Jannik, Scheiflinger Eva\*, Wisberger David, Witzmann Marie



**2A**

**KV: MAG. REGINA ZOTLÖTERER**

**Ammann Klara, Bacher Matthäus, Bauer Hannah\*, Celik Ahmed, David Diana, Dienstbier Antonia\*, Franz Leonie, Frühwirth Raphael, Hollensteiner Moritz, Knabe Alina, Krunic Aleksej, Milosevic Julijana, Pottendorfer Sarah, Rogl Tobias, Samoilovich Mariia, Schöberl Paul, Schreiner Isabel, Stangl Moritz, Steidl Felix, Strobl Elaine, Takanaev Ilman, Ünlü Enes, Zvijerac Sara**



**2B**

**KV: MAG. KATHARINA KERN**

Boz Simay, Danek Lukas, Dogan Leon, Feng Christina, Fertl Alina, Gleiß Katharina\*, Haberl Sascha, Haslinger Jakob (nicht im Bild), Havlicek Johannes, Holzer Fabio, Kern Felix, Mischak Lukas, Nisevic Anja, Nisevic Tanja, Nuhiu Elona, Pekin Arda, Pugl Jan, Ross Luca, Schilcher Daniel, Stricker Emely\*, Topf Lena, Vikalo Armin, Wang Leonardo, Weinzettl Nicolas, Zauchinger Fabian

2C



**KV: MAG. KIRSTEN RÖMER**

Bilgin Ece, Brödler Valentina, El Belehy Omar, Fluch Kevin, Götz Nikola\*, Habibi Rayhana (nicht im Bild), Hofmarcher Elias, Hogl Moritz (nicht im Bild), Jonuzi Arijan, Kraftl Christopher, Krieger Amelie, Maurer Lukas, Mischak Larissa, Muhr Sarah, Raisov Mansur, Raja Alisha, Schuh Maximilian\*, Selimovic Meliha (nicht im Bild), Semper Peter, Snor Paul, Vahid Zadeh Arian, Weinknecht Moritz, Yildiran Ali Haydar, Ying Daichi, Zechmeister Tobias, Zuser-Kuch Hannah

2D



**KV: MAG. EVELINE HEHER**

Aktürk Bahar, Arsabijewa Malika, Barnath Theresa, Bilgin Ismail (nicht im Bild), Bleich Alexander, Dadujeva Rajana, D' Ancona Emilia, Füllerer Heidi, Groissböck-Stjepanovic Elvin (nicht im Bild), Hoxha Taulant, Jagl Aylin, Käferböck Vanessa, Kogler Leonie, Müllner Johannes, Piuk Enea, Rösner Sarah, Schlögel Magdalena, Steiner Timon, Sultan Muhammad, Trescher Juliane (nicht im Bild), Trojan Thomas, Wecht Valerie, Wetzel Michelle, Wolf Martin



2S1

**KV: MAG. STEFAN SCHREINER**

Auer Ronja, Bayrhammer Gloria, Brödler Oskar, Cerveny Nora, Erger Bernhard, Göndle Felix,  
Gratz Pia, Greibich Miriam, Gumzej Raphael, Gutleder Carina, Gutleder Nina, Hagelbauer Jan,  
**Hammerschmid Benjamin**, Ofner Simon, **Pfeiffer Markus\***, Prochaska Alesandro, Prochaska Chiara,  
Prochaska Fabio-Luca, Schweller Tobias, Stricker Nico, Tasser Lukas, Trillsam Victoria



2S2

**KV: MAG. SOPHIE HINTERMEIER**

Dittmer Skye, Gabloner Elektra, Groismaier Hannah (nicht im Bild), Gugurell Julian, Haag Helena,  
**Heiden Kilian**, Hoffmann Leyla, John Raphael, Leder Alma, Linauer Jonas, Mühlbauer Anna,  
Neuhäuser Felix, Nusterer Philip, Ömer Timon, Prankl Emilia, Riss Marlene, Sailer Felix, Schimany Marlene,  
Schimany Marvin, Stelzhammer Anja, Teufelstorfer-Gröbl Elias, Windhofer Theo, Winzely Benjamin



**KV: MAG. SANDRA RAMMEL**

**Abazaeva Aminat, Amchadova Raja, Aitilmis Ela, Auer Katharina, Demiri Rea, Frauendienst Florian, Gloser Anna\*, Haidvogl Nina\*, Hero Nejla, Ihrybauer Claus, Lurger Manuel, Mühlberger Niklas, Neuwirth Jonathan\*, Nusterer Paul, Pitzl Fabienne (nicht im Bild), Pötzl Judith, Rigova Sarah, Roithner Sabine, Rudolph Johannes\*, Schifflhuber Pauline, Schwarzmayer Rosalie, Stoll Laima-Inaya, Umgeher Christian, Zeiss Benjamin, Zimmermann Anna**



**KV: MAG. KLAUS STEINER**

**3G2: Arslan Lori, Biesterfeld Nils, Celik Muhammed, Khalaf Dilschad, Krameritsch Mali, Matajew Has-Magomed, Mudaewa Marcha, Poullisis Philipp (nicht im Bild), Rezzoug Zakaria**

**3RG: Baqeri Sahra, Caner Baran, Dzeljilji Berat, Erhart Jonas, Erpolat Alkin (nicht im Bild), Grgic Carmina (nicht im Bild), Hajrula Alican, Kumar Marcel, Nachförg Florian, Nuhanovic Kenan, Nurieva Linda, Öney Azra, Reichl Magdalena, Tichy Luna, Weber Julian (nicht im Bild), Wimmer Lisa-Maria, Zawodsky Lukas, Zöchling Stephan**



**3N1**

**KV: MAG. ANNA-MARIA REDLINGSHOFER**

**Bacher Benedict, Bachmann Fabian, Bockberger Sebastian, Brenner Bastian** (nicht im Bild),  
**Eder Felix, Eichinger Hannah\*, Frei Benjamin, Fuchs Armin, Güll Belinda, Hillebrand Felix,**  
**Hozmann Christoph, Huber Laurenz, Isik Bermal, Kotzmann Anika, Lenz Johanna, Lenz Marcel,**  
**Madner Florine, Mauerhofer Elias, Müllauer Niklas, Örge Sinan, Scheuch Christoph\*,**  
**Stangl-Brachnik Jasmin, Steinauer Matthias, Weber Amina, Wirani Bianca**



**3N2**

**KV: MAG. KATHRIN ROITHNER**

Akduman Nazli (nicht im Bild), Böhm Lukas (nicht im Bild), Vravo Galarce Camilo, **Damböck Julian,**  
Doppel Fabian (nicht im Bild), **Fichtinger Moritz, Fischer Florian, Fürst Julian, Gaderer Christoph,**  
**Grießler Katharina, Güll Helin, Haas Sebastian, Hyseni Erjona, Judic Ante, Kainrath Niklas,**  
**Keiblinger Felix, Meindorfer Carla, Monte Lauri** (nicht im Bild), **Neidhart Dominik, Neumaier Tim,**  
**Preissl Noah, Schneck Matteo, Schraffenholzer David, Seitlinger Carla,**  
Zederbauer Stephanie (nicht im Bild), Ziberi Nazlije



3S1

**KV: MAG. CORNELIA EGGHARTER**

Anderle Klaus Luigi (nicht im Bild), **Bernauer Felix**, Bugl Lea, Günsthofer Alexander, Haag Johanna, Hamerschmidt Florian, Hauser Harald, Körcher Alexander, Kern Marius, **Leeb Nico**, Moser Esther, **Moser Nils**, Posteiner Oliver, Rammel Lavinia, Schönmann Liron, Stackl Alexander, Ünlüsoy Esma, Zeller David



3S2

**KV: MAG. MICHAEL RAUSCH**

Aiwu Elias, Atzinger Niklas, **Bardi Moyo**, Bichler Thomas, Braun Florina, Dam Samantha, Dursun Enes, Luger Tim, Nadlinger Fabian (nicht im Bild), Rohn Fabio, Scherer Felicitas, Schwabel Barbara, Sturm Jan, Teufel Ilvy, **Vavra Ben**, **Winkler Jakob**, Winkler Tristan, Zeder Tristan, Zinner Emilio



4G

**KV: MAG. ALEXANDER BICHLER**

Ahcic Selma, **Bacher Ester**, **Binder Lea Viktoria**, Chahrour Amelie, Costan Casey,  
**Engel Franziska Ulrike** (nicht im Bild), Gamsjäger Maximilian, **Geiselhofer Leonie\***, **Gugerell Hélène\***,  
Haferl Katharina, Hammermüller Tobias, **Hutterstrasser Marcel\***, Parisi Miriam, Resel Nick, Richter Fabian,  
Schallhammer Katrin, Schwab Lisa, **Siedl Fiona**, **Spevak Rosa\***, Sultan Shaiq, Vogl Gregor,  
Weiss Olivia, Windhofer Emil (nicht im Bild), Wolf Marie, **Wolfsberger Elena\***, Ziegler Matthias



4N1

**KV: MAG. KATJA FRIEHT**

Bingöltepe Berkan, Brunner Patrick, Carreras Barbadillo Fabian, Gleiß Daniela, Gottschall Helene,  
Gradinger Hanna, Hofbauer Aaliyah, Jäger Maximilian, Kern Thomas, Kieslinger Vinzenz, Kolenprat Georg,  
Kowald Katharina, Koyum Ilayda, Lazendic Marco, Matolic Dario, **Maurer Lisa**, Neußner Fabian,  
Pelz Tobias, Platzer Viktor, Rana Sarwat, Sahbegovic Muhamed, Stachelberger Tobias



4N2

**KV: MAG. INGE AICHINGER-HAALA**

Beceren Muharrem-Kaan, **Brader Paul**, Dhaouo Yusra, Dittmer Sage, **Eigelsreiter Niklas**, Fuchs Fabian, Haselböck Felix, Karner Jennifer, Koyun Adar, Koyun Zidan, **Lutz Nathalie**, Ruthner Jakob, Sekiraca Laurent, **Stecher Aglae**, Weber Dominik, **Wecht Katharina** Elisabeth, Weichhart Daniel, **Wurzer Tobias**, Zimmel Christina



4RG

**KV: MAG. BIRGIT LIPPERT**

Abazovic Elma, Abdulahagic Dzenita, Beschtuev Deni, Beschtueva Diana, Bilgin Sudenaz, Eyzaz Aysel, Gligorevic Gorica, Guesmi Linda, **Heigl Magdalena**, Hofmann Judith, Hyseni Adeia, Ilisoj Nathan (nicht im Bild), Karaarslan Mehmet, Karalic Luka, Kurtanovic Elvis, Lukac Anita, Pejic Boja, Platzer Justine, Pullirsch Clara, Seifert Lilly, Sert Melisa, Tunc Dilara, Weingartner Daniel, Witt Daniel



**4S1**

**KV: MAG. MARTIN SCHRITTWIESER**

Bender Felix, Brödler Theresa, Butter Laura, Frischmann Felix, Grönebaum Ibrahim, Gumsej Lukas,  
Hartner Lena, Haselgruber Fiona\*, Häusler Carina, Kerschbaummeier Gabriel, Kirchmayer Jan,  
Kleinheider Florine\*, Leppich Tobias, Mayerhofer Tobias, Moser Kilian, Ratzinger Paul, Scheiflinger Stefan,  
Schiller Marcel, Wagner Tamila, Weinknecht Georg



**4S2**

**KV: MAG. CHRISTINA BRUNNSTEINER (DERZEIT KARENZ)  
MAG. ULRIKE KAUSCHER**

Andrä Markus, Angerer Klara, Bass Felix, Djukic Mihailo, Geni Victoria, Glück Christina,  
Hartl Maximilian, Häusler Ina, Karner Lukas, Leisser David, Luger Benjamin, Molnar Simon,  
Nemeth Sebastian, Powondra Paulina, Prikop Nina, Schorm Valentin, Schreiner Kathrin,  
Tiefenbacher Nina, Wallner Johannes, Winzely Paul



5G

**KV: MAG. MONIKA KRAUS**

Altenriederer Melina, **Biazbubnava Katsiaryna**, Bilgin Aydanur, de Buck Armin, Demir Ilayda, Dursun Alina, Edlinger Laura, Fellinger Alina (nicht im Bild), **Fuchs Johanna**, **Hofko Hannah\***, Komar Kamonwan, **Lahmer Sabrina**, **Nanista Christopher**, **Neumayer Sara\***, Özen Sunda, **Rösner Saskia**, **Stelzhammer Lisa**, **Vavra Anya**, Weber Flora Sophie, Zobel Nathalie



5N

**KV: MAG. GREGOR SPEISER**

Akulut Rezzan, Altinbas Dilara, Bernegger Viktoria, Bilgin Yasemin, Braun Alexander (nicht im Bild), Buchinger Katharina, **Bürgmayr Mario**, **Daniel Susanna\***, **Ettlinger Eric**, **Fuchs Elisa**, Fürst Sebastian, Gotthard Michael, Hager Melanie, Hinterhofer Katharina, **Hofbauer Alexander**, Kernstock Kimberly, **Krafft Jennifer**, Matajew Said Magomed, Messinger Jonas, Morina Medina, Polleres Markus, **Rost Lukas\***, Schalk Severin, **Scheuch Elisabeth**, Schlager Patrick, Simek Caroline, Skulj Ivona, Spiegel Sarah (nicht im Bild), Stubhan Moritz, Teltischer Lea, Viskovsky Dominic, Weiser Tobias



5SRG

**KV: MAG. MARIA STÖGER**

5RG: Alyousef Marwan, Baltic Amila, Barbaric Nina (nicht im Bild), Böhm Simone, Dulovic Asmira, Dürnegger Marco, **Fonatsch Stefanie**, Gabeljic Armin (nicht im Bild), Mirza Taieba, Mussa Ahmad, Ongun Ayce, Ouerghi Mohamed, **Raab Thomas\***, Ratzinger Sandra, Vilasa Blinera, Wimmer Noverlin

5S1: Burger Elias, Dechatshofer Sebastian, Fieger Florian, Gartner Jakob, Ginsthofer Hannah, Mayr Kilian, Nolz Emily, Reiter Rene, Schmidt Benjamin, Wolfram Natalie



5S2

**KV: MAG. DANIEL STEHLIK**

Auer Sarah, Benesch Anna, Bregesbauer Nadine, Brenn Jessica, **Dippel Roman**, **Dutzler Alrun**, Eder Philipp, Forfyn Kimberly, Graßl Philipp, Hameseder Leona (nicht im Bild), Haverland Henrik, Hick Leonie Anna, Holzer Chiara, **Hörmann Elisa**, **Hubmayr Kerstin**, **König Stefanie**, **Lenz Selina**, Mehmedovic Leila, Pachler Ronja, **Renner Marlene**, Sigi Laura, Sturm Nico, Tasser Alexander, **Ungur Chantal-Gloria**, Vlasin Paul



6G

**KV: MAG. ANNETTE SANDNER**

Bichler Alexander, Böhm Christoph, Erber Sebastian, Erol Sebahattin, Fischer Cosima\*, Franz Sara, Frauendienst Paul Michael, Geiselhofer Miriam, Gobara Simon, Grasl Hannah Felicia, Hainzl Karolin, Hofmann Astrid, Kreimel Anna (nicht im Bild), Mahrl Lilian, Nestelberger Michelle, Nowak Manuel, Pasteiner Moritz, Schneck Manuel, Schwarzmayer Jakob, Seifert Marie, Stecher Marieluise, Stockinger Philipp, Valenta Lisa-Jannine (nicht im Bild), Valicek Simon, Weyrer Nadine, Zeiss Ann-Kathrin, Zeller Jonas



6N

**KV: MAG. PETRA HOLLÄUS**

Akar Meryem, Amweg David, Binder Moritz, Durmaz Esma, Eder Raphael, Eyvaz Yasin, Gimpl Gabriel, Götz Konstantin, Hohl Josef (nicht im Bild), Holzhauser Thomas, Jaqubi Mohamad, Karner Christoph, Kasecker Tatjana, Klinger Marlene, Kohl Franziska Ludmilla, Koprax Stefan, Luger Michelle Celine, Sava Lukas, Schalkhammer Sarah, Schrenk Lisa, Schwarzbuhler Anina, Seiberl Johannes, Silbermayr Hannah, Wang Luca, Weber Constanza



**6RG**

**KV: MAG. JOHANNES WIESER**

Akpolat Dilara, Barnath Maximilian, Brenner Viktoria, Dhaou Yassine, **Ebner Klara**, Erdogan Berivan,  
Gessl Jasmin (nicht im Bild), Ikonomo Anna-Zoe, Kaufmann Marcel (nicht im Bild),  
Khan Zadeh Sagharioo Isa, Kheder Rinada, Klajic Darijo, Mischak Sebastian, **Muslija Qendrim**,  
Stoll Niamh, Ucar Melike, **Ulusoy Sedefreyhan**



**6S**

**KV: MAG. MARTIN SPEISER**

Artner Lukas, Benesch Florian, Gaderer Patricia, Geni Louis, Geni Viola, Geyer Leon Anton,  
Gutleider Selina, Hausmann Gabriel, Hübner Jan Philip, Klarer Luca (nicht im Bild), Langner Jasmin,  
Mathis Katharina, Müllner Lukas, Ratzinger Julia, Rester Dominik, Sadat Gouché Valerie,  
Sagmeister Jakob, Steurer Gloria, Straka Jakob, Sumetsberger Jakob, Wallner Bernhard,  
*Winzely Daniel, Wittich Eric*



#### KV: MAG. ERNST HAIDER

7G: Eder Marlies Juliane, Eichinger Sarah, **Gernbeck Marion**, **Heidi Carina**, Korten Sophie, Kubanek Florian, Pietsch Malwine, Posmosan Viktoria Nikoletta, Schiel Karolin, **Schwarz Katrin\***, Wagner Gwendoline Leoni, Wolf Elias (nicht im Bild), **Wolfsberger Miriam**, Ziegler Josefine

7RG: Brčic Amila, **Damböck Theresa**, Gonaus Patrick (nicht im Bild), Hodzic Hana, Koscher Chiara, Lutz Julio Nikolai (nicht im Bild), Posseth Lara, **Preissl Julia**, Redl Paul, Schell Maximilian, Schmuck Tobias (nicht im Bild), **Wagner Camilla Elina**, Wallenböck Mathias



#### KV: MAG. ANDREA HEIDENREICH

Altphart Julia, **Ammann Judith**, **Bacher Florian**, **Bosch Franz**, Caluk Ajla, Daniel Martin, Durmaz Nesibe, **Eichinger Julian**, Engel Laurenz, **Ettlinger Felix**, **Fuchs Christina**, Hasenzagl Denise, Hofinger Elisabeth, Huber Julian, Hubmayr Paul, Humpel Mara, Ismailowa Petimat, Kittel Christoph, Kremsner Maximilian, Kubanek Stefan, **Medek Jana**, Nanista Nicolas, Schmidl Alexander, Schwarz Sandra, **Schwarzinger Nicole\***, Seidl Bernhard, Soldat Branka, Stieffsohn Manuel, Zawodsky Christoph, Zoka Dominik



7S

**KV: MAG. BIRGIT GALLASCH-LANGSTEINER**

Buder Christin-Leonie, Decker Stefan, Dietl Magdalena, Ensfellner Maria, Gram Natalija, **Häusler Martin**, Holzer Lisa, Hörhann Kerstin, Hörmann Jennifer, Käfinger Florian, Lenz Jonas, Mayerhofer Lukas, Oberleitner Nicolas, Obricht Rosa, Rabel Pia, Ring Niklas, **Sailer Larissa**, Savic Vanja, Schableger Marco, Schindlegger Victoria, Starkl Claus, Stiegler Fabian, Waach Valentin, Wiebogen Magdalena, Wiesmüller Florian, Zelenka Jonah



8GRG

**KV: MAG. SIGRID WINKLER**

8G: Blendow Mateo (nicht im Bild), Bugl Bettina, **Fischer Alina**, Ginthör Corina, **Hössinger Doris**, Kernstock Nico, Kickinger Sandra, Kirmann Hannah, **Pressl Raphael** (nicht im Bild), Sahin Marie-Idil, Schlögel Moritz, **Umgeher Katharina\***\*

8RG: Buchinger Lorenz, **Ecker Elisabeth**, Hasani Edmond, Hochleitner Fabian, Hofbauer Nico, Kamber Güllizar, Magoy Maximilian, Mühlbauer Nikolas (nicht im Bild), Pavic Oliver (nicht im Bild), **Rossa Viktoria**, Sael David, Sladky David (nicht im Bild), Smrcka Stephan, Stoll Lee-Sophie (nicht im Bild), Wedl Florian, Weiss Tobias, Yildiran Cem



8N

**KV: MAG. ROMAN KURZ-AIGNER**

Aschauer Sebastian, Avdic Elma, **Cheng Kevin**, Freibauer Bernhard, Fürst Lukas,  
Hammermüller Lilli, Hauer Alexander, Hinteregger Viktoria, Hrouda Marina (nicht im Bild),  
Mauerhofer Isabella, Naghmouchi Jasmin, Raja Nayyab, Schabasser Sofia, Schoberlechner Michelle,  
**Vorlaufer Sarah**, Weigel Bernhard



8S

**KV: MAG. MARKUS SCHARNER**

Bichler Simeon, Eigner Florian, **Geni Valerie**, Geritzer Julian, **Heiderer Teresa**, Hofbauer Sebastian,  
Hörhan Marlene, Kleebinder Philipp, Krug Johannes, **Kubinger Ines\***, **Laller Rebecca**, Lippert Clemens,  
Müller Lara, Neumaier Jan, Prochaska Marlene (nicht im Bild), Pürstl Felix, **Ramusch Alina**,  
Seidl Julia, Sigl Sebastian, Slowik Jakub, Süß Nicolai

**SAVE  
THE  
DATE**

## Termine für das Schuljahr 2018/19

**5. 11. 2018 | Eröffnungsfeier mit BM Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann**

**9. 11. 2018 | Tag des Gymnasiums**

**1. 12. 2018 | Schulball**

**20. 12. 2018 | Weihnachtskonzert**

**21. + 22. 2. 2019 | Gala**

Genauere Informationen zu den  
jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie  
zeitnah unserer Homepage unter  
**[bgstpoelten.ac.at](http://bgstpoelten.ac.at)**



mehr  
more  
magis  
plus  
более  
más

[ ... ]

**GYM**  
Josefstraße

2017/18

# JUGEND ABO

14+

Sicher Dir jetzt Dein Abo!

karten@landestheater.net  
[www.landestheater.net](http://www.landestheater.net)

Niederösterreich Kultur Landesamt  
Rathausplatz 16, 3100 St. Pölten  
T 02742/90 90 90 900



Landestheater  
Niederösterreich

Für Jugendliche ab 14 Jahren haben wir ein spezielles Abo-Paket mit einem Mix aus klassischen und modernen Stoffen geschaut. Was allen vier Vorstellungen gibt der gleiche Backstage – als Teil des Abos – exklusive Bildreihen in Schwarz-Weiß und hinter den Kulissen.

Fr 26.10.2018 Name: Sophie Scholl  
Ein Klassenzimmerstück über das Leben von Sophie Scholl von Rike Reiniger

Fr 14.11.2018 Der gute Mensch von Sezuan von Bertolt Brecht

Fr 19.01.2019 Die Sprache des Wassers von Sarah Crossan

Fr 09.05.2019 Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war von Paulus Hochgatterer





## KONTAKT

BG/BRG St. Pölten  
Josefstraße 84  
3100 St. Pölten

Tel.: 02742/72959  
E-Mail: [lg.stpoelten@noeschule.at](mailto:lg.stpoelten@noeschule.at)  
<https://www.facebook.com/gymstpoelten>

